

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS



Ortsgruppe Pinneberg e.V.

Kultur- und Erlebnisbroschüre



Augen auf im Kreis Pinneberg

Sehenswürdigkeiten vor unserer Haustür erfahren ...
... per Rad und zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto



kreis  pinneberg

 Stiftung
Sparkasse Südholstein

köln.de
#kölnliebe

EGAL WO, HAUPTSACHE

DABEI!



Aus Hafer, von Herzen. ♡

Inhalt

Seite

1. Vorwort	4
2. Welche Ziele verfolgt diese Broschüre	5
3. Routenübersicht und generelle Nutzungshinweise	6
4. Unsere Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse erfahren	13
1. In und um Pinneberg / Waldenau	13
2. In und um Elmshorn	23
3. In und um Wedel	34
4. In und um Quickborn	42
5. In und um Barmstedt	50
6. In und um Tornesch / Uetersen / Moorrege / Haselau	57
7. Im Marschengebiet der Haseldorfer Marsch	73
8. Im Marschengebiet der Seestermüher Marsch	81
9. In und um Kummerfeld / Ellerhoop / Thiensen	90
10. In und um Schenefeld / Halstenbek / Rellingen	97
11. In und um Appen / Holm / Heist	104
12. Im Norden vom Kreis Pinneberg	110
5. Nachwort	116
6. Impressum	116
7. Hinweise	117
Allgemeines	
Angaben zu den Sehenswürdigkeiten	
Angaben zu den Wegbeschreibungen	
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	
Technik der Routenplanung	
Downloadmöglichkeiten	

1. Vorwort zu dieser Broschüre



Wohin am Wochenende oder in der Woche? Ins Grüne oder in die Stadt?

Oder man verbindet beides. Aber wie kommt man dorthin? Zu Fuß, mit dem Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder, wenn unser Ziel nur schwer zu erreichen ist, dann auch mit dem Pkw?

Wollen wir Natur pur erleben oder darf auch etwas Kultur dabei sein?

Dabei müssen wir uns im Klaren sein, dass eine reine Naturlandschaft sehr rar geworden ist; es sind in der Regel alle Landschaften, die vom Menschen beeinflusst worden sind. Natur und Kultur lassen sich nicht voneinander trennen.

Rainer Naujox, der Autor dieser Broschüre, hat sich damit beschäftigt, einen vielfältigen Wanderführer über die Erlebnis- und Kulturlandschaften des Kreises Pinneberg zu erstellen. Er hat sich die Frage gestellt, welche naturbezogenen und kulturellen Sehenswürdigkeiten die Bedeutung unserer Region wiedergeben.

Und es sollten nicht nur die bekannten Hauptsehenswürdigkeiten sein, sondern auch die weniger bekannten des Kreises, die auch teilweise schwer zu finden oder zu erreichen sind.

Wie sich zeigen wird, ist aus dieser Broschüre auch ein Tourenplaner geworden. Dieser bietet neben städtischen Zielen auch Touren in die ländliche Idylle mit Kurzbeschreibungen der Sehenswürdigkeiten, Busverbindungen und Radwanderkarten.

Ein Beispiel, wie Sie Wandern mit einem Museumsbesuch verbinden können:

Die Wanderrouten des Gebietes „**In und um Pinneberg**“ können mit dem Besuch des kleinen Samlandmuseums wahrgenommen werden, einem geschichtsträchtigen Haus. In dessen Garten steht eine Gartenlaube, die im 19. Jahrhundert ein Geschenk der dänischen Königin Caroline Amalie an ihre Freundin Amalie Jessen war.

Diese Broschüre ist so vielfältig, dass für jeden etwas zu finden ist. So können Sie Ihre Ziele nach Ihren Interessen aussuchen. Sie werden erleben, dass unser Kreis Pinneberg viel zu bieten hat. Natur und Kultur ergänzen sich hier gut, obwohl der Kreis Pinneberg der bevölkerungsreichste von Schleswig-Holstein ist.

Aber nun möchte ich Sie nicht länger aufhalten. Bestimmen Sie Ihr Reiseziel und auf geht's. Halten Sie sich an **Wilhelm Buschs Rat**:

*Viel zu spät begreifen viele
die versäumten Lebensziele:*

*Freuden, Schönheit und Natur,
Gesundheit, Reisen und Kultur.*

*Drum, Mensch, sei zeitig weise!
Höchste Zeit ist's! Reise, reise!*

Helmuth Ahrens, Kreispräsident

2. Welche Ziele verfolgt diese Broschüre?

Diese Broschüre soll dem Interessenten eine möglichst umfassende Kulisse der kulturellen Einrichtungen des gesamten Kreises Pinneberg näherbringen. Viel ist schon über die bekannten Sehenswürdigkeiten veröffentlicht worden. Darüber hinaus gibt es aber eine Vielzahl an weiteren Zielen, die unseren Bürgern vielleicht nicht so bekannt sind. Sie kennzeichnen im hohen Maße unsere schöne Landschaft mit ihren historischen Hintergründen.

Diese Broschüre verfolgt weitere Ziele:

- Der Wunsch besteht, die kulturellen Einrichtungen möglichst klima- und umweltfreundlich zu besuchen. Detaillierte Angaben für Fußwanderungen oder Fahrradtouren sind deshalb in hoher Zahl angegeben. Aber auch Angaben zu öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV) sollen nicht zu kurz kommen.
- Zu jeder Beschreibung der einzelnen kulturellen Einrichtungen wurden deshalb Angaben zu Bushaltestellen mit aufgenommen. Diese Angaben sind allerdings, je nach Aktualität, Saison und auch dem gewählten Wochentag vor einem Besuch unbedingt vorher zu überprüfen.
- Mittels jeweilig angegebener Internetadressen sind detailliertere Informationen zugänglich. Damit verbunden ist die Möglichkeit, Besuche in Eigenregie gut vorzubereiten.
- Diese Broschüre soll den Interessierten regionale kulturelle Themenkreise näherbringen und auch Menschen außerhalb des Kreises Pinneberg ansprechen.
- Es mag sein, dass einige kulturelle Einrichtungen keine Berücksichtigung erfahren haben. Es stellt sich immer die Frage, welche Sehenswürdigkeiten in einer überschaubaren Broschüre noch darstellbar sind.

Nachfolgend sind nun die einzelnen, vom Autor ausgewählten kulturellen Einrichtungen, geordnet nach Gebieten bzw. denkbaren Wanderrouten, aufgeführt.

Die Zuordnung ist überwiegend durch die Standorte und deren Lage im Gebiet entstanden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im **Abschnitt 7** der Broschüre Angaben zur Erstellung der Technik der Routen und der Sehenswürdigkeiten genannt sind. Wanderrouten und Downloadmöglichkeiten, getrennt nach den jeweiligen Routenführungen mit konkreten Wegepunkten der Sehenswürdigkeiten, können zur Eigennutzung heruntergeladen werden.

Bereits an dieser Stelle wird angemerkt, dass auf alle Angaben und deren Aktualität bzw. Vollständigkeit keine Gewähr gegeben werden kann.

Die Vielfältigkeit der Angaben, insbesondere auch die Streckenführungen, sind aus Erfahrung heraus einem ständigen Wandel unterzogen.



Vielen Dank!



Der Autor bedankt sich bei dem begleitenden Team für die Unterstützung zur Erstellung der Broschüre.

Beim „Auswandern“ der Strecken haben Jürgen Jura, Klaus Thomas, Holger Harenberg, Dr. Jürgen Frick und Kurt Schindler maßgeblich mit unterstützt.

Für das Redigieren und Ergänzen von Textteilen bedanke ich mich bei Dr. Jürgen Frick, Bettina Schulz und Bernd Vollert. Dr. Jürgen Frick und Ingrid Meyer-Clasen unterstützten die Recherchen der Internetadressen zu den Sehenswürdigkeiten. Die Planung der QR-

Codes für die Routendownloads übernahmen Henner Pfalzgraf und Klaus Thomas.

Die Foto- und Logorechte wurden überwiegend von Heike Zollmann geprüft.

Unser Kreispräsident Helmut Ahrens hat neben dem Ideenstoß die grundsätzliche Diskussion zur Broschüre begleitet sowie für die Finanzierung gesorgt.

Vielen Dank!

Der Autor bedankt sich bei dem begleitenden Team für die Unterstützung zur Erstellung der Broschüre

Diese Broschüre ist ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit entstanden.

Den Sponsoren zur Finanzierung dieser Broschüre ist ebenfalls zu danken. Dadurch wurde es möglich, die Broschüre gebührenfrei zu verteilen:

- **Stiftung der Sparkasse Südholstein,**
- **VR-Bank Holstein e. G.,**
- **die Verwaltung Kreis Pinneberg**
- **und Peter Kölln GmbH & Co. KGaA**

Rellingen, im April 2022

Rainer Naujox

Naturschutzbeauftragter Kreis Pinneberg

3. Routenübersicht und Nutzungshinweise

Nachfolgend die vom Autor gewählten 12 Gebietseinteilungen mit der zugehörigen Routenübersicht.

Hieraus ergaben sich sowohl für die zu Fuß-Wanderwegen sowie die Rad-Wanderwegen recht überschaubare Streckenabschnitte.

Sehr häufig konnten Rundtouren festgelegt werden,

bei denen Start und Zielpunkt identisch sind.

Allerdings gibt es einige zu Fuß-Wanderwegen, die keinen Rundweg ergeben. Zu entscheiden ist dann, mit ÖPNV, dem Fahrrad oder Pkw an- oder auch abzureisen.

Routenübersicht

		Seite	QR-Code
1. In und um Pinneberg: mit Borstel-Hohenraden, Pinnau/See an den Funktürmen, etc.			
● Alle Sehenswürdigkeiten Pinneberg komplett		13-17	
● Die Pinneberg-Radrunde	ca. 30 km	18	
● Die Quellental-Wanderrunde	ca. 12,5 km	20	
● Die Pinneberg/Pinnau-Wanderrunde	ca. 12 km	22	
2. In und um Elmshorn: mit Liether Gehölz, Sibirien, Wildtierstation, etc.			
● Alle Sehenswürdigkeiten Elmshorn komplett		23-27	
● Die Elmshorn-Radrunde	ca. 31 km	28	
● Die Liether Gehölz-Wanderrunde	ca. 12 km	30	
● Die Sibirien-Wanderrunde	ca. 11 km	32	
3. In und um Wedel: mit Wedeler Au, Anschluss Klövensteen, Elbe mit Fährmanssand, etc.			
● Alle Sehenswürdigkeiten Wedel komplett		34-37	
● Die Wedel-Radrunde	ca. 26,5 km	38	
● Die Wedel-Wanderrunde	ca. 14,5 km	40	
4. In und um Quickborn: mit Himmelmoor, Holmmoor, Hasloh, Ellerau, Bilsen, etc.			
● Alle Sehenswürdigkeiten Quickborn komplett		42-43	
● Die Quickborn-Radrunde	ca. 35 km	44	
● Die Himmelmoor-Wanderrunde	ca. 13 km	46	
● Die Pfungstwald/Holmmoor-Wanderrunde	ca. 13, 15 bzw. 17,5 km	48	

		Seite	QR-Code
5. In und um Barmstedt: mit Heede, Rantzauer Forst, Bullenkuhlen, etc.			
● Alle Sehenswürdigkeiten Barmstedt komplett		50-51	
● Die Barmstedt-Radrunde	ca. 26 km	52	
● Die Schloßinsel/Rantzauer Forst-Wanderrunde	ca. 11,5 km	54	
● Die Heeder Tannen-Wanderrunde	ca. 13,5 km	56	
6. In und um Tornesch/Uetersen/Moorreege/Haselau: mit Klein/Groß Nordende, Ahrenlohe, Neuendeich, Altendeich, Elbe, Sperrwerk Pinnau, etc.			
● Alle Sehenswürdigkeiten Uetersen/Tornesch komplett		57-62	
● Die Tornesch/Uetersen-Radrunde	ca. 28 km	64	
● Die Uetersen/Pinnau-Radrunde	ca. 30 km	66	
● Die Uetersen/Pinnau-Wanderrunde	ca. 13,5 km	68	
● Die Rosarium/Haselau-Wanderrunde	ca. 12,5 km	68	
● Die Uetersen/Langes Tannen-Wanderrunde	ca. 14,5 km	71	
7. Im Marschengebiet der Haseldorfer Marsch: mit Hetlingen, Scholenfleth, Lüländen, Anschluss Wedel (Planetenpfad), etc.			
● Alle Sehenswürdigkeiten Haseldorfer Marsch komplett		73-75	
● Die Haseldorfer Marsch-Radrunde	ca. 35 km	76	
● Die Haseldorfer Binnenelbe-Wanderrunde	ca. 15 km	78	
● Die Haseldorfer Marsch/Wedel-Wanderrunde	ca. 10 km	80	
8. Im Marschengebiet der Seestermüher Marsch: mit Eschschallen, Kronsnest, Kuhle, Sperrwerk Krückau, Altendeich, etc.			
● Alle Sehenswürdigkeiten Seestermüher Marsch komplett		81-83	
● Die Seestermüher Marsch/Krückau-Radrunde	ca. 27,5 km	84	
● Die Seestermüher Marsch/Krückau-Wanderrunde, die „ Sommerrunde “	ca. 14 bzw. 17,5 km	86	
● Die Seestermüher Marsch/Krückau-Wanderrunde, die „ Herbst-Winterrunde “	ca. 12,5 km	88	

9. In und um Kummerfeld/Ellerhoop/Thiensen: mit Arboretum, Borsteler Wohld, Esinger Wohld, Rantzauer Forst, Waldbühne, Hammoor, etc.

- | | | |
|---|-------------|----|
| ● Alle Sehenswürdigkeiten Kummerfeld komplett | | 90 |
| ● Die Arboretum/Hammoor-Radrunde | ca. 28 km | 92 |
| ● Die Arboretum/Borsteler Wohld/
Kummerfelder Gehege-Wanderrunde | ca. 10,5 km | 94 |
| ● Die Esinger Wohld/Hammoor-Wanderrunde | ca. 14,5 km | 96 |



10. In und um Schenefeld/Halstenbek/Rellingen: mit Waldenau, Düpenau, Tangstedt, Kirchenstieg, etc.

- | | | |
|---|-------------------|-------|
| ● Alle Sehenswürdigkeiten Schenefeld/Rellingen komplett | | 97-98 |
| ● Die Dörfer-Radrunde | ca. 40 km | 99 |
| ● Die Schenefeld/Grüner Ring-Wanderrunde | ca. 10,5 km | 101 |
| ● Die Kirchenstieg/Wulfsmühle-Wanderrunde | ca. 13 bzw. 15 km | 103 |



11. In und um Appen/Holm/Heist: mit Appen-Etz, Holmer Sandberge, Buttermoor/Tävsmoor/Haselauer Moor, Flugplatz Heist, etc.

- | | | |
|---|-------------|---------|
| ● Alle Sehenswürdigkeiten Appen/Holm/Heist komplett | | 104-105 |
| ● Die Holmer Sandberge/Moor-Radrunde | ca. 30 km | 106 |
| ● Die Holmer Sandberge/Moor-Wanderrunde | ca. 13 km | 108 |
| ● Die Tävsmoor/Schäferhof-Wanderrunde | ca. 13,5 km | 108 |



12. Im Norden vom Kreis Pinneberg: mit Brande-Hörnerkirchen, Bokelseesser Moor/Offensether Moor, Winselmoor, Hörner Au, Bokeler Mühlenteich, Naturlehrpfad Bokeler Heide, Wald Lutzhorn, Osterhorn, Moordiek, etc.

- | | | |
|--|-----------|---------|
| ● Alle Sehenswürdigkeiten im Norden Pinneberg komplett | | 110-111 |
| ● Die Moor/Mühlenteich-Radrunde | ca. 45 km | 112 |
| ● Die Mühlenteich/Bokeler Heide-Wanderrunde | ca. 14 km | 114 |
| ● Die Hörnerkirchen/Winselmoor-Wanderrunde | ca. 14 km | 114 |
| ● Die Bokelseesser-/Offensether Moor-Wanderrunde | ca. 10 km | 115 |



Generelle Nutzungshinweise:

Für jedes in dieser Kultur- und Erlebnisbroschüre gewählte Gebiet 1 bis 12 sind **Informationsblöcke** mit grundlegenden Informationen zu den Sehenswürdigkeiten, einigen zusätzlichen Einstiegen und Abzweigern aufgeführt.

Aus beigefügten **Übersichtskarten** aller Routen sind die **prinzipiellen Routenverläufe** zu entnehmen. Hinweis: bei Nutzung der Routen ohne digitale Unterstützung sind **zwingend gute Wanderkarten** zu nutzen.

Darüber hinaus sind recht detaillierte Beschreibungen aller Routen mit aufgenommen worden. Dies ist auch für den Kreis der Interessenten gedacht, die digitalisierte Routenführungen nicht nutzen wollen oder können.

In diesen Beschreibungen sind zusätzlich die jeweiligen Sehenswürdigkeiten, zusätzliche Einstiege und Abzweiger **an dem konkreten Ort** während der Routenbegehung vermerkt. Die dort aufgeführten Buchstaben-Markierungen verweisen auf die entsprechenden Informationsblöcke

Alle 13 Rad- und 25 Wanderrouen können **digital im gpx-Format** mittels der auf Seite 7 bis 9 aufgeführten QR-Codes heruntergeladen werden.

Zusätzlich wird auch das Herunterladen der Sehenswürdigkeiten als Standortpunkte/Wegepunkte, zusammengefasst für jedes einzelne Gebiet 1 – 12, im gpx-Format mit angeboten. Darüber hinaus können zusätzliche Einstiege und viele Abzweiger mittels gpx eingesehen werden.

Die Kultur- und Erlebnisbroschüre kann außerdem als **pdf-Datei** von der Homepage der NaturFreunde Pinneberg e. V. heruntergeladen werden:

Erlebnisbroschüre

www.naturfreunde-pinneberg.de

Die Nutzung der digitalen Routenführung ist immer in Begleitung mit der Erlebnisbroschüre zu sehen.

Weitere Angaben zum Download siehe Kapitel 7, Seite 117 bis 119.



Die Kultur- und Erlebnisbroschüre ist ebenfalls digital verfügbar über den Holstein Tourismus e. V.:

In einem späteren Verlauf wird außerdem die Entwicklung eines Profils für Komoot zum Integrieren der gpx-Dateien sowie der Kultur- und Erlebnisbroschüre in dieser Plattform angestrebt.

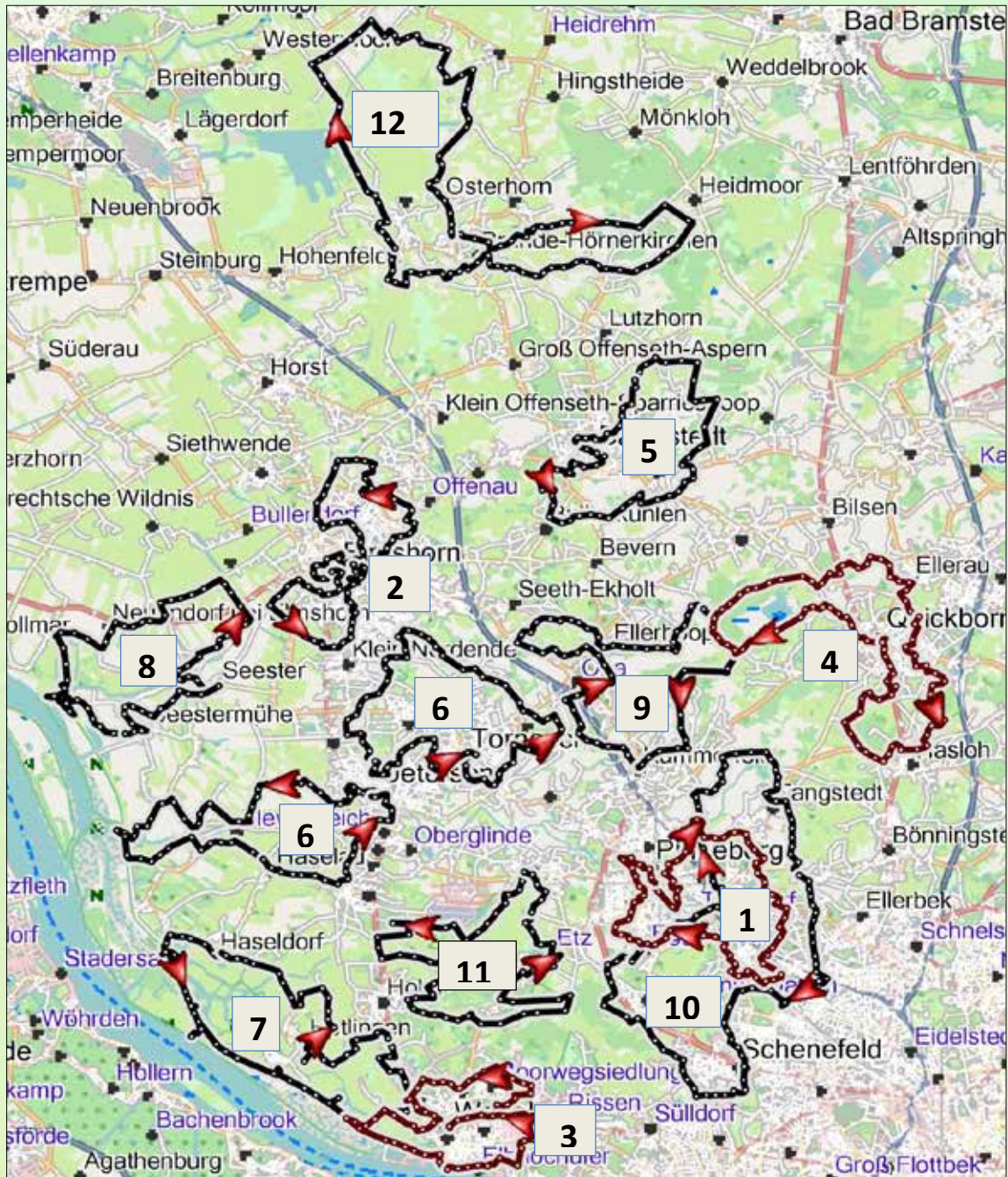


Downloadlink:

<https://www.holstein-tourismus.de/de/service/prospektbestellung/prospekte-herunterladen.html>

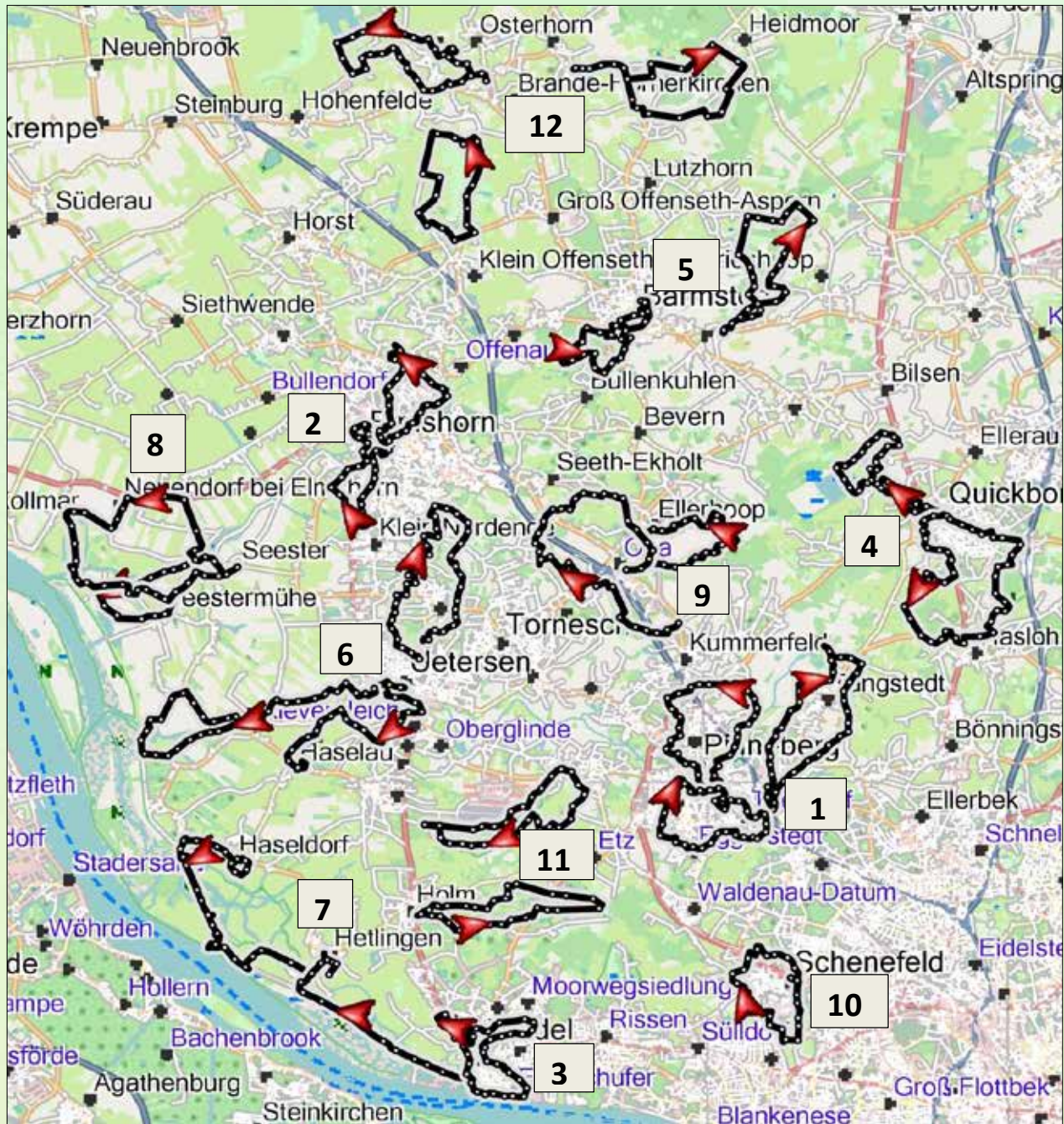
Übersichtskarte 13 Routen Radwandern

Hinweis: Die Nummern entsprechen der Gebietseinteilungen gemäß Seite 7 - 9.



Übersichtskarte 25 Routen Wandern

Hinweis: Die Nummern entsprechen der Gebieteinteilungen gemäß Seite 7 - 9.




4. Unsere Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse erleben

Lassen Sie sich inspirieren und nutzen Sie die Vielfalt der hier beschriebenen Sehenswürdigkeiten, die unser Kreis Pinneberg zu bieten hat. Ob zu Fuß, mit dem Rad, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder auch mit dem Pkw, es gibt viel zu entdecken.


1. In und um Pinneberg/Waldenau


A Die Drostei Stadt Pinneberg, Kulturzentrum des Kreises Pinneberg


- Barocke Architektur
- Lebendige Kultur mit wechselnden Ausstellungen, Konzerten und Literaturveranstaltungen sowie Angeboten für junge Menschen

 Dingstätte 23, 25421 Pinneberg, Tel. 04101-210 30

 www.drostei.de

 Mi. u. So. 11 - 17 Uhr

 1,50 - 3,00 €, bis 18 Jahren frei

 z. B. Friedrich-Ebert-Str./Damm/Bhf. Pi/An der Berufsschule; S-Bahn, Buslinien 185, 395, 285, 594 usw., dann ca. 5-10 Min. zu Fuß


 Parkhäuser/Parkuhren





Foto: Drostei


B Museum Stadt Pinneberg


- 1992 gegründet
- Unterbringung im ehemaligen Amtsgericht von 1855
- Ausstellungs- und Sammlungsschwerpunkte regionaler Themen der Stadt, des Kreises und des Landes Schleswig-Holstein

 Dingstätte 25, 25421 Pinneberg, Tel. 04101-20 74 65

 www.pinnebergmuseum.de

 Di., Mi., Fr.: 17 - 19; Do. 10 - 12 u. 15 - 17;
Sa. 11 - 13; So. 15 - 17

 4,00 €

 z. B. Friedrich-Ebert-Str./Damm/Bhf. Pi/An der Berufsschule; S-Bahn, Buslinien 185, 395, 285, 594 usw., dann ca. 5-10 Min. zu Fuß


 Parkhäuser/Parkuhren



Foto: RN

C Baumschulmuseum Pinneberg

- Einziges Museum im deutschsprachigen Raum zum Thema „Baumschulwirtschaft“
- Dauerausstellung, jährlich wechselnde Sonderausstellungen.
- Angebote zu grünen Themen für Kinder und Jugendliche

✉ Halstenbeker Str. 29; 25421 Pinneberg;
Tel. 04101-55 330 85 (AB)

🌐 info@baumschulmuseum.de, www.baumschulmuseum.de

🕒 Mai-Okt. siehe: www.baumschulmuseum.de

📄 frei / Führungen nach Vereinbarung: info@baumschulmuseum.de

🚆 S-Bahn Thesdorf ca. 10 Min. zu Fuß

🅑 am Gelände möglich



Foto: RN

D Rosengarten Stadt Pinneberg

- Erinnerung an die Gestaltung eines historischen Schlossgartens
- Ort der Erholung
- Geeignet für Spaziergänge in Kombination mit dem Stadtwald

✉ Fahltswede, 25421 Pinneberg; Tel. 04101-55 330 85 (AB)

🌐 www.rosengarten-pinneberg.de

🚆 z. B. Friedrich-Ebert-Str./Damm/Bhf. Pi/An der Berufsschule:
S-Bahn, Buslinien 185, 395, 285, 594, usw.,
dann ca. 10 Min. zu Fuß

🅑 Parkhäuser/Parkuhren



Foto: RN

E Stadtwald Stadt Pinneberg

Naherholung in der City

- Nähe zum Rosengarten/Fahltswede und der Mühlenau

✉ viele Einstiege; Bahnhof, Fahltswede, Fahltskamp, 25421 Pinneberg;
Tel. 04101-211.0

🌐 bit.ly/3KbDYoR

🚆 z. B. Friedrich-Ebert-Str./Damm/Bhf. Pi/An der Berufsschule:
S-Bahn, Buslinien 185, 395, 285, 594, usw.,
dann 5 - 10 Min. zu Fuß

🅑 Parkhäuser/Parkuhren



Foto: RN

F Baumpark Pinneberg

- Präsentation von 26 „Bäume des Jahres“ als kleiner Park
- Eröffnung im Juli 2016

📍 Heideweg, dann An der Raa, 25421 Pinneberg

🌐 bit.ly/3j4h1YT

🚌 Buslinie 285, z. B. Danziger Str., Kiebitzgrund, An der Raa, dann ca. 15-20 Min. zu Fuß

🅑 Parkhäuser/Parkuhren



Foto: RN

G Samlandmuseum Stadt Pinneberg

- Ostpreußische und samländische Geschichte, Kultur und Wesensart

Im Garten dieses Hauses steht ein Gartenpavillon, erbaut im 19. Jahrhundert als Geschenk der dänischen Königin Caroline Amalie an ihre Freundin Amalie Jessen. Das Haus Fahltskamp 30 wurde u. a. bewohnt von Otto Wupperman, einem Sohn Herman Wuppermans.

📍 Fahltskamp 30, 25421 Pinneberg; Tel. 04101-211-0

🌐 de.wikipedia.org/wiki/Samlandmuseum

🕒 erfragen

🏠 erfragen

🚌 Buslinien 185, 395, 285, 594 usw., dann ca. 5-10 Min. zu Fuß

🅑 Parkhäuser/Parkuhren



Foto: RN

Der Hölzerne Gartenpavillon

Erbaut im 19. Jahrhundert, als Geschenk der damaligen dänischen Königin Caroline Amalie an Amalie Jessen, Bewohnerin des Hauses Fahltskamp 30


📍 Fahltskamp 30, 25421 Pinneberg;




Foto: RN

H Wassersportpark u. Strandclub Pinneberg: Wakeboard u. Wasserski (Cablesport)


Sport und Erholung

 Burmeisterallee 2, 25421 Pinneberg; Tel. 04101-85 86 603

 www.cablesport.de

 erfragen

 erfragen

 S-Bhf. Pi, ca. 10-15 Min. zu Fuß bis zur Burmeisterallee


 Parkplätze an der Straße




Foto: S. Eppinger


I Wasserturm Pinneberg


- 1912 erbaut nach dem Vorbild des 1902 errichteten Husumer Wasserturms

- Heutige private Nutzung

 Peiner Weg 43, 25421 Pinneberg, privat

 de.wikipedia.org/wiki/Wasserturm_Pinneberg

 ganzjährig / Besichtigung nur von außen.

 Buslinien 185 bzw. 594, dann ca. 10-15 Min. zu Fuß



 in Nebenstraßen





Foto: RN


J Adolar-Herman Wupperman-Denkmal

- Initiative der Arbeiterschaft zur Erstellung eines Denkmals zu Ehren des verstorbenen Unternehmers der Union-Eisenwerke

 Hermanstraße Nähe Nr. 32, 25421 Pinneberg; Tel. 04101-85 86 603

 bit.ly/3DCN23N

 ganzjährig / Besichtigung außen

 Buslinien 185 bzw. 594, dann ca. 10-15 Min. zu Fuß


 in Nebenstraßen





Foto: RN


K Wanderweg Pinnau – See an den Funktürmen

Naturerlebnis/Naherholung, Flusserlebnis

- 130 Bäume, Pflanzung historischer Apfelsorten am Wanderweg
- See an den Funktürmen (Wolnysee)

 Einstieg 25421 Pinneberg Bf. oder Hindenburgdamm-Brücke; Pinnau/See an den Funktürmen/Haidkamp

 bit.ly/3tBw5mY

 Buslinien 594, 185, 395, 285, 594; dann ca. 10-15 Min. zu Fuß


 in Nebenstraßen





Foto: RN

L Wanderweg Mühlenau

Naturerlebnis/Naherholung

- Renaturierungsmaßnahmen durch Aufschütten von Kiesbetten

 Einstieg 25421 Pinneberg Bf. oder Mühlenstraße

 S-Bhf. Pi., dann ca. 5 Min. zu Fuß



 Parkhäuser/Parkuhren





Foto: RN

M 1 – 2. Wanderwege Klößenstein ab Waldenau

Naturerlebnis/Naherholung

 mehrere Abzweiger, z. B. „An der Raa“

 www.regionalpark-wedeler-au.de/wandern
oder www.naturfreunde-pinneberg.de

 Buslinie 285, z. B. Danziger Str., Kiebitzgrund, An der Raa, dann ca. 20- 25 Min. zu Fuß


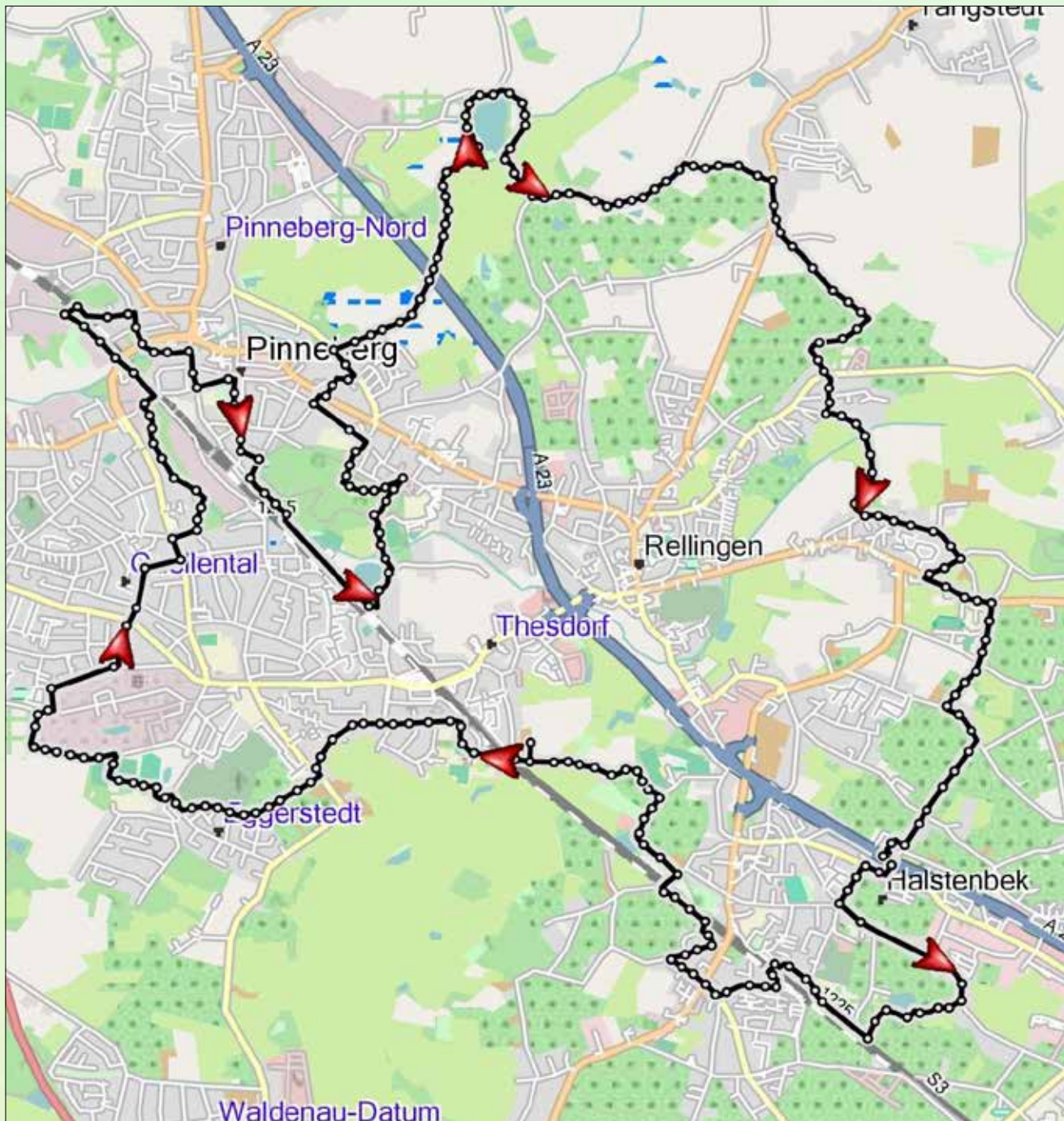
 in Nebenstraßen



Foto: RN

Die Pinneberg-Radrunde ca. 30 km



Die Pinneberg-Radrunde ca. 30 km

Start z. B. vom Bf. Pinneberg. Richtung Fahlt an den Gleisen zur Burmeisterallee/Schwimmhalle. Um den **Wassersportpark (H)** herumfahren, dann links zum **Rosengarten (D)**. Dort im Bogen durch den **Stadtwald (E)**.

Nach dem Waldkreisel rechts zum Fahltskamp zum **Samlandmuseum (G)**. Links halten und rechts in die Straße An der Berufsschule. Am Ende die Straße Damm überqueren und geradeaus in den Fußweg zur Auwiese. Am Ende am Hindenburgdamm links.

Rechts an der Pinnaubrücke in den Pinnau-Wanderweg **(K / alte Apfelbaumsorten)** fahren. **Vor dem** „See an den Funktürmen“/Wolnysee links komplett um den See fahren. Beim Unterstand links über die Brücke/Pinnau zum Wiesenweg und am Ende links halten.

Nach ca. 1km rechts in den Brunsmoorweg. Dann rechts in die Dorfstraße und nach ca. 150m halblinks zum Heidehofweg/Bartelsweg fahren. Am Straßenende rechts den Pfad zum Winzeldorfer Weg nehmen. An der Verzweigung links und über den Ellerbeker Weg gegenüber in den Gösselstieg fahren. An der Biegung scharf links in den Ellerbeker Kirchenweg. Am Ende links in die Dorfstraße. Dort links die Straße bis zum Ende.

Rechts in die Straße **Hohle Eiche**. Dann links zur Pinneberger Straße. Ca. 300m weiter rechts in den Schulweg. Links in den Moorkampsweg. Nach ca. 200m den Pfad rechts zur Laubenstraße. Über die Fußgängerbrücke (absteigen) der A23 rechts in die Gärtnerstraße fahren.

Links in den Weg zum Eidelstedter Weg. Links halten. Ca. 100m hinter Lütten Immels beim Rechtsbogen rechts in den Sandweg zum Rückhaltebecken. Dort links und wieder links den Weg zur Bahntrasse. Dort rechts zur Straße Am Schützenplatz. Beim Parkplatz links zur Unterführung (absteigen). Dann rechts in den Hagenwisch. Rechts in den Friedrichshulder Weg. Die

Dockenhuder Chaussee überqueren und in die Bartelstraße.

Rechts entlang. Links über Bogenweg, rechts und links an der Bahntrasse entlang zur Wilhelmstraße. Rechts unter der Unterführung nach gut 100m links in den Pfad zum Rückhaltebecken Ballerbek.

Dort rechts den Pfad zum Thesdorfer Weg. Links halten. In die Verlängerung Halstenbeker Straße und dort einen Abstecher rechts zum **Baumschulmuseum (C)**.

Zurück und rechts weiter. Sofort links in die Unterführung. Gleich rechts in die Halstenbeker Straße. Links in die Pestalozzistraße und zur Datumer Chaussee. Links und sofort rechts in den Weg. Dort bis zum Hogenkamp. Dort rechts und gleich wieder links in den Pfad bis zum Ende bis zur Straße, vorbei am **Abzweiger An der Raa-Voßbarg Wanderweg Klövensteen (M 1)**. An der Raa links halten bis zum **Abzweiger zum Klövensteen (M 2)** und zum **Baupark (F)**.

Dort rechts zum Eggerstedter Weg. Rechts und gleich links in den Pfad. Rechts weiter bis zum Heideweg. Dort sofort links in den Pfad. Über Kiebitzgrund den Thesdorfer Weg geradeaus weiter in die Feldstraße und im Rechtsbogen zur Oeltingsallee. Links in die Richard-Köhn-Straße. Rechts am Kreisel in den Christiansenweg. Dort links zum **Wanderweg Mühlenau (L)**.

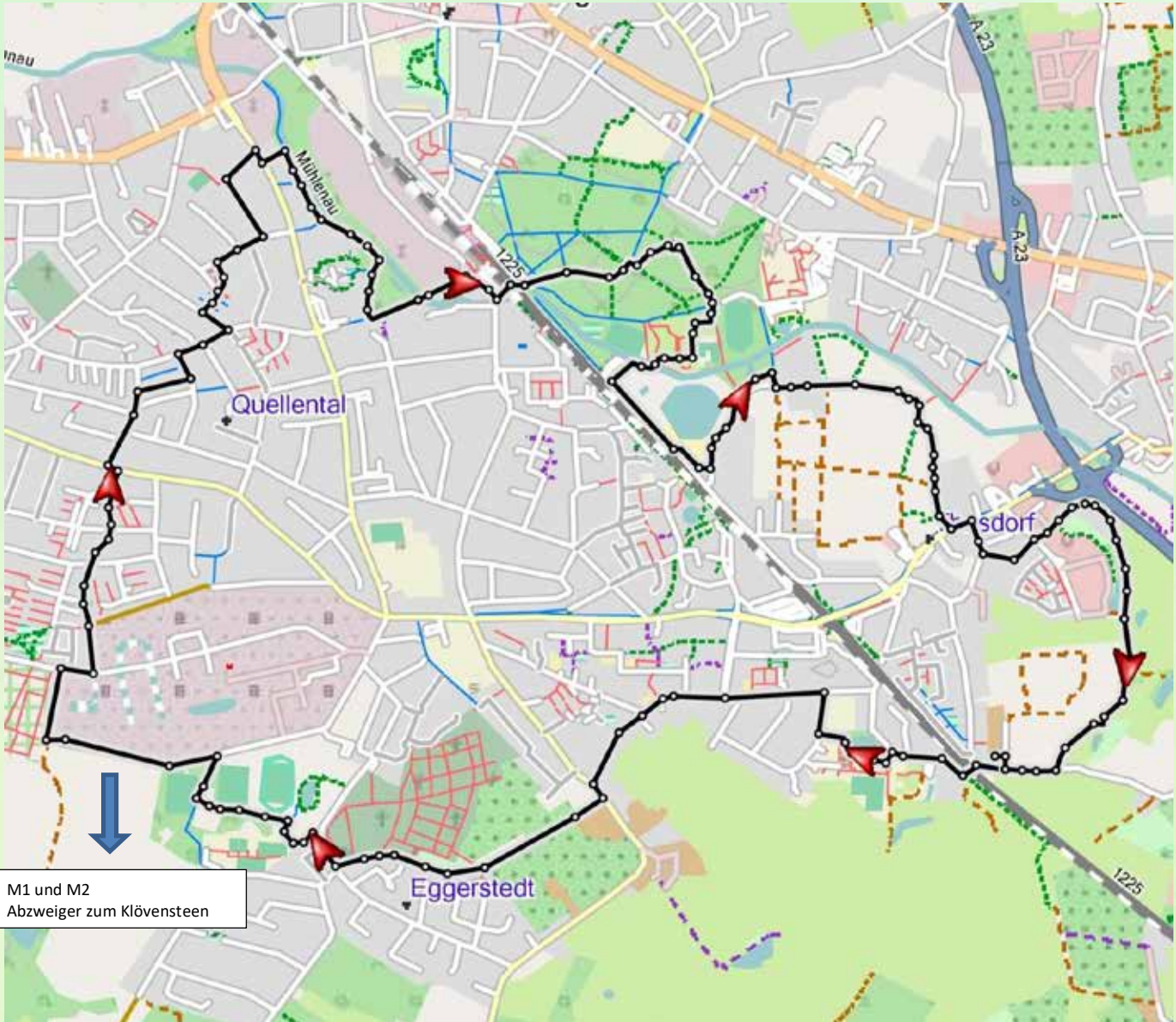
Bei der Mühlenstraße rechts und links in die Straße Am Hafen. Nach ca. 600m rechts den Pfad über die Bahntrasse rechts zum Peinerweg und **Wasserturm (I)**.

Rechts in die Ottostraße zum **Herman-Wuppermandenkmal (J)**. Dort weiter unter die Hochbrücke bis rechts zur Elmshorner Straße/Schauenburgerstraße fahren.

Links in den Rübekamp bis zum **Pinneberger Museum (B)** und zur **Drostei (A)** fahren.

Rechts den Wanderweg durch den Drosteipark Richtung Rosenhof und Rockvillestraße bis links zum Bahnhof Pinneberg fahren.

Die Quellental-Wanderrunde ca. 12,5 km



M1 und M2
Abzweiger zum Klövenstein

Die Quelltal-Wanderrunde ca. 12,5 km

Start z. B. von der Schwimmhalle/Burmeisterallee (Parkstreifen). Richtung **Wassersportpark (H)** gehen.

Dahinter links, dann rechts in die Straße Rehmen. Geradeaus weiter in den Pfad zur Rellingner Straße. Links/rechts in die Bogenstraße. Links in die Gärtnerstraße, Gehrstücken überqueren zum Wiesenweg. Rechts im Bogen den Pfad bis Halstenbeker Straße. Rechts herum. Nach ca. 150m rechter Hand als Abstecher das **Baumschulmuseum (C)**.

Sonst geradeaus. Nach 100m links in die Unterführung. Rechts, dann links in die Straße Im Düpen. Rechts am Schulgelände bis in die Straße Horn. Links in die Pestalozzistraße. Links in die Datumer Chaussee. Gleich rechts den Weg bis Hogenkamp. Am Ende rechts/links in den Pfad. Nach dem Bogen links, dann rechts bis zur Straße vorbei am **Abzweiger An der Raa-Voßbarg Wanderweg Klövensteen (M 1)**. An der Raa links halten bis zum **Abzweiger zum Klövensteen (M 2)** und zum **Baumpark (F)**.

Nun rechts zum Eggerstedter Weg. Dort rechts und wieder links den Weg geradeaus bis Thesdorfer Weg. Links/rechts in die Danziger Straße. Hinter der Fischhausener Straße rechts den Weg bis Königsberger Straße. Dort links in die Breslauer Straße. Rechts halten und links in die Feldstraße. Nach ca. 100m rechts durch das Siedlungsgebiet bis Doktor-Carl-Goerdeler-Straße. Rechts halten und links in die Oberst-von-Stauffenberg-Straße. Mit Rechtskurve zur Saarlandstraße. Dort rechts und gleich links bei den Wohnblocks zum **Wanderweg Mühlenau (L)**.

Den Wanderweg rechts bis Christiansenweg. Dort links, dann rechts und wieder links zur Unterführung (S-Bahn) Geradeaus in den **Stadtwald (E)** bis zum Rondeel gehen.

Dort rechts und nach ca. 200m wieder rechts zum **Rosengarten (D)** beim Sporthaus. Den Rosengarten durchqueren bis zur gegenüberliegenden Seite zur Mühlenau. Dort über die Brücke den Weg bis zum Parkplatz/Schwimmhalle.

Die Pinneberg/Pinnau-Wanderrunde ca. 12 km

Start z. B. ab Bf. Pinneberg/Stadtwald. Dort zum Parkplatz gehen. Links in den **Stadtwald (E)**.

Halbrechts, dann links und wieder links gehen. Dort geradeaus bis Bahnhofstraße. Rechts, dann halbrechts in die Straße An der Berufsschule bis zum Fahltkamp. Dort liegt rechts an der Ecke das **Samlandmuseum (G)**.

Geradeaus weiter, die Straße Damm queren und geradeaus in den Fußweg zur Auwiese. Am Ende an der Straße Hindenburgdamm links, über die Pinnaubrücke und sofort rechts in den Pinnau-Wanderweg (**K, alte Apfelbaumsorten**).

Dort immer geradeaus bis zum **See an den Funktürmen/Wolnysee** beim Unterstand. Den breiten Weg ca. 300m weitergehen. Dort geradeaus in den Pfad. Im Linksschwenk den Pfad weiter bis zum Kirchenstieg. Dann links halten in die Straße In de Maasch. Links in Op de Loh/Huweg.

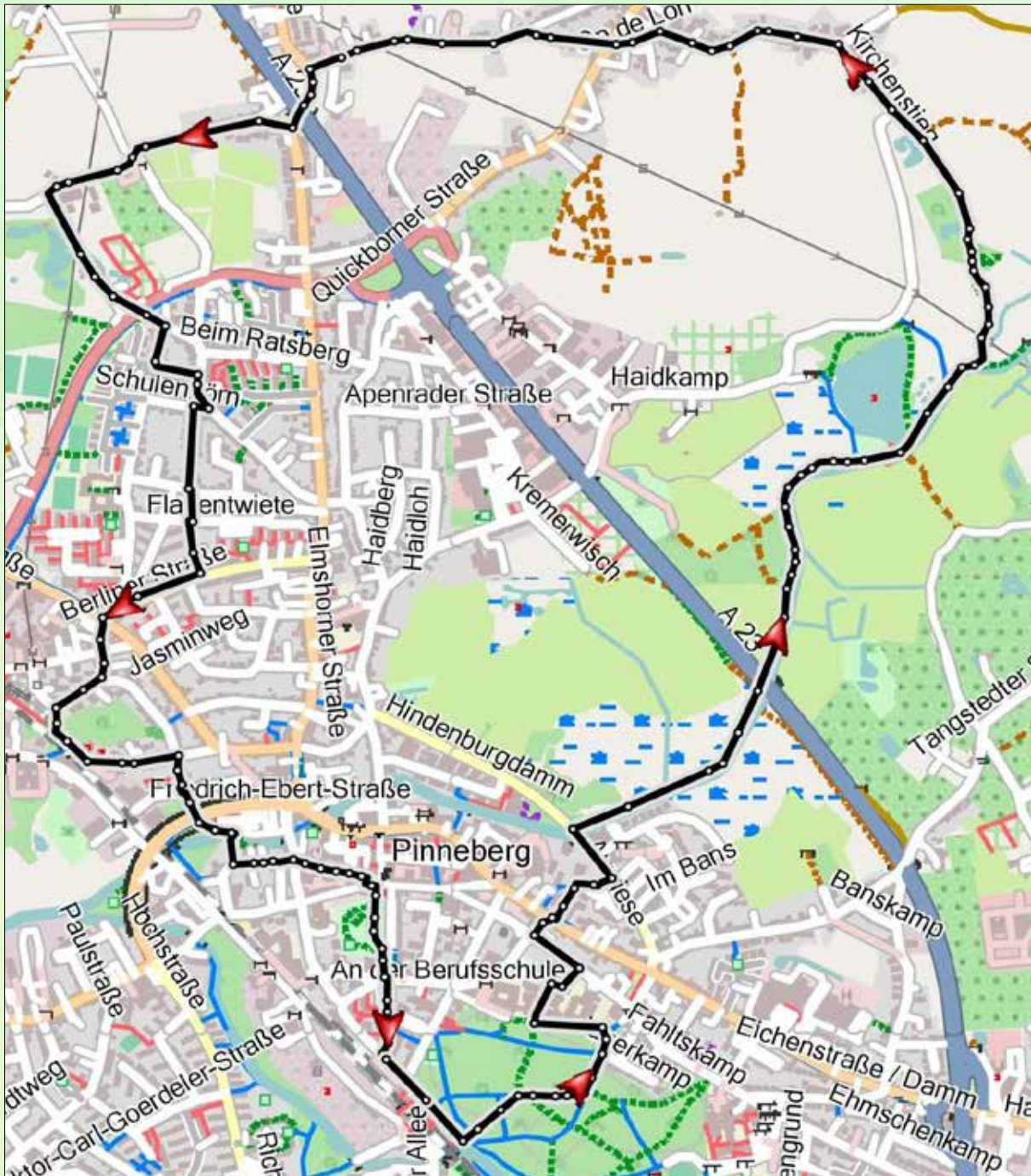
Links den Prisdorfer Weg bis zur Bundesstraße / Elmsborner Straße. Dort links über die A23. Nach 200m rechts in den Osterloher Weg. Nach gut 500m links in die Straße An den Fischteichen. Geradeaus bis Schulhörn. Dort leicht rechts versetzt in die Straße Hörnerkamp und weiter geradeaus den Weg zur Köpenicker Straße gehen. Rechts bis zum Ende ohne abzubiegen die Berliner Straße nehmen. Dann halblinks in den Weg. Dann an der Bahntrasse entlang bis zur Einmündung Peiner Weg zum **Wasserturm (I)**.

Rechts in die Ottostraße über das Rondeel zum **Herrman-Wupperman-Denkmal (J)** und weiter den Weg unter der Hochbrücke gehen.

Ca. 100m hinter der Hochbrücke rechts zur Koppelstraße. Dort links in die Fußgängerzone bis zu zum **Pinneberger Museum (B)** und dann zur **Drostei (A)** gehen.

Rechts hinter der Drostei durch den Drosteipark. Immer geradeaus - mit leichten Schlenkern - bis zur Rockevillestraße. Dort links zum Bahnhof Pinneberg.

Die Pinneberg/Pinnau-Wanderrunde ca. 12 km





2. In und um Elmshorn


A Industriemuseum Elmshorn


- Die Geschichte Elmshorns
- Wandel von Leben und Arbeit: Entwicklung von Industrie, Technik, Arbeit und Alltag in Schleswig-Holstein und Elmshorn


 Catharinenstr. 1, 25335 Elmshorn; Tel. 04121-26 88 70

 www.industriemuseum-elmshorn.de

 Di. bis Sa. 14-17 Uhr; So. 11-17 Uhr

 4,00 €, Jugendliche/Kinder bis 16 Jahren frei

 Bhf. Elmshorn ca. 3 Min. zu Fuß,
verschiedene Buslinien: ZOB Elmshorn, Holstenplatz, Feldstraße


 Parkhäuser/Parkuhren





Quelle: Industriemuseum


B St. Nikolai-Kirche Elmshorn

- Bedeutendstes und ältestes Kirchenbauwerk der Stadt
- Jahrhundertealte Entwicklung. Gotische Saalkirche mit barocker Ausstattung

 Alter Markt; 25335 Elmshorn; Tel. 04121-266 82

 www.nikolai-elmshorn.de

 Mi., Fr., Sa. 10.00 - 12.30 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr

 Bhf. Elmshorn, dann ca. 10 Min. zu Fuß; Buslinie 6500, Wedenkamp, ca. 3 Min. zu Fuß



 Parkhäuser/Parkuhren




Foto: RN

C Stiftskirche Elmshorn

- Erbaut im Jahr 1890 (Ecke Friedensallee und Ost-West-Brücke).
- Gebäude im historistischen Baustil Ende des 19. Jahrhunderts

 Friedensallee 35/Ecke Ost-West-Brücke, 25335 Elmshorn;
Tel. 04121-839 00

 [de.wikipedia.org/wiki/Stiftskirche_\(Elmshorn\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Stiftskirche_(Elmshorn))

 erfragen

 verschiedene Buslinien Friedensallee, dann ca. 10 Min. zu Fuß



 Parkhäuser/Parkuhren




Foto: BS


D Jüdischer Friedhof mit jüdischer Halle


- Einzige verbliebene Zeugnisse der ehemaligen jüdischen Gemeinde Elmshorns
- Chronik der Gemeinde: exemplarische Schicksale einzelner Familien während des Nationalsozialismus

 Feldstraße 42, 25335 Elmshorn; Tel. 04121-26 88 70

 de.wikipedia.org/wiki/Jüdischer_Friedhof_Elmshorn

 erfragen

 erfragen

 Buslinie 6507 Feldstraße, dann ca. 3 Min. zu Fuß


 Parkhäuser/Parkuhren





Foto: RN


E Wasserturm Elmshorn


- Mit 45 Metern Höhe von Weitem zu erkennen. 1902 erbaut.
- Sicherung der Wasserversorgung der Stadt durch den Turm bis 1989
- Heute Privatbesitz, Kerzenzieherei

 Jahnstraße, 25335 Elmshorn; Tel. 0177-393 28 14 (Ilses Kerzenhaus)

 www.elmshorn.de/Wasserturm

 ganzjährig

 erfragen

 Buslinie 6500 Jahnstraße



 Parkhäuser/Parkuhren





Foto: RN


F Konrad-Struve-Haus der Ortsgeschichte

- Modernes Heimatmuseum mit Schausammlung und einer rekonstruierten Wohnstube
- Ausstellung von Alltäglichem, Typischem und Kuriositäten aus der Elmshorner Ortsgeschichte

 Bismarckstraße 1, 25335 Elmshorn; Tel. 04121-248 02

 www.elmshorn.de/Konrad-Struve-Haus

 Mi., Fr., Sa. 10.00 - 12.30 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr

 Bhf. Elmshorn, verschiedene Buslinien: ZOB Elmshorn, Holstenplatz, Feldstraße; dann wenige Minuten zu Fuß


 Parkhäuser/Parkuhren



Foto: RN

G Alte Reithalle Elmshorn

- Veranstaltungsort für kulturelle Ereignisse
- Errichtung dieses Backsteingebäudes 1894

📍 Westerstraße 93, 25335 Elmshorn; Tel. 04121- 23 84

🌐 [de.wikipedia.org/wiki/Alte_Reithalle_\(Elmshorn\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Alte_Reithalle_(Elmshorn))

🕒 ganzjährig

🚌 verschiedene Buslinien: Blücherstraße und Köhnholz

🅑 Parkhäuser/Parkuhren



Foto: : Elsbeth Staack

H Knechtsche Hallen

- Ehemalige Lederfabrik zwischen 1870 und 1939
- Villa um 1870
- Werksgebäude zwischen 1905 und 1939
- Heterogene Baugruppe, fünfgeschossig
- Derzeitige Konzeptüberlegungen zur Nutzung

📍 Ecke Berliner Str. / Schloßstraße, 25335 Elmshorn;
Tel. 04121-62961 und 04121-103172

🌐 www.knechtschehallen-elmshorn.de

🕒 erfragen

🏠 erfragen

🚌 Bhf. Elmshorn, verschiedene Buslinien: Post und Reichenstraße

🅑 Parkhäuser/Parkuhren



Quelle: Verein Knechtsche Hallen

I Krückaupark

Naturerlebnis/Naherholung

📍 Einstieg: Bhf., 25335 Elmshorn

🌐 www.elmshorn.de/Krueckaupark

🚌 Bhf. Elmshorn: ca. 10-15 Min. zu Fuß, Buslinie 6503
Krückauweg/Moltkestraße/Kaltenweide/Walfängerstraße,
dann wenige Minuten zu Fuß


🅑 Parkhäuser/Parkuhren





Foto: BS

J Steindammpark

Naturerlebnis/Naherholung

 Einstieg Bhf. 25335 Elmshorn; Tel. 04121-231-0

 www.elmshorn.de/Steindammpark

 Bhf. Elmshorn, verschiedene Buslinien: Post, Reichenstraße, Mühlenstraße und Berufsschule, dann wenige Minuten zu Fuß



 mehrere Möglichkeiten am Steindamm und Mühlendamm





Foto: BS

K Mittlerer Krückauwanderweg

Naturerlebnis/Naherholung

 Tel. 04124-604 95 92

 bit.ly/3upbMbn

 Bhf. Elmshorn, ca. 10-15 Min. zu Fuß, z. B. über Steindammpark; Buslinie 6503: Kückauweg/Moltkestraße/Kaltenweide/Walfängerstraße, dann wenige Minuten zu Fuß



 Möglichkeiten am Uferkamp, Mühlendamm u. a.




Foto: BS

L 1 - 3: Abzweiger Wanderwege Untere Krückau

Naturerlebnis/Naherholung

 Tel. 04124-604 95 92

 de.wikipedia.org/wiki/Krueckau

 Buslinie 6500, Turnstraße bzw. weitere verschiedene Buslinien, Blücherstraße und Köhnholz, dann einige Min. zu Fuß


 Parkhäuser/Parkuhren/Nebenstraßen



Foto: RN

M Stadtpark Liether Gehölz

Naturerlebnis, Naherholung

- Sehr sehenswerter Rosengarten

Stadt Elmshorn; Tel. 04121- 231.0

www.elmshorn.de/Liether-Gehölz

verschiedene Buslinien Köhnholz-Süd Linie 489, Parkweg und Heidmühlenweg, Linie 6504 und Liether Feldstraße, Linie 6503

mehrere Möglichkeiten in Nebenstraßen/Parkuhren



Foto: BS

N Stadtpark Sibirien

Naturerlebnis, Naherholung

Sibirien, 25335 Elmshorn

www.elmshorn.de/Sibirien

Buslinie 6503 Fuchsberger Allee, dann ca. 8-10 Min. zu Fuß

Nebenstraßen



Foto: BS

O Wildtierstation Sparrieshoop

- Eines der größten anerkannten Wildtier- und Artenschutzzentren Schleswig-Holsteins
- Versorgung u. artgerechte Unterbringung verwaister, kranker und verletzter Wildtiere mit dem Ziel der Wiederauswilderung

Am Sender 2, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop;
Tel. 04121-4510 939

www.wildtier-und-artenschutzzentrum.de
info@wildtier-und-artenschutzzentrum.de

tägl. 9-17 Uhr, vorher anrufen

Spenden

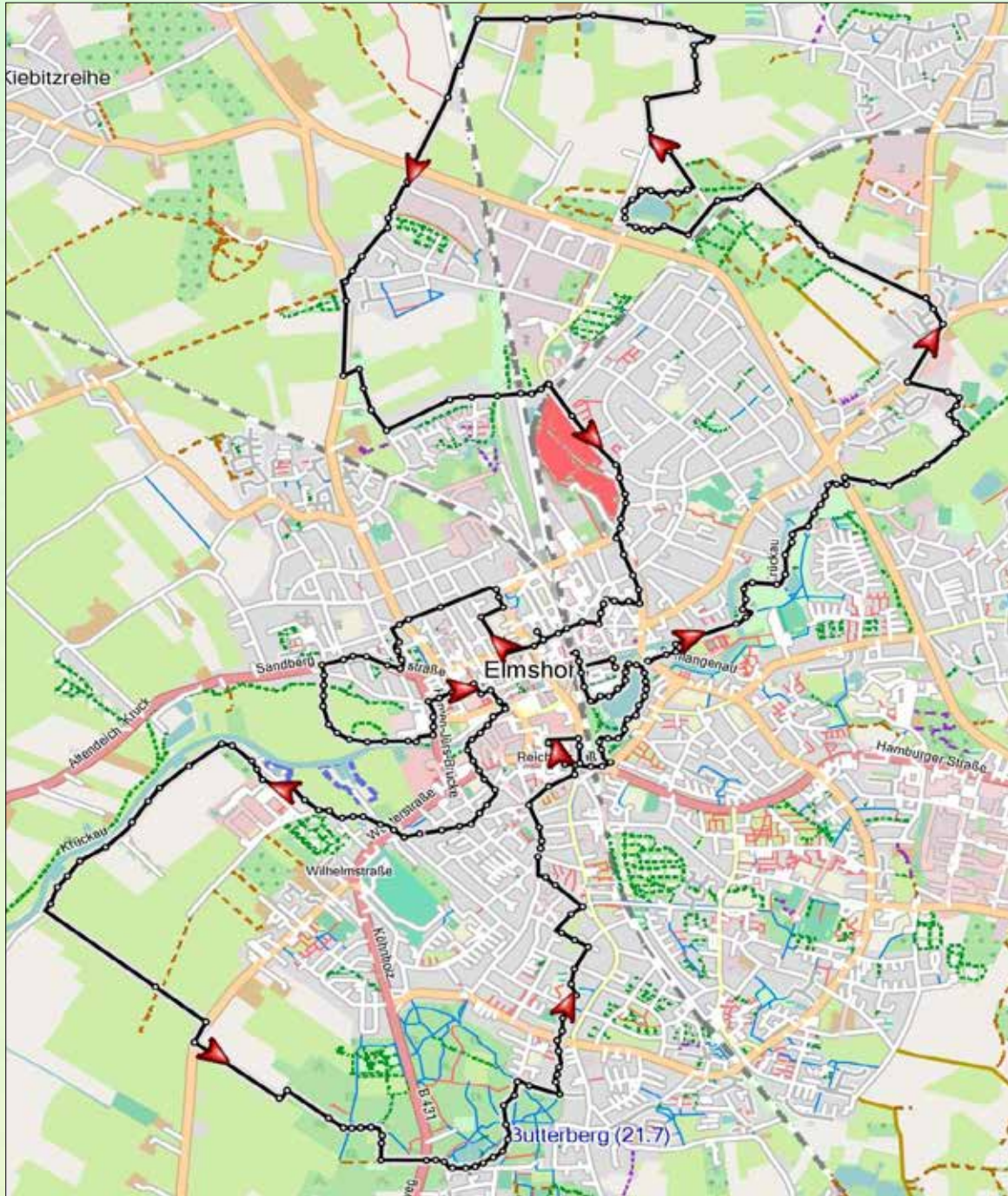
Buslinie 6503 Fuchsberger Allee, dann ca. 15-20 Min. zu Fuß

auf dem Anfahrtsweg



Quelle: Katharina Erdmann, Wildtier- und Artenschutzzentrum

Die Elmshorn-Radrunde ca. 31 km



Die Elmshorn-Radrunde ca. 31 km

Start z. B. vom Bf. Elmshorn in die Mühlenstraße.

Rechts in die Julius-Leber-Straße. Über die Krückau und gleich links in den **Steindampark (J)**. Links halten. Links über den Mühlendamm zum **Krückaupark (I)**.

Links halten und am Badepark vorbei. Dem **Mittleren Krückauwanderweg (K)** folgen.

Links haltend immer der Krückau folgen. Über die Wittenberger Straße (absteigen). Nun links der Krückau den Wanderweg ca. 600m weiter. Dort links den Weg am Parkplatz vorbei zur Kaltenweide. Rechts, dann links halten zum Offenauer Weg. Am Ende links die Straße Sibirien und rechts zum Stadtpark **Sibirien (N)**. Dort links um den See (Wanderweg im Wald) bis Straße Am Sender zur **Wildtierstation Sparrieshoop (O)** – Besuch?

Halbrechts dem Wanderweg folgen bis Horstheider Weg. Links weiter zum Grenzweg. Links abbiegen, in die Verlängerung als Wanderweg. Die Schienentrasse und die Wittenberger Straße queren und am Ende links in die Papenhöhe. Nach ca. 400m links in den Pfad zur Straße Kaltenhof. Nach ca. 50m links in die Wrangelpromenade.

Geradeaus über die Schienentrasse zur Straße Am Friedhof und dort rechts. Der Straße folgen und geradeaus in die Friedenstraße und weiter zur **Stiftskirche (C)**. Dann rechts in den Bauernweg/die Unterführung zur Schulstraße. Rechts in die Catharinenstraße ein Abstecher zum **Industriemuseum (A)** – Besuch?

Zurück und rechts die Schulstraße weiter. Rechts in die Bismarckstraße. Nach ca. 100m liegt links das **Konrad-Struve-Haus (F)**. Geradeaus in die Beselerstraße. Dort rechts und dann links in die Feldstraße zum rechts liegenden **Jüdischen Friedhof (D)** – Zugang nur durch Anmeldung.

Weiter und links in die Gärtnerstraße zum **Wasserturm (E)** vorbei. Nach ca. 50m links zum Schleusengraben. Nach ca. 100m wieder rechts in den Weg. Er schlängelt sich bis zur Gerberstraße. Dort rechts zur Höhe Hedwig-Kreutzfeldt-Weg rechts liegend.

Dort aber links in den **Wanderweg zum Abzweiger (L 1, Turnstraße) Krückau zur Elbe**.

Dem Weg folgen bis zur Straße Hafenspange. Links über den Wedenkamp, dann rechts in die Straße Sandberg. Am Ende rechts zur **St. Nikolai-Kirche (B)**; – absteigen. Öffnungszeiten beachten.

Um die Kirche gehen. Geradeaus zum Wedenkamp. **Abzweiger (L 2, Hafenspange) Krückau zur Elbe**. Über die Brücke und scharf rechts in die Straßen Südufer/ Hafensstraße (Krückau). Die Westerstraße geradeaus überqueren. Rechts in die Straße Klostersande. Am Ende kleiner Abstecher links zur **Alten Reithalle (G)** Straße Köhnholz. Dann wieder 100m zurück und links in die Straße Wisch mit Verlängerung Katastrophenweg zum **Abzweiger (L 3, Wisch) Krückau zur Elbe**.

Nach ca. 1,6km links in die Straße Neuer Weg. Am Ende bei der Wilhelmstraße rechts. Gleich wieder links in den Wanderweg. Mit Schlenkern, eher rechts haltend, zur B431. Geradeaus zum **Stadtpark Liether Gehölz (M)**.

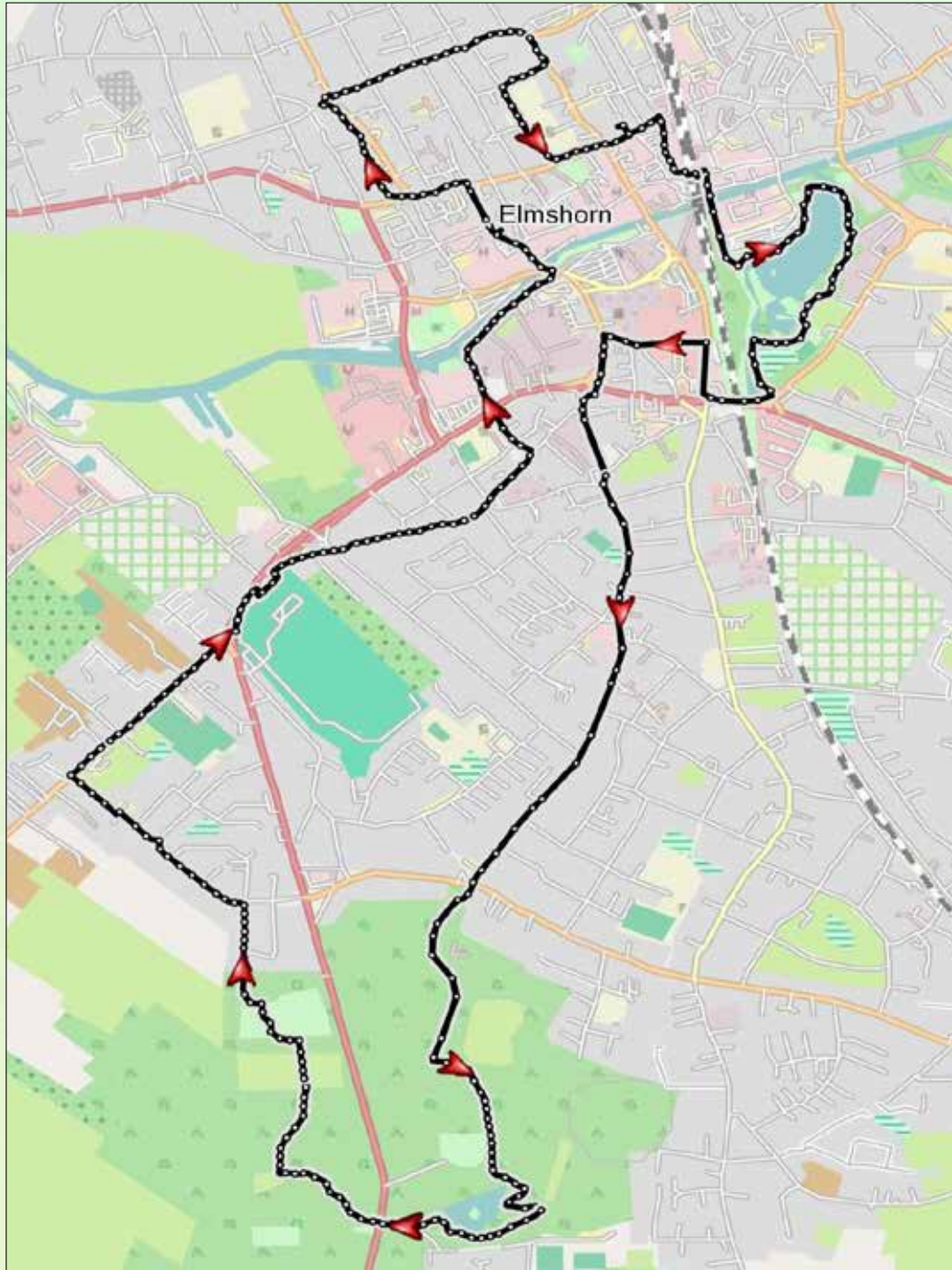
Rechts am See/links am Butterberg entlang. Mehr rechts halten, den Park durchqueren bis Straatkoppel. Geradeaus den Heidmühlenweg überqueren. Geradeaus und in die Verlängerung zur Liliencronstraße. Links in die Albert-Schweitzer-Straße.

Rechts in die Stormstraße und links in die Schönaich-Carolath-Straße. Am Ende rechts in die Ollnsstraße und nach ca. 400m rechts zur Straße Schlurrehm. Links die Hamburger Straße queren und danach sofort links und wieder rechts in die Straße Osterfeld. Am Ende rechts in die Schloßstraße zu den **Knechtschen Hallen (H)**.

Dann rechts in die Berliner Straße. An der Hamburger Straße links und weiter in den Steindamm, links bleiben. Sofort links in den Wanderweg zum **Steindampark (J)**.

Dort am See rechts halten und den See links fast komplett umfahren. Am Ende vom See rechts halten. Dann über die Krückau zur Mühlenstraße und weiter zum Bahnhof Elmshorn.

Die Liether Gehölz-Wanderrunde ca. 12 km



Die Liether Gehölz-Wanderrunde ca. 12 km

Start z. B. vom Bf. Elmshorn, die Seite Mühlenstraße.

Dort rechts die Bahntrasse entlang gehen, die Krückkau queren und hinter der Parkebene links den **Wanderweg am See/Steindampark (J)** nehmen.

Rechter Hand fast komplett um den See gehen. Am Ende bei der Verzweigung – kurz vor der Bahntrasse – links den Weg ca. 150m bis zum Steindamm gehen. Dort rechts halten und durch die Unterführung zur Berliner Straße gehen. Dort rechts und wieder links in die Schloßstraße zu den **Knechtschen Hallen (H)**.

Geradeaus in die Straße Osterfeld bis zur Straße Vormstegen gehen. Links halten, die Reichenstraße queren und geradeaus in die Straße Klostersande gehen. Nun gegenüber schräge in die Ollnsstraße gehen.

Ca. 1,2km immer geradeaus bis zum **Stadtspark Liether Gehölz (M)** gehen.

Geradeaus den Weg in den Park gehen. Nach ca. 150m an der Verzweigung rechts und wieder links halten. Dort ca. 500m bis zum Wegende gehen. Dort links halten und im Linksbogen zum See gehen. Hinter dem See rechts und gleich wieder links halten. Nun z. B. den Treppenweg zum Butterberg hoch. Anmerkung: es gibt verschiedene Wege zum Butterberg hoch.

Oben angekommen im Rechtsbogen wieder zum See runter. Unten angekommen ein kleines Stück am See vorbei. Dort links haltend die B431 queren. Nach ca. 250m rechts in den Wanderweg zum sehr schönen **Rosengarten** gehen.

Den Rosengarten mittig queren. Geradeaus zur Ingwer-Paulsen-Straße. Links in die Ernst-Barlach-Straße und geradeaus in die Albert-Johannsen-Straße bis zur Wilhelmstraße gehen. Rechts halten und in die Verlängerung Straße Köhnholz gehen. Nach ca. 100m liegt rechts die **Alte Reithalle (G)**.

Halbrechts die Straße Klostersande nehmen. Nach ca. 700m links in die Hafestraße/Südufer (Krückkau). Am Ende links über die Krückkau-Brücke.

Geradeaus zur Königstraße und dort zur **St. Nikolai-Kirche (B)**. Öffnungszeiten beachten.

Geradeaus weiter zur Schulstraße und dort links. Gleich hinter dem Flamweg rechts in den Weg gehen. Dem Weg folgen bis zum **Wasserturm (E)**.

Dort rechts in die Gärtnerstraße gehen. Nun rechts in die Feldstraße zum links liegenden **Jüdischen Friedhof (D)**, Zugang nur durch Anmeldung.

Gleich rechts in die Beselerstraße. Links in den Weg, am **Konrad-Struve-Haus (F)** vorbei bis zur Schulstraße. Dort links abbiegen.

Dann links in die Catharinenstraße zu einem Besuch des **Industriemuseums (A)**? Sonst geradeaus zum Holstenplatz und rechts zum Bahnhof.



Foto: KT

Die Sibirien-Wanderrunde ca. 11 km

Start z. B. vom Bf. Elmshorn, Seite Mühlenstraße.

Rechts ca. 150m die Bahntrasse entlanggehen. Hinter dem Parkhaus links in den Wanderweg und am See mit Rechts-/Linksschwenk zum Mühlendamm gehen. Dort die Straße queren und geradeaus in die Nebenstraße Mühlendamm gehen.

Dort gleich links den Wanderweg nehmen und links am Badepark vorbei in den **Mittleren Krückauwanderweg (K)** im **Krückaupark (I)** gehen.

Bei der Verzweigung links dem Krückauverlauf folgen. Am Ende, bei einer Krückau-Brücke rechts und dann sofort wieder links abbiegen, immer dem Krückauverlauf folgen.

Bei einer nächsten links liegenden Brücke geradeaus vorbeigehen bis zur Unterführung der Wittenberger Straße. Durch diese Unterführung gehen. Sofort rechts hoch und die Brücke rechts überqueren. Danach sofort rechts in den Wanderweg und geradeaus weiter.

Nach ca. 600m links in den Wanderweg gehen. Am Parkplatz/Sportplatz vorbei zur Straße Kaltenweide. Dort links und sofort rechts herum in die Straße Voßkuhlen mit Verlängerung als Wanderweg gehen.

Am Ende rechts sofort wieder links halten. Dann wieder links abbiegen. Nach ca. 150m rechts halten in die Straße Sibirien und dort geradeaus zum **Stadtspark Sibirien (N)** gehen.

Im Uhrzeigersinn um den See gehen. Auf der dann gegenüberliegenden Seeseite geradeaus einen der Waldpfade durch den Wald bis zur Straße Am Sender nehmen.

Dort links abbiegen und bis zur **Wildtierstation Sparrieshoop (O)** gehen. Besuch abstaten?

Nach dem Besuch wieder umdrehen und die Straße

Am Sender geradeaus bis zum Ende zur Straße Sibirien gehen.

Hier rechts halten. An der Rechtskurve der Straße links den Weg über die Gleise nehmen. Sofort rechts und nach ca. 150m rechts die Unterführung Wittenberger Straße in die Straße Philosophenweg immer geradeaus gehen mit Verlängerung in den Ostlandring.

Geradeaus weiter in die Straße Am Friedhof und Friedensallee. Rechts liegt die **Stiftskirche (C)** - kleiner Abstecher?

Die Friedensallee weiter. Hinter der Bushaltestelle Finanzamt rechts in den Weg zur Lessingstraße. Nach ca. 75m links in den Weg und am Ende rechts in den Bauernweg.


Dort die Bahntrassen-Unterführung queren und links über den Holstenplatz zum Bahnhof Elmshorn.





3. In und um Wedel


A Ernst Barlach Museum Wedel


- 1987 eröffnetes modernes Privatmuseum
- Beherbergung einer einzigartigen Barlach-Sammlung

 Mühlenstr. 1, 22880 Wedel; Tel. 04103-918291

 www.bit.ly/3gc7qhh

 Di.-So. 11-18 Uhr

 5,00 / 8,00 €

 Buslinien 395, 489, 589, 594, Haltestellen: Gärtnerstr., Roland, Markt



 Parkhaus /Parkuhren




Foto: Stadt Wedel/Kamin

B Stadtmuseum Wedel


- Stadtgeschichtliche Sammlung mit Exponaten aus der Zeit der ersten urkundlichen Erwähnung Wedels bis in die Neuzeit


 Küsterstraße 5, 22880 Wedel; Tel. 04103-1 32 02

 www.wedel.de/kultur-bildung/museen-ausstellungen/stadtmuseum/

 Fr.-Sa. 14-17 Uhr/So. 11-17 Uhr

 frei

 Buslinien 395, 489, 589, 594, Haltestellen: Gärtnerstr., Roland, Markt


 Parkhaus /Parkuhren



Quelle: Stadtmuseum Wedel

C Immanuelkirche, Wedel

- Ev.-lutherisch, mit Ausstattung, Kirchhof, Grabmale bis 1870
- Johann Rist-Denkmal

 Küsterstr. 4, 22880 Wedel; Tel. 04103-21 43

 buero@kirchengemeindewedel.de, www.kirchengemeindewedel.de

 erfragen

 Buslinien 395, 489, 589, 594: Haltestellen: Gärtnerstr., Roland, Markt



 Parkhaus /Parkuhren





Foto: H.-O. Wiese


D Reepschlägerhaus Wedel

- 1758 erbautes Handwerkerhaus
- Heute Teestube und Galerie für kulturelle Veranstaltungen, Lesungen, etc.

 Förderkreis Reepschlägerhaus e. V., Schauenburgerstraße 4, 22880 Wedel; Tel. 04103-9001820, Teehaus Tel.: 04103-85 05

 info@reepschlaegerhaus.de;
www.reepschlaegerhaus.de/das-haus

 Mi. - So. 09-18 Uhr

 Spende

 Buslinien 489, 589, 594, Haltestellen: Gärtnerstr. bzw. Roland



 Parkuhren/ Nebenstraßen





Foto: Verein

E Willkommhöft

- Schiffsbegrüßung am Wedeler Elbufer
- Einzelne Begrüßung der vorbeifahrenden Schiffe

 Schulauer Fährhaus, Parnaßstraße 29, 22880 Wedel; Tel. 04103 - 92 00 0

 info@schulauer-faehrhaus.de; www.bit.ly/3iDIeSF

 Buslinien 594, 189, Haltestellen: Fähranleger bzw. Elbstraße (Willkommhöft)



 Parkhäuser/Parkuhren




Foto: RN

F Roland-Statue Wedel

- 1558 Errichtung der Statue mit Sandsteinblöcken
- Besonderheit: Aussehen eher wie ein König oder Kaiser und nicht wie ein Ritter

 Wedeler Marktplatz; 22880 Wedel

 www.bit.ly/3iEnmKm

 Buslinien 395, 594, 289, Haltestellen: Roland bzw. Markt


 Parkhäuser/Parkuhren





Foto: RN


G Planetenpfad Wedel

Naturerlebnis/Naherholung

- Aneinanderreihung von zehn Planetenmodellen im Maßstab von 1:1.000 000 000 (Milliarde) auf knapp sechs Kilometern von der Deichstraße bis zur Hetlinger Schanze

 Ecke Schulauer Str. u. Deichstr., 22880 Wedel oder ab Hetlinger Schanze, 25491 Hetlingen, Am Heuhafen

 www.wedel.de/tourismus-freizeit/sehenswertes-ausfluege/planetenlehrpfad

 Buslinie 395, 594, Haltestelle in Wedel Strandbaddamm


 Parkhäuser/Parkuhren/Nebenstraßen




Foto: RN

H Hatzburg Wedel

- Erbaut um 1300 (Grafen v. Schauenburg)
- Turmhügelburg
- Aufstellung eines Modells am Ende der Hatzburgtwiete

 Hatzburgtwiete, 22880 Wedel

 de.wikipedia.org/wiki/Hatzburg

 Buslinien 489, 589 bzw. 594, Haltestelle: Hatzburgtwiete



 Nebenstraßen





Foto: RN


I Kulturdamper Batavia, Wedel


- Baujahr 1892
- 1972 von Hannes Grabau gekauft
- Ab 1974 umgebaut und als Theaterschiff genutzt


 Broocksdamm 1, 22880 Wedel; Tel. 04103-85836

 www.batavia-wedel.de

 Di.-Sa. ab 17 Uhr und So. ab 14 Uhr

 erfragen

 Haltestellen in Wedel: Freibad u. Roland


 Parkhäuser/Parkuhren/Am Freibad/Nebenstraßen





1972* 50 Jahre Batavia *2022/Foto: RN

J Wanderweg Wedeler Au mit Mühlenteich und Richtung Klövensteen

Naturerlebnis/Naherholung

 z. B. Auweidenweg oder Aotal, 22880 Wedel

 www.regionalpark-wedeler-au.de/wandern,
www.naturfreunde-pinneberg.de/305020677

 Linie S1, Wedel, Buslinien 289, 389, 489, 589 bzw. 594, Haltestellen:
Bhf. Wedel, Pinnberger Str., Aotal, Egenbüttelweg bzw. Otto-Hahn-Str.



 Parkhäuser/Parkuhren/Nebenstraßen





Foto: RN

K Wald Klövensteen Pinneberg/Hamburg

Naturerlebnis/Naherholung

 viele Einstiegsmöglichkeiten, z. B.: Bf. 22880 Wedel/ Auweidenweg/
Brücke Pinnau/Klövensteen; Tel. 04103 – 707 391

 www.regionalpark-wedeler-au.de/wandern,
www.naturfreunde-pinneberg.de/305020677

 Buslinie 289,
Haltestellen in Wedel: Otto-Hahn-Str. bzw. Hasenkamp



 Parkhäuser/Parkuhren/Nebenstraßen





Foto: RN

L 1 – 4. Wandereinstieg Richtung Fährmannssand; sowie weitere Einstiege

Naturerlebnis/Naherholung

 viele Einstiegsmöglichkeiten, z. B.: Broocksdamm, 22880 Wedel; Tel. 04103 – 707 391

 www.regionalpark-wedeler-au.de/wandern,
www.naturfreunde-pinneberg.de/305020677

 Buslinien 489, 589 bzw. 594, Haltestellen: Am Freibad u. Roland



 Parkhäuser/Parkuhren/Nebenstraßen




Foto: RN

M 1. Abzweiger Wanderung elbaufwärts Richtung Blankenese

Naturerlebnis/Naherholung

 viele Einstiegsmöglichkeiten, z. B.: Parken Stettinstr. oder
Pulverstr., 22880 Wedel; Tel. 04103 – 707 391

 www.regionalpark-wedeler-au.de/wandern

 Buslinie 189, Haltestellen: Pulverstr. bzw. Tinsdaler Weg


 Parkhäuser/Parkuhren/Nebenstraßen



Foto: RN

Die Wedel-Radrunde ca. 26,5 km



Die Wedel-Radrunde ca. 26,5 km

Start z. B. vom Bf. Wedel.

Am ZOB vorbei den Einstieg **Wanderweg Wedeler Au/ Autil (J)** nehmen und Richtung Auweide fahren. Die Straße Autil geradeaus überqueren.

Nach ca. 800m links den Wanderweg über die Brücke der Wedeler Au den breiten Weg weiter und am Wegkreuz rechts am **Einstieg Gutenbergstraße (L 3)** vorbei. Ca. 500m Richtung Klövensteen bis zur nächsten Verzweigung. Links und nach ca. 150m rechts abbiegen **Einstieg Eggenbüttelweg (L 2)**.

Nach ca. 500m links halten und nach knapp 300m wieder links. Immer geradeaus zum Moorweg. Links/rechts in den Gnäterkuhlenweg. Geradeaus bis links in den Schlödelsweg. Die Pinneberger Straße queren und halbrechts in die Straße Steinberg. Gleich wieder rechts in die Voßhörntwiete fahren. An der Kreuzung Aschhopstwiete/Mittelweg gegenüber in die Hatzburgtwiete fahren zum Abstecher **Modell Hatzburg (H)**.

Wieder zurück und rechts in die Helgolandstraße. Nach gut 100m links in die Scharhörntstraße. Rechts in den Weg und bis zum Ansgariusweg fahren. Dort links halten und dann wieder links in die Straße Lüttdahl. Dort zur Holmer Straße und rechts abbiegen in die Schauenburgerstr. zum **Reepschlägerhaus (D)**.

Weiter geradeaus in den Weg. Mit Links-/Rechtsversatz bis zur Gärtnerstraße. Dort links und wieder rechts in die Straße hinter der Kirche. Rechts in die Küsterstraße zum **Stadtmuseum (B)** fahren.

Weiter die Straße entlang und links zur **Immanuelkirche (C)** abbiegen. Dort befindet sich auch die **Johann Rist-Statue**. An der Kirche vorbei rechts in die Organistenstraße/ Pinneberger Straße zur Mühlenstraße zum **Ernst Barlach Museum (A)**. Dort rechts der Straße Am Marktplatz zur **Roland-Statue (F)**. Nun links in die Austraße bis rechts zum Broocksdamm. Links befindet sich das **Theaterschiff (I)**.

Die Straße weiter zum **Einstieg elbaufwärts (L 1)** über Saatlandsdamm und links in den Langendamm bis zum Ende fahren. Rechts abbiegen ca. 500m zum Fähmannssand.

Ggf. von hier einen Abstecher zur **NABU-Vogelstation (H) Vogelbeobachtung/Führungen**: dann linker Hand an Fähmannssand vorbei geradeaus weiter: hin/zurück ca. 2km. Sonst sehr scharf links über die Deichkrone den elbseitigen Wanderweg Richtung Sperrwerk/Wedel. Dort links vom Deich die Straße Lüttsandsdamm nehmen. Am Ende in die Deichstraße bis zur Schulauer Straße, dem Beginn des **Planetenpfades (G)** linker Hand.

Rechts abbiegen und in die Verlängerung Strandweg bis Fähranleger fahren. Das Rad abstellen und zu Fuß zum **Willkommhöft (E)**.

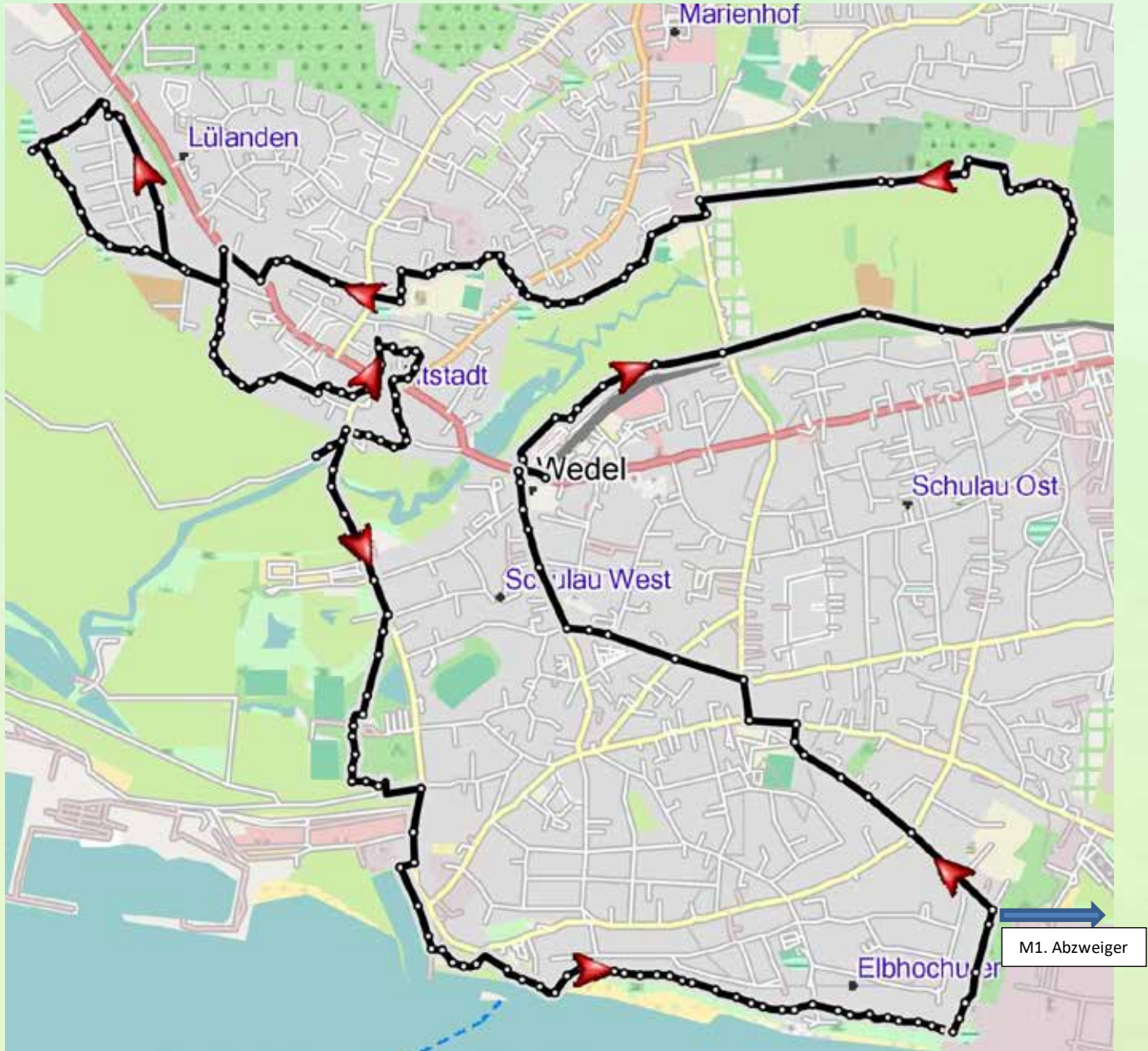
Wieder zurück zum Strandweg. Dort rechts in die Parnaßstraße. Nach ca. 150m rechts in den Parnaßweg. Nach ca. 100m links in den Parkweg. Dort die Verlängerungen: Johann-Diedrich-Möller-Straße/Hans-Böckler-Platz/Friedrich-Eggers-Straße nehmen.

Am Ende links in die Straße Hellgrund und nach ca. 100m rechts den Weg nehmen. Auf der Höhe Pulverstraße, **Einstieg Wanderung elbaufwärts (M 1)**, gleich wieder rechts in den Wanderweg und wieder links zum Tinsdaler Weg. Dieser Straße rechts folgen bis Grenzweg/Schulauer Weg.

Dort links in den Wanderweg und im Links-/Rechtsbogen weiter. Bis zum Linksabbieger/Wanderweg auf Höhe Wülpensand. In einer Links-/Rechtskurve durchfahren bis Wedeler Landstraße.

Dort links und gleich wieder rechts in den Schulauer Moorweg. Sofort wieder links in den Wanderweg Autil. Dort immer geradeaus bis zum Bahnhof Wedel.

Die Wedel-Wanderrunde ca. 14,5 km



Die Wedel-Wanderrunde ca. 14,5 km

Start z. B. vom Bf. Wedel

Am ZOB vorbei den Einstieg **Wanderweg Wedeler Au/ Autal (J)** nehmen und Richtung Auweide gehen. Die Straße Autal geradeaus überqueren.

Nach ca. 800m links den Wanderweg über die Brücke der Wedeler Au den breiten Weg weiter und am Wegkreuz rechts am **Einstieg Gutenbergstraße (L 3)** links abbiegen.

Den Wanderweg immer geradeaus bis zur Straße Autal. Dort links und gleich wieder rechts in die Straße Op'n Klint. An der Rechtsbiegung halblinks in den Wanderweg. Diesen Weg nicht verlassen bis nach ca. 300m zum Verzweiger. Dort rechts halten bis zur Pinneberger Straße. Rechts und sofort wieder links queren und in den Wanderweg gehen. Nach ca. 150m bei der Straße Wede links halten.

Diesen Weg weiter geradeaus bis zur Straße Am Redder. Dort wenig später links und wieder rechts in den Weg. Die Gärtnerstraße leicht rechts versetzt überqueren und geradeaus bis zum Gertrud-Seele-Weg/Schauenburgerstraße: **Reepschlägerhaus (D)**.

Nach ca. 100m in den Siedlungsweg rechts gehen. Immer geradeaus bis hinter die Scharhörtnstraße. Dort links und wieder rechts in die Hatzburgtwiete. Dort links hinter dem Spielplatz zum **Modell der Hatzburg (H)**.

Zurück zum Weg. Scharf rechts und gleich links ist der Einstieg zum „Abenteurpfad“: über die kleine Holzterrasse, dann über die Wiese dem unscheinbaren Pfad folgen bis zum Ansgariusweg.

● **Wer diesen Pfad meiden möchte**, geht ab Modell zurück bis rechts zur Helgoländer Straße und bis zum Ansgariusweg und dort geradeaus weiter.

Sonst dem Ansgariusweg im Rechtsverlauf folgen. Auf der Höhe Lüttdahl rechts den Wanderpfad weiter und im Linksbogen zur Rudolf-Höckner-Straße. Nach ca. 20m rechts in den Weg und immer geradeaus weiter

bis links - vor den Wegpfählen - in den Kirchenstieg gehen. Im Rechtsbogen, dann links und rechts durch die Siedlung bis zur Austraße gehen. Links halten, bis zur Rolandstraße gehen. Die Rolandstraße queren. Rechts ist die **Roland-Statue (F)** zu sehen.

Geradeaus in die Küsterstraße gehen. Nach ca. 150m liegt linker Hand das **Stadtmuseum (B)**. Wenige Meter vorher geht es rechts zur **Immanuelkirche (C)**. Dort befindet sich auch die Statue von Johann Rist.

An der Kirche vorbei zur Organistenstraße, dann in die Pinneberger Straße. Dort rechts abbiegen in die Mühlenstraße an der Ecke zum **Ernst Barlach Museum (A)**.

Einige Meter vor der **Roland-Statue (F)** links den Weg am Parkplatz vorbei mit Verlängerung in die Schulstraße. In der Rechtskurve links in den Jungfernstieg bis zur Austraße. Dort links und gleich wieder rechts zu einem Abstecher in den Broocksdam. Nach ca. 100m liegt dort das **Theaterschiff (I)** sowie der **Einstieg Wanderung zur Elbe (L 1)**.

Nun zurück und rechts in die Schulauer Straße. Auf Höhe Adalbert-Stifter-Straße halbrechts in den Weg gehen. Dort geradeaus mit leichtem Rechts-/Linksversatz und wieder links bis zur Deichstraße. Dort links halten zum Beginn **Planetenpfad (G)**.


An der Schulauer Straße rechts. Dann den Strandweg – oder rechts am Kai entlang bis zur Elbe gehen. Links halten und auf dem Elbwanderweg am **Willkommhöft (E)** vorbei.

Mit Links-/Rechtsbogen oberhalb in den Johann-Rist-Weg bis zum Ende gehen. Am Ende links halten. Nach ca. 400m halblinks in die Pulverstraße gehen, **Einstieg Wanderung elbabwärts (M 1)**. Geradeaus bis Tinsdaler Weg und links, dann wieder rechts in die Rudolf-Breitscheid-Straße gehen. Links in die Feldstraße zur Bahnhofstraße und rechts und dann immer geradeaus bis zur Mühlenstraße und zum Bahnhof Wedel gehen.


4. In und um Quickborn


A Marienkirche Quickborn

- Evangelisch-lutherische Kirche von 1809
- Fast vollständig erhaltener klassizistischer Charakter

 Kieler Str./Bahnhofstr., 25451 Quickborn;
Büro in der Ellerauer Straße 2, 25451 Quickborn; Tel. 04106 4212

 info@kirche-quickborn.de; www.kirche-quickborn.de

 erfragen

 AKN 1, Buslinien 594, 189, Haltestelle Kirche


 Parkhaus AKN-Bhf. /Parkuhren/Nebenstraßen





Foto: JF

B Das NSG Himmelmoor


Naturerlebnis/Naherholung


- Moorlehr- und Lernpfad (ca. 4km ab Beginn Torfwerk)
- Lorenfahrten mit der Torfbahn zu bestimmten Tagen (Anmeldung)
- Torfwerk als Industriemuseum (Planung)
- Henri-Goldstein-Haus (Planung)
- Informationszentrum im ehemaligen Waagehaus (Planung)

 Einstieg Torfwerk, Himmelmoorchaussee 61 bzw. zu Fuß ab
Klingenberg oder AKN-Bhf., alte Torfbahnstrecke; 25451 Quickborn
Tel. 04106 9757275

 www.torfbahn-himmelmoor.de

 Wanderwege ganzjährig/frei Torfbahnfahrten: erfragen

 erfragen

 AKN 1, Buslinien 594, 189, Haltestelle in Quickborn:
Marktstraße bzw. Kirche


 Am Torfwerk/Quickborn, Parkhaus AKN Bhf./ Parkuhren/ Nebenstraßen





Foto: RN




C Elsensee (Groter See) bei Quickborn

Naturerlebnis/Naherholung

 Feld-/Waldweg 4/5 gegenüber Immenhorstweg, südlich 25451 Quickborn

 www.weites.land/elsensee-groter-see-seen-in-schleswig-holstein

 Haltestelle AKN Quickborn-Süd, dann ca. 15 Min. zu Fuß, Einstieg Kieler Str.



 AKN Bhf. Quickborn Süd; Stichweg ab Mohlstedter Weg




Foto: JF


D Hasloher Gehege (Pfungstwald) und Hochseilgarten


Naturerlebnis/Naherholung

 Hochseilgarten, Pinneberger Str., 25474 Hasloh, Tel. 0152-07472472
22880 Wedel; Tel. 04103-9001820, Teehaus Tel.: 04103-85 05

 www.hasloh.de; www.hochseilgarten-hasloh.de

 ganzjährig, Hochseilgarten erfragen

 frei, Hochseilgarten erfragen

 Haltestelle AKN Hasloh; Buslinie 395
Haltestelle Hasloh, Großer Dorn


 Pinneberger Straße (Hochseilgarten/Nebenstraßen)





Foto: JF

E NSG Holm Moor bei Quickborn

Naturerlebnis/Naherholung

 Holm Moorweg südlich bei Quickborn

 de.wikipedia.org/wiki/Holm_moor

 AKN 1, Haltestelle Quickborn Süd bzw. Buslinie 594
Haltestelle Heidefriedhof, dann ca. 500 – 800m zu Fuß


 Harksheider Weg/Straße Kugelfang




Foto: RN

F Bilsener Wohld

Naturerlebnis/Naherholung

 Kieler Str. nördlich Quickborn/Nähe Restaurant Waldfrieden

 www.blickpunkt-quickborn.de/quickborn-bilsener-wohld

 Buslinie 294, Haltestelle Bilsen, Waldfrieden


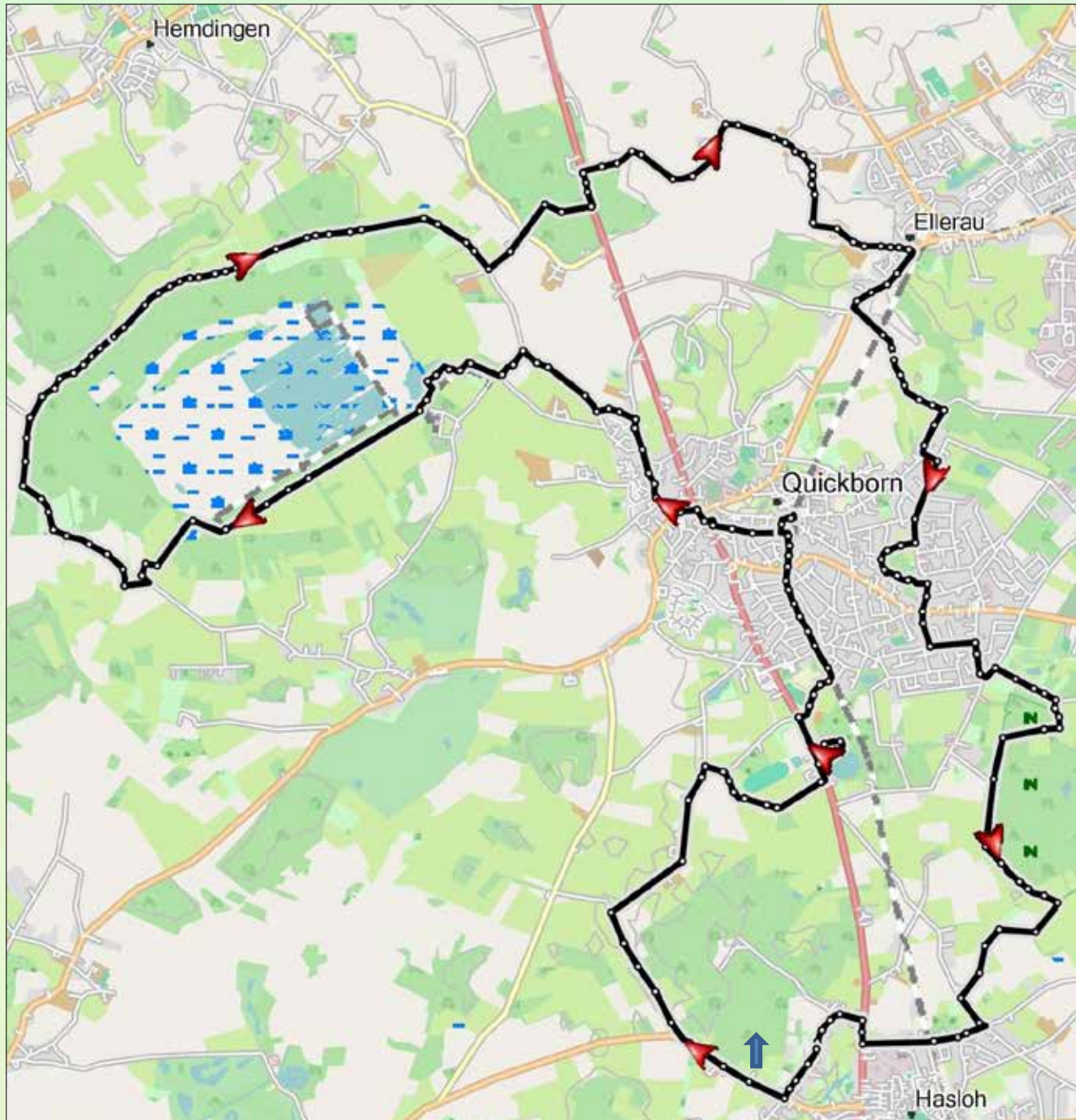
 Parkbucht u. Waldplatz direkt an der B 4, ca. 250m
von der Gaststätte Waldfrieden entfernt



Foto: RN

Die Quickborn-Radrunde ca. 35 km



Die Quickborn-Radrunde ca. 35 km

Start z. B. vom Bf. Quickborn/AKN bzw. ZOB.

In die Straße Am Freibad fahren und gleich links zur Bahnhofstraße. Dort rechts zur Kieler Straße zur **Marienkirche (A)**.

Rechts halten zur Ellerauer Straße und links über die Ampel zur Pinneberger Straße. Rechts in die Straße Klingenberg. An der Verzweigung rechts in die Himmelmoorchaussee. Mit Verlängerung der Straße Im Sand. Nach ca. 250m links in den Weg Achtern Sand, dann rechts in den Himmelmoorweg fahren.

Die Pinnau queren. Ca. 100m links in den Schulweg und die Wegkreuzung rechts zum **Einstieg NSG Himmelmoor/ ehem. Torfwerk (B)** fahren.

Geradeaus weiter, dann links zum Wanderweg. Nach ca. 100m rechts abbiegen und links dem ersten unteren Wanderweg zum See folgen (ggf. absteigen). Dort mit Links-/Rechtsschwenk zum breiten Wanderweg (Vorsicht! Feldebahnleise). Geradeaus weiter 1,6km mit Rechtsschwenk bis zu einem kleinen verlandeten See.

Den See im Linksbogen bis zum Ende umfahren. Dort rechts/links und wieder links in die Dorfstraße. Scharf rechts in den Wanderweg. Rechts abbiegen und den Weg nicht verlassen. Am Rosenhof (linker Hand) rechts vorbei immer geradeaus durch Gehölz/Wald. Nach ca. 3,5km nach einem Rechtsschwenk links in den Dyrsenweg/ Wanderweg abbiegen.

Die Barmstedter Straße geradeaus queren zum **Bilse-ner Wohld (F)**. An der Wegverzweigung rechts halten bis zur Kieler Straße.

Dort links halten und rechts in den Hohenhorster Weg. Dieser Straße mit Rechts-Links-Rechtsschwenk folgen bis zur Straße Hellhörn. Rechts der Straße ca. 500m folgen. Dann rechts in den Wanderweg/Pfad. Am Ende links herum bis zum Luisenweg. Am Ende rechts in die Ellerauer Straße. Nach ca. 500m links in den Wanderweg abbiegen. Am Ende rechts in die Feldehnstraße.

Bei der Straße Im Grund links und gleich wieder rechts in die Talstraße/Verlängerung Jahnstraße abbiegen.

Hinter der Bushaltestelle Quickborn/Ulmenstraße rechts den Weg zum kleinen Wald und diesen komplett links herum umfahren bis man wieder an der Jahnstraße ankommt. Dort rechts und immer geradeaus - den Harksheider Weg querend - in die Schillerstraße fahren.

Am Ende an der Kleiststraße links abbiegen zur Elsen-seestraße. Dort rechts und im Bogen zur Ulzburger Landstraße fahren. Links und sofort wieder rechts in den Holmmoorweg. Nach ca. 300m rechts abbiegen in den Pfad zum **NSG Holmmoor (E)**.

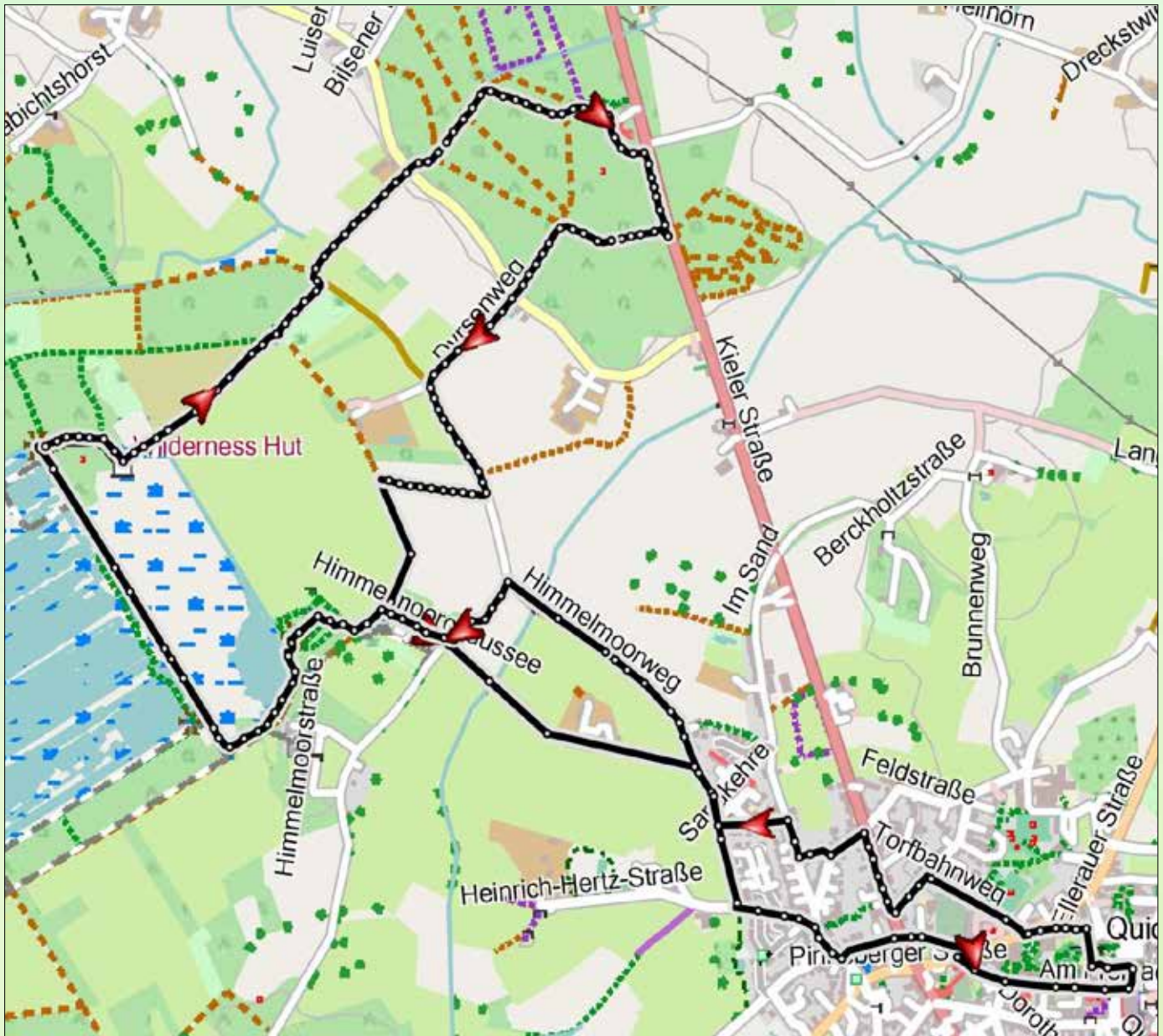
Diesen Pfad im Rechts-Linksverlauf nicht verlassen. Nach ca. 2km in den rechten Wanderweg abbiegen und mit Linksschwenk bis zum Alter Kirchenweg fahren.

Dort links halten. An der Kreuzung rechts in die Kir-schenallee und die Bahntrasse queren bis zur Kieler Straße. Dort rechts abbiegen und nach ca. 200m links in die Alte Landstraße fahren. Der Straße im Linksbogen bis zum Ende folgen. Rechts in die Pinneberger Straße fahren. Nach ca. 200m ist rechts der **Pfingstwald Hasloh (D) mit Hochseilgarten/Parkplatz**. - Abstecher?

Der Straße - am Hochseilgarten vorbei - ca. 600m folgen. Dort halbrechts in den Hammerkampsweg. Nach weiteren ca. 500m rechts in die Elisenhofstraße fahren. Dieser Straße ca. 1,3km zum Immenhorstweg folgen. Dort rechts und dann halbrechts abbiegen und dieser Straße bis zur Kieler Straße folgen. Links und dann nach ca. 100m rechts zum **Elsensee (C)**. - zu Fuß einen Abstecher zum See?

Zurück zur Kieler Straße. Vom See aus rechts abbiegen und auf der Höhe Försterweg (linker Hand) rechts in den Weg fahren. Dort geradeaus zur Schienentrasse und links den Weg nehmen. Dann immer geradeaus bis zur Bahnhofstraße zur AKN/zum ZOB.

Die Himmelmoor-Wanderrunde ca. 13 km



Die Himmelmoor-Wanderrunde ca. 13 km

Start z. B. ab Bf. Quickborn AKN/ZOB. Wir nehmen zuerst den **historischen Verlauf der ehemaligen Torfbahn**.

Von der Torfstraße/ZOB gegenüber links am Rathausparkplatz den Weg entlanggehen. Nächste Verzweigung rechts zur Torfstraße gehen. Dort links bis zur Ellerauer Straße. Hier rechts queren in den Torfbahnweg bis zur Straße Am Mühlenberg. Links bis zur Kieler Straße. Rechts halten und nach ca. 250m links in die Straße Klingenberg.

An der Verzweigung rechts halten bis zur Straße Im Sande. Dort links zur Himmelmoorchaussee. Links abbiegen. Am Ende rechts halten. Bei der Verzweigung geradeaus in den Himmelmoorweg gehen.

Die Pinnau queren, dann links in den Schulweg. Nach ca. 200m rechts in die Himmelmoorchaussee zum **Einstieg NSG Himmelmoor/ehem. Torfwerk (B)**. Geradeaus, dann links in den **Moorlehr- und Lernpfad (viele Informationstafeln und Erlebnisstationen)**.

Nach ca. 100m rechts in den Wanderweg gehen. Links, dann rechts halten. Danach den zweiten Wanderweg die „Rampe“ hoch zum **Aussichtshügel**.

Zurückgehen. Der Weg ist als Sackgasse konzipiert. Unten wieder angekommen zweimal rechts gehen bis zum See. Dann den Weg am See geradeaus bis zum breiten Weg (Vorsicht! Gleisanlagen).

Nach weiteren ca. 150m rechts in den breiten Weg gehen, dem sogenannten „Nulldamm“. Geradeaus zum nächsten Aussichtshügel gehen. Unterwegs sind viele Informationstafeln und einige Erlebnisstationen.

Vor diesem Aussichtshügel rechts den Holzsteg bis zum Unterstand nehmen. Dort links an etlichen Erlebnisstationen vorbei geradeaus bis zur Verzweigung und dort links und wieder rechts bis zur Barmstedter Straße ge-

hen. Diese Straße geradeaus queren und in den **Bilse-ner Wohld (F)** gehen.

Im Wald den dritten Waldweg rechts nehmen. Nach ca. 250m halblinks halten und im Rechtsschlenker einen kleinen Pfad nehmen, der zum Restaurant/Hotel Jagdhaus Waldfrieden führt (Privatgelände).

Rechts am Restaurant vorbei (Einkehr?) und im Linksbogen bis zur Kieler Straße gehen. Dort ca. 250m rechts entlang bis zu einer kleineren Parkbucht. Rechts in den Waldweg gehen. Links ist ebenfalls eine Parkmöglichkeit.

Den Waldweg bis zum Ende gehen. An der Verzweigung links halten. Die Barmstedter Straße geradeaus queren und in den Dyrsenweg. Bei der Verzweigung links in den Himmelmoorweg gehen.

Nach ca. 350m rechts in den Wanderweg abbiegen. Am Ende wieder links halten: wir befinden uns wieder auf dem Moorlehr- und Lernpfad.

Nun den Weg weiter gehen mit Linksverlauf bis wir wieder beim Einstieg Moorlehr- und Lernpfad angelangt sind.

Links abbiegen und am ehem. Torfwerk entlang. Geradeaus die Himmelmoorchaussee und über die Pinnau gehen bis zur Verzweigung. Dort rechts halten und links in die Heinrich-Hertz-Straße. An der Verzweigung rechts haltend in die Straße Klingenberg gehen. Nach ca. 100m links in die Donathstraße gehen und die Kieler Straße queren. Direkt gegenüber den Friedhofsweg nehmen. An der Ellerauer Straße scharf rechts und gleich wieder links in die Straße Freibad. Rechts liegt die **Marienkirche (A)**. – Abstecher?

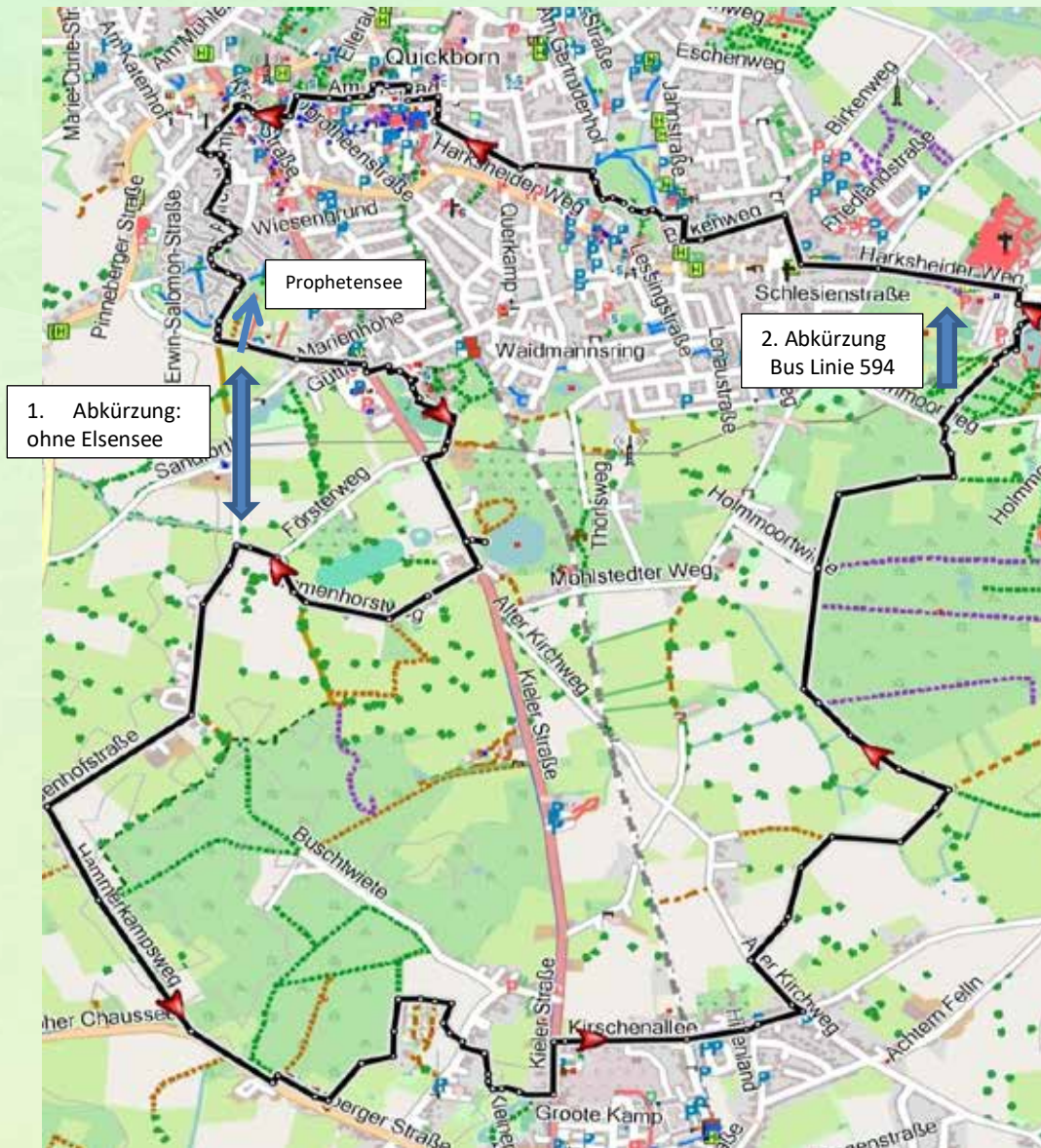
Die Straße Am Freibad geradeaus weiter gehen bis zum Bahnhof AKN/ZOB.

Die Pfungstwald-/Holmmeer-Wanderrunde ca. 17,5 km

Bei Inanspruchnahme von Abkürzungen werden es dann ca. 15 bzw. ca. 13 km.

Diese Tour kann z. B. an zwei Stellen abgekürzt werden.

- Bei der Renzeler Straße geradeaus in den Weg, dann Elisenhofstraße bis Immenhorstweg: ca. 2km Abkürzung
- Bushaltestelle Quickborn, Elsenseestraße bzw. Heidefriedhof; Linie 594; ca. 2,0/2,5km Abkürzung



Die Pfungstwald-/Holmmoor-Wanderrunde ca. 17,5 km. Abkürzungen ca. 15 oder ca. 13 km

Start z. B. ab Bf. Quickborn AKN/ZOB.

Gegenüber vom ZOB links vom Rathausparkplatz den Weg nehmen. Am Ende des Weges links halten und im Rechtsbogen am Parkplatz vorbei zur Straße am Freibad gehen. Dort geradeaus weiter bis zur Schulstraße und dort links abbiegen. An der Kreuzung rechts in die Bahnhofstraße und rechts durch die Grünanlage bis zur **Marienkirche (A)**.

Weiter zur Kreuzung Kieler Straße/Ellerauer Straße und links die Kieler Straße bei der Ampel queren. Sofort auf der anderen Seite links halten und rechts in die Pinneberger Straße abbiegen. Nach ca. 200m links abbiegen zu den Straßen Richtung Ahrenskamp/An der Retloh. Am Ende der Straße An der Retloh links die Süderstraße und nach ca. 150m rechts in den Wanderweg gehen. Im Linksbogen bis zum Ende und dort rechts in die Renzeler Straße:

● 1. Abkürzung:

An der Abbiegung geradeaus den Weg nehmen, dann die Elisenhofstraße bis Immenhorstweg gehen. Wir kommen wieder auf unseren Wanderweg.

Wenn Sie nicht abkürzen, links zur Kieler Straße gehen.

● Vorher, gleich nach der Linksbiegung, geht sofort links ein Abzweiger als Wanderweg zum schönen **Prophetensee**. Sackgasse, also wieder zurück.

Die Kieler Straße queren. Dort rechts und sofort links in die Heidkampstraße gehen. Nach ca. 50m rechts in die Grünanlagen. Dem Weg folgen. Im Rechtsverlauf bis zur Kieler Straße. Hier links halten. Nach ca. 150m links ein Abstecher zum schönen **Elsensee (F)**.

Zurück und die Kieler Straße links gehen. Nach ca. 100m rechts in **den Immenhorstweg und ohne abzubiegen bis zur Elisenhofstraße gehen:**

● Die 1. Abkürzung mündet hier.

Der Elisenhofstraße im Linksverlauf folgen und in die Verlängerung Hemmekampsweg gehen. Dort bis zur Pinneberger Straße. Links halten. Nach ca. 300m links in den parallelen Wanderweg. Dem Weg rechts folgen bis zum **Pfungstwald / Hasloh (D) / Hochseilgarten (D)**.

Am Ende links in den Weg gehen. An der Verzweigung rechts den Wiesenweg nehmen. Dem Weg im Rechts-/Linksverlauf folgen bis zur Kieler Straße. Dort links halten. Nach ca. 200m rechts in die Kirschenallee über die Bahntrasse gehen. Danach links zum Alten Kirchweg. Nach ca. 250m rechts in den Wanderweg gehen. Dort ohne abzubiegen zu einer Wegkreuzung links Richtung **NSG Holmmoor (E)**.

Dem Weg im Links-/Rechtsverlauf ca. 1,8km immer folgen bis zu einer Wegverzweigung.

Links dem Wanderweg folgen bis zum Holmmoorweg. Dort links/rechts gegenüber in den Wanderweg gehen. Dem Weg folgen, am kleinen See und Parkplatz vorbei links in den Harksheider Weg gehen.


● Dort gibt es die 2. Abkürzungsmöglichkeit: Den Bus Linie 594 bis z. B. zum ZOB nehmen.

Sonst geradeaus weiter und rechts in die Birkenallee gehen. Dann links in den Birkenweg und rechts in die Jahnstraße. Nach ca. 100m links den Wanderweg durch die Grünanlage nehmen. Rechts halten und dann links in die Kampstraße. Halbrechts weiter bis zur Querstraße. Dort rechts zur Feldbehnstraße. Dann links über die Schienentrasse zum Bf. Quickborn AKN/ZOB.


5. In und um Barmstedt


A Rantzauer See mit Schlossinsel Barmstedt, Park und Wassermühle

Kultur und Erholung

 Rantzau 9-14, 25355 Barmstedt; Tel. 04123-2983 (Verkaufsstelle)

 www.barmstedter-schlossinsel.de, www.rantzauer-wassermuehle.de

 Wassermühle und Verkaufsstelle: 10-18 Uhr

 Buslinien Barmstedt: 6542, 6543, 6544,
Haltestellen Gymnasium, Rantzauer See und Moltkestraße


 Straße Rantzau, Moltkestraße, Küsterkamp usw.





Foto: Paul Schneider

B Museum Grafschaft Rantzau


• Geschichte der ungewöhnlichen über 700-jährigen kulturhistorischen ehemaligen Grafschaft und der Inselanlage des Herrschaftssitzes

 Rantzau 13, 25355 Barmstedt; Tel. 04123-68 12 04

 www.museum-grafschaft-rantzau.de

 April-Sept. Sa.-So. 14-17 Uhr; Okt.-März 13-16 Uhr

 frei

 Buslinien Barmstedt: 6542, 6543, 6544,
Haltestellen Gymnasium, Rantzauer See und Moltkestraße


 Straße Rantzau, Moltkestraße, Küsterkamp usw.




Foto: Caja Messerschmidt


C Rantzauer Schlossgefängnis


Kultur und Erholung


• Galerie-Café

 Rantzau 9, 25355 Barmstedt; Tel. 04123-61 39

 www.schlossgefaengnis.de

 Mi.-Sa. 12-18 Uhr, So. 10-18 Uhr

 Verzehr

 Buslinien Barmstedt: 6542, 6543, 6544, Haltestellen
Gymnasium, Rantzauer See und Moltkestraße


 Straße Rantzau, Moltkestraße, Küsterkamp usw.





Foto: Caja Messerschmidt

D Fischtreppe am Rantzauer See

- **Ökologische Einblicke**
- **Die Fischtreppe: neun Stufen, am Stauwehr der Schlossinsel**

 Krückauverlauf/Rantzauer See; 25355 Barmstedt

 www.pinneberg.city-map.de/02011100/die-fischtreppe-in-barmstedt

 Buslinien Barmstedt: 6542, 6543, 6544, Haltestellen Gymnasium, Rantzauer See und Moltkestraße

 Straße Rantzau, Moltkestraße, Küsterkamp usw.





Foto: Caja Messerschmidt





E Heiligen-Geist-Kirche Barmstedt

- **Bedeutendstes Bauwerk der Stadt**
- **Eines der wenigen Bauten des Barocks im Kreis Pinneberg**

 Chemnitzstraße / Kirchenstraße, 25355 Barmstedt; Tel. 04123-61 39

 www.kirche-barmstedt.de/kirchen/barmstedt

 zusätzlich jeden 1. u. 3. So. im Monat 14 - 16 Uhr (Winter) bzw. 15 - 17 Uhr (Sommer)

 Buslinien 6541, 6549, 249, Haltestelle Chemnitzstraße


 Küsterkamp, Parkuhren usw.





Foto: Holstein Tourismus_photo-company




F Staatsforst Rantzau

Naturerlebnis/Naherholung

 Stadt Barmstedt Tourist-Info; Tel. 04123-681-204

 www.barmstedt-und-umland.de/kontakt/-/tourist-info

 AKN, Voßloch; Buslinien Barmstedt, Bushaltestellen 6542, 6543, 6544, Haltestellen Gymnasium, Rantzauer See und Moltkestraße


 AKN Voßloch, beim Rantzauer See usw.




Foto: RN



G Heeder Tannen

Naturerlebnis/Naherholung

 Heeder Tannen; 25355 Heede

 bit.ly/36QxYDp

 Buslinie 6541 Heede, Haltestelle Meierei bzw. Ost Langeln-Hohenufer


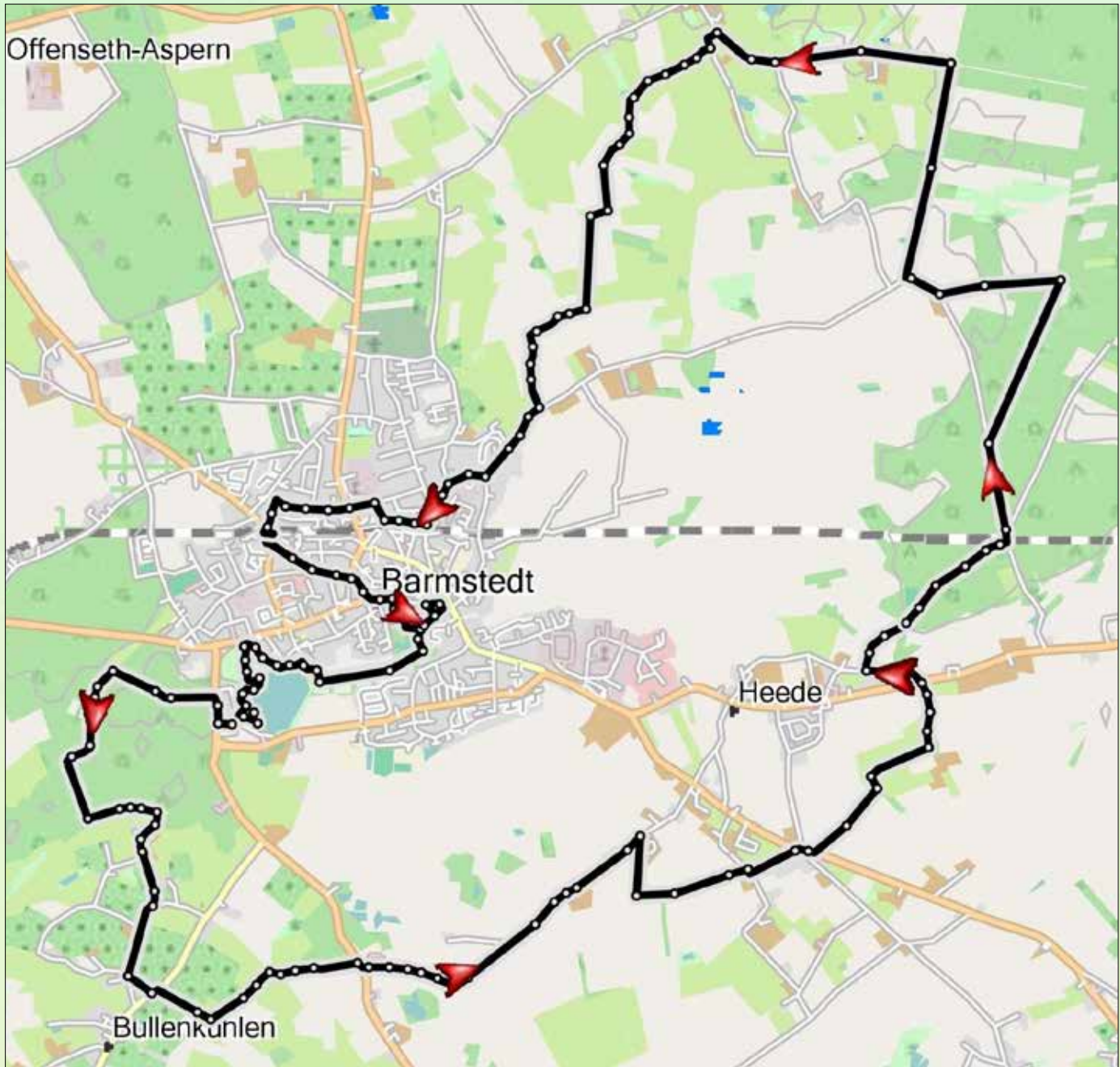
 AKN Voßloch, beim Rantzauer See usw.



Foto: RN



Die Barmstedt-Radrunde ca. 26 km



Barmstedt-Radrunde ca. 26 km

Start z. B. vom Bf. Brunnenstraße/AKN.

Links vom Bf. in die Kleine Gärtnerstraße. Sofort links in die Brunnenstraße. Am Ende halbrechts in die Straße Kuhberg. Links die Straße Am Markt. Nach ca. 100m rechts den Weg nehmen und am Parkplatz vorbei. Am Ende zweimal links.

Dort geradeaus zur **Heiligen-Geist-Kirche (E)**.

Wieder zurückfahren, links halten und geradeaus den Weg bis zur Verzweigung. Dort an der Krückau rechts bis zum **Rantzauer See (A)**.

Vor dem See rechts abbiegen. Mit einigen größeren Schlenkern nach oben links durch den **Seepark (A)** fahren.

Am Restaurant Zum Bootssteg vorbeifahren. Mit zweimal Linksabbiegen - bitte absteigen! - zur **Schlossinsel (A)**, und zur **Fischtreppe (D)**, sowie dem **Schlossgefängnis (C)** und dem **Museum Grafschaft Rantzau (B)**.

Wieder zurück von der Insel, links/rechts abbiegen in die Straße Rantzau bis zur Pinneberger Landstraße. Dort rechts und nach ca. 200m links in den Wanderweg zum **Staatsforst Rantzau (F)**.

Im Wald bis zu einer Wegkreuzung. Dort ca. 20m geradeaus und bei der Verzweigung halbrechts den Weg nehmen. An der folgenden Wegkreuzung links. An der nächsten Wegkreuzung rechts halten. Dann gleich wieder links bis zur Krückau.

Dort links bis zur Straße Luswinkel. Dort rechts über die Brücke der Straße Luswinkel weiter folgen. Nach ca. 250m am Beginn einer Rechtskurve sind geradeaus zwei Wanderwege. Wir nehmen den rechten bewachsenen Weg bis zur Dorfstraße.

Dort rechts halten. Gleich hinter dem rechts liegenden Wiesengrund links in den Schulweg. Am Ende leicht links/rechts versetzt in den Weg. Mit Linksschwenk am Ende in der Kurve halbrechts in die Verlängerung der

Straße Barmstedter Wohld bis zum Ende zur Pinneberger Landstraße fahren. Dort rechts leicht versetzt und sofort links in den Ziegeleiweg.

Diesem Weg mit Linksschwenk ca. über 2km folgen. Dann scharf rechts in die Straße, mit Verlängerung als Wanderweg. An der Wanderwegverzweigung links halten. Am Ende rechts und wieder sofort links in die Straße Grasemoor bis Hemdinger Chaussee.

Dort rechts und nach ca. 50m hinter der Bushaltestelle Heede Grasemoor links in den Wanderweg. Diesem Weg folgen. Am Ende links den Wanderweg bis zur Hoffnunger Chaussee. Diese queren und in die Straße Schloßkamp. Beim Straßenverzweiger rechts in die Straße Heeder Tannen. Dieser Straße immer geradeaus folgen bis zu den **Heeder Tannen (G)** – am Parkplatz vorbei.

Am Ende der Straße halblinks über die Gleisanlagen. Den Weg halblinks vom Weg Sandhafer. Nach ca. 600m halbrechts in den Weg fahren. Dort nach ca. 1km links bei der Bank in den breiten Sandweg bis zum Ende, dort rechts bis Hellwieser Chaussee.

Halbrechts am Gutshof vorbei den Wanderweg bis zur Straße Reihe. Dort links abbiegen. Nach einem Rechtsbogen links in den Weg Wiesenhof. Nach dem Bogen sofort rechts in den Wanderweg. Nach ca. 1,2km nach einer Rechtskurve an folgender Verzweigung links halten. Dann am Ende rechts und im Linksverlauf bis zur Hellwieser Chaussee fahren.

Dort rechts halten bis zur Weggabelung. Dort halbrechts in die Straße Nappenhorn fahren. Über den Kreisel geradeaus bis zur Gleistrasse/AKN. Dort rechts bei den Gleisen den Weg nehmen. Dann wieder rechts den Weg und dann links in die Gebrüderstraße.

Die Mühlenstraße queren und in den Erlengrund fahren. Nach ca. 250m links in den Weg bis zum Bahnhof Brunnenstraße/AKN.

Die Schloßinsel-/Rantzauer Forst-Wanderrunde ca. 11,5 km



Die Schloßinsel-/Rantzauer Forst- Wanderrunde ca. 11,5 km

Start z. B. ab AKN-Bahnhof Barmstedt.

Aus Richtung Elmshorn kommend rechts vom Bahnsteig den Weg bis zur Straße Nappenhorn gehen. Rechts in die August-Christen-Straße und geradeaus – die Feldstraße querend – zur Kirchenstraße und der **Heiligen-Geist-Kirche (E)** gehen.

Im Rechtsbogen um die Kirche und links in den Wanderweg gehen. Geradeaus bis zur Krückau, dort rechts abbiegen. Vor dem **Rantzauer See (A)** rechts halten.

Im Linksbogen, mit Abzweiger in den **Seepark (A)**, einen der Wege mit Linksbogen Richtung Schwimmbad nehmen. Dort vorbei und dann links zur **Schloßinsel (A)**, dem **Museum Grafschaft Rantzau (B)**, dem **Schlossgefängnis (C)** und der **Fischtreppe (D)**.

Wieder zurück, den Weg bis Straße Rantzau und dort auf die Pinneberger Landstraße gehen. Dort rechts, nach ca. 200m links in den Wanderweg: **Staatsforst Rantzau (F)**.

Über die Wegkreuzung ca. 10m geradeaus und rechts haltend bis zur weiteren Wegkreuzung gehen. Dort links halten und bei der folgenden Wegkreuzung rechts den Weg nehmen. Dem Weg in einem Linksbogen folgen bis zur Krückau. Den Weg geradeaus bis zur Wegkreuzung. Dort rechts über die Brücke in den Luswinkel. Nach ca. 250m vor der Rechtskurve sind zwei Wanderwege. Wir nehmen den Weg geradeaus bis zur Dorfstraße.

Dort links bis zum Mühlenweg. Links abbiegen und nach 500m zur Pinneberger Landstraße. Dort rechts und nach knapp 100m links in den Wanderweg bis zur Straße Spitzerfurth. Links halten. Nach ca. 200m scharf rechts zum Wanderweg **Rantzauer See (A)**. Dort geradeaus und links über die Krückaubrücke. Dann links gehen und am Schwimmbad geradeaus vorbei zum Kreisel Roissy-En-Brie-Platz. Geradeaus weiter zur Königstraße. Dort rechts halten mit Verlängerung in die Straße Am Markt. Nach knapp 100m links in den Weg, am Parkplatz vorbei bis Holstenring. Der Straße im

Rechtsbogen folgen und links in die Bahnhofstraße und dort zum Bahnhof.

Nach ca. 250m links in den Weg bis zum Bahnhof Brunnenstraße/AKN.

Die Heeder Tannen-Wanderrunde ca. 13,5 km

Start z. B. ab Heede, Buslinie 6541, Haltestelle Meierei

Dort bei der Bushaltestelle sofort in die Straße Heeder Tannen gehen. Im Linksverlauf der Straße bis zu einem kleinen Parkplatz folgen, der rechter Hand liegt. Wir sind in den **Heeder Tannen (G)**.

Am Parkplatz rechts dem Wanderweg/-pfad mit etlichen Schlenkern bis zum Ende zur Straße Autwiete gehen. Nach ca. 100m verläuft rechts parallel zur Straße ein Pfad, den wir nehmen. Am Ende mit Links-/Rechtsschwenk bis zu den Gleisanlagen gehen. Über die Gleise und sofort rechts abbiegen.

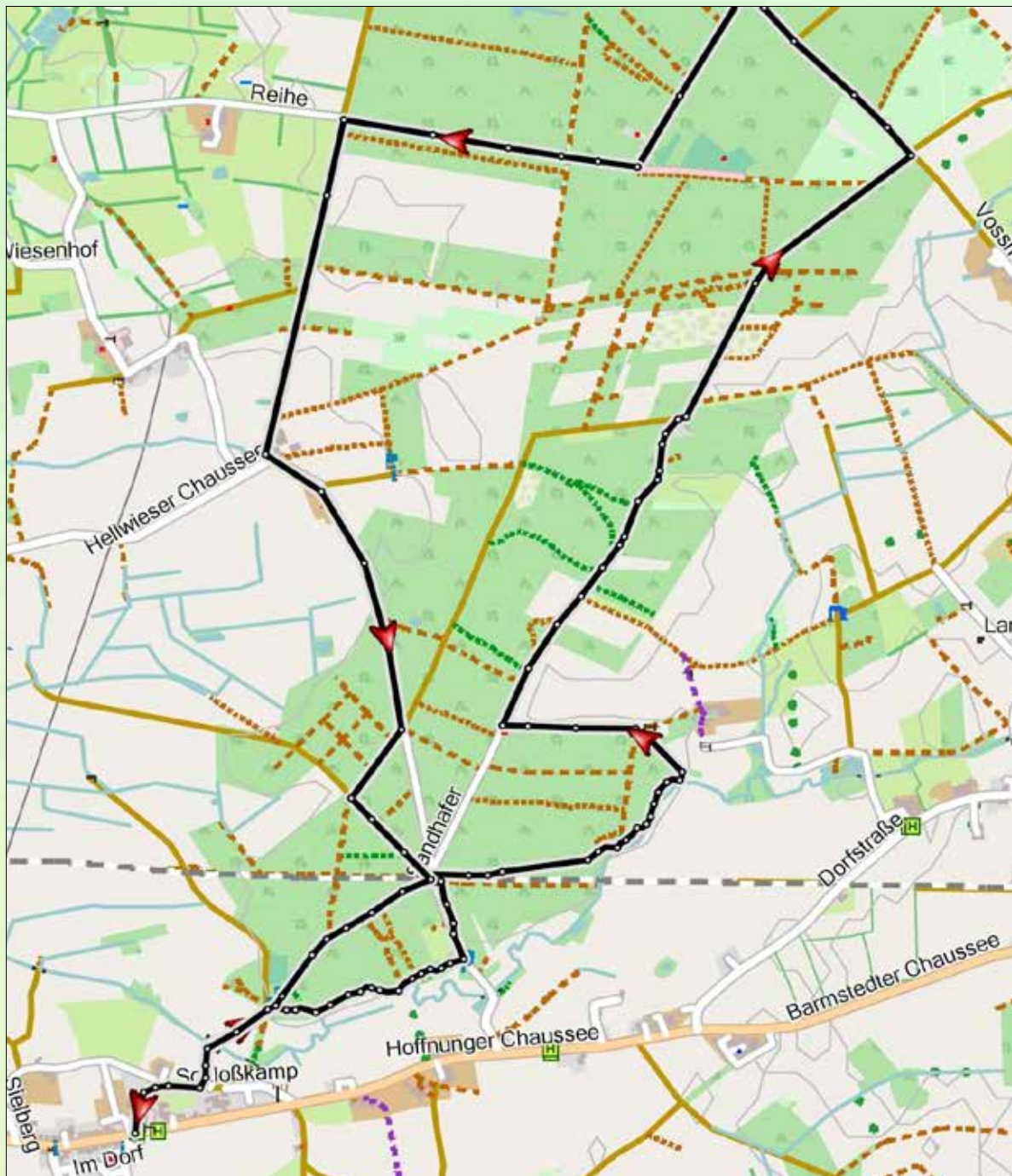
Wir folgen diesem Wanderweg, zuerst parallel zu den Gleisen, dann mit einem Linksschwenk. Nicht abbiegen. Nach einem stärkeren Rechts-/Linksverlauf am Ende des Weges links dem Wanderweg folgen.

Wir kommen nun zur Straße Sandhafer. Rechts abbiegen und immer geradeaus mit Verlängerung als Wanderweg ca. 2km gehen. Dort an der größeren Wegverzweigung links in den Wanderpfad gehen. Geradeaus und an der nächsten Wegkreuzung wieder links halten. Am Ende rechts in den Wanderpfad abbiegen. Dann nach ca. 400m bei der Straße Reihe links in den Wanderweg gehen.

Am Ende vom Wanderweg kommen wir zur Hellwieser Chaussee und halten uns dort auf dieser Straße halblinks. Wir gehen ohne abzubiegen gut 1km bis zur größeren Wegkreuzung und biegen dort halbrechts auf den Wanderpfad ab. Nach ca. 300m an der folgenden Wegkreuzung gehen wir links in den Wanderweg und kommen wieder zu den bekannten Gleisanlagen.

Wir queren sie und gehen rechts in die Straße Heeder Tannen. Dieser Straße folgen wir immer geradeaus mit Links-/Rechts-/Linksbogen zur Hoffnunger Chaussee zur bekannten Bushaltestelle.

Die Heeder Tannen-Wanderrunde, ab Heede, Bushaltestelle Meierei ca. 13, 5 km



6. In und um Tornesch/Uetersen/Moorrege/Haselau

A Museum Langes Tannen

- Seit 1739 ländliches Anwesen der Familie Lange
- Heute Museum: klassizistisches Herrenhaus/ typische Wohnkultur, Scheune, Nebengebäude

📧 Heidgrabener Str., 25436 Uetersen, Tel. 04122-979 106

🌐 www.langes-tannen-uetersen.de

🕒 Mi., Sa.- So. 14-18 Uhr

🏠 2,00 €

🚌 Buslinien Uetersen: 6607, Haltestellen Langes Tannen und Am Gehölz

🅑 auf dem Gelände frei



Foto: KT

B Hexenwald, Waldgebiet Langes Tannen

Naherholung/Naturerlebnis

📧 Der Hexenwald grenzt an die Parkanlage Langes Tannen in Uetersen bzw. Parken Theodor-Storm-Allee, 25436 Uetersen

🚌 Buslinien Uetersen 6607, Haltestellen Langes Tannen und Am Gehölz

🅑 Nebenstraßen



Foto: RN

C Klosterkirche Uetersen

- Ehem. Zisterzienserinnenkloster von 1749
- Spätbarocker Backsteinbau/Sakralgebäude, einer der bedeutsamsten des Kreises Pinneberg

📧 Kirchenstraße 9, 25436 Uetersen; Tel. 04122-21 22

🌐 www.museum-grafschaft-rantzaude.de

🕒 erfragen

🏠 frei

🚌 Buslinien Uetersen 489, 589, 6661, 6663, 6607, 6671, 6675;
Haltestelle Buttermarkt


🅑 Nebenstraßen




Foto: RN

D Burggraben Uetersen

- **Burggraben des einstigen Burgplatzes des Klosterstifters Heinrich II. von Barmstede**

 Gelände Klosterkirche Uetersen; Marktstraße 17, 25371 Uetersen

 Buslinien Uetersen 489, 589, 6661, 6663, 6607, 6671, 6675;
Haltestelle Buttermarkt


 Marktstraße Parkuhr, Rathausstraße/Nebenstraßen





Foto: RN

E Rosarium Uetersen

- **Der Rosenpark: Schaufenster der Rosenstadt Uetersen**
- **Einer der größten Rosenparks Norddeutschlands: deutsche Rosenzucht mit mehr als 900 Sorten**

 Wassermühlenstr.; 25436 Uetersen; Tel. 04122-71 40

 www.rosarium-uetersen.de

 Buslinien Uetersen 489, 589, 6661, 6663
(Haltestelle Denkmal); sowie 667, 6675
(Friedrich-Ebert-Schule) und 6661, 6671 (Hallenbad)



 Nebenstraßen, teilweise Parkscheibe




Foto: KT


F Stadtgeschichtliches Heimatmuseum Uetersen


- **Ausstellungsschwerpunkt: Stadtgeschichte Uetersen**
- **Entwicklung seit dem 13. Jahrhundert vom Flecken bis zur heutigen Stadt**

 Parkstraße 1c, 25371 Uetersen; Tel. 04122-41919

 www.historisches-uetersen.de

 1. und 3. So. im Monat, 14.00 bis 17.00 Uhr

 Spenden

 Buslinien Uetersen Buttermarkt 489, 589, 6661, 6663,
6607, 6671, 6675 sowie Seminarstraße 589, 6661, 6667



 Nebenstraßen





Foto: KT


G Museum Mölln-Hof, Kulturgemeinschaft Tornesch


- Exponate Land- und Hauswirtschaft: Traktoren, landwirtschaftliche Geräte, Milchwirtschaft, Torfabbau
- Handwerk: Tischler, Stellmacher, Schuhmacher, usw.

 Bockhorn 43, 25436 Tornesch; Tel. 0170-701 11 85

 www.kulturgemeinschaft-tornesch.de

 Mai - Okt. jeden 1. So. im Monat 14-17 Uhr, an Aktionstagen 11-17 Uhr

 Spenden

 Regio Tornesch: RB 61, RB 71; Buslinie Tornesch 6667, 6675, Haltestelle Klaus-Groth-Schule. Dann jeweils ca. 25 Minuten zu Fuß.


 auf dem Gelände bzw. Nebenstraßen





Foto: RN





H Bienenmuseum Moorrege „Imkerverein Uetersen und Umgebung“

- Das einzige Bienenmuseum in Schleswig-Holstein
- Eröffnung: 2002

 Klinkerstraße 82, 25436 Moorrege; Tel. 04122- 856 83 23

 www.imkerverein-uetersen.de/bienenmuseum

 2. u. 4. So. im Monat (Mai bis Sept., 14-18 Uhr)

 Spenden

 Buslinie Moorrege 489; Haltestelle Voßmoor, dann einige Minuten zu Fuß



 Nebenstraßen




Foto: Imkerverein


I Diermissenhaus Uetersen


- Bau 1877 mit Backsteinfassade
- Ab 1878 Wohnhaus des niederdeutschen Autors und Volkskundlers Joh. Diermissen und Frau
- Heute im Privatbesitz

 Marktstraße 17, 25371 Uetersen

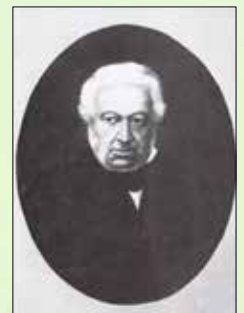
 de.wikipedia.org/wiki/Diermissen-Haus

 erfragen

 erfragen (Privat)

 Buslinien Uetersen 489, 589, 6661, 6663, 6607, 6671, 6675; Bushaltestelle Buttermarkt

 Marktstraße Parkuhr, Rathausstraße, Nebenstraßen



J Fabrikantenvilla „Schloß Düneck“ mit Parkanlage, Moorrege

- **Imposantes Schloss**
- **Landhaus von Michael Lienau, erbaut 1871**
- **Haupt- und Nebengebäude sowie der Park als Kulturdenkmale**

✉ Klinckerstraße 28, 25436 Moorrege

🌐 de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Düneck

🕒 erfragen

🏠 erfragen (Privatbesitz)

🚌 Buslinie 489 Moorrege, Haltestelle Eichenweg, dann einige Minuten zu Fuß

P Moorreger Chaussee, Nebenstraßen



Foto: RN

K NSG Liether Kalkgrube

- **Geotop: älteste geologische Gesteinsschichten des Norddeutschen Tieflandes**
- **Erholungsgebiet/Führungen**

✉ Ecke Langengang/Finkhörn, Klein Nordende, Arbeitskreis Liether Kalkgrube i. d. Kulturgemeinschaft Tornesch, Dr. Hans-Joachim Schumacher, Tel. 04121 4501763

🌐 hans.schum@t-online.de; lietherkalkgrube@gmail.com; www.lietherkalkgrube.de

🕒 ganzjährig

🏠 frei / Spende

🚌 Buslinie 6504 Klein Nordende, Haltestellen Voßbarg und Sandhöhe

P Moorreger Chaussee, Nebenstraßen



Foto: Thomas Voß

L 1 - 4. Wandereinstiege Liether Moor

Naherholung/Naturerlebnis

✉ 25336 Klein Nordende, Tel. 04122 - 54536

Einstiege Liether Moor: Voßberg, Borenzangweg, Plinkstr./ Bockhorstweg bzw. Straße Rotenlehm

🌐 www.bv-liether-moor.de; kontakt@bv-liether-moor.de

🚌 Buslinie Elmshorn, Haltestellen Liethmoor: 6501 oder Waldorfschule: 6502


P Liether Moorweg, Nebenstraßen




Quelle: Homepage Liether Moor

M Untere Pinnau-Wanderung

Naherholung/Naturerlebnis

 Einstieg Uetersen/Moorrege, z. B. Moorreger Deich/Deichweg bis Mündung

 diverse Bushaltestellen auf der Strecke, z. B. Neuendeich, Bushaltestelle Oberrecht Linie 6671 oder Moorrege, Bushaltestelle Klevendeich, Linien 589, 6675



 diverse Stellen




Foto: RN

N Pinnausperrwerk

Naherholung/Naturerlebnis


 Mündung Pinnau N53° 40.234 E9° 33.516, 25436 Neuendeich: OT Kreuzdeich/Binnendiek; Tel. 04125 / 958 110 (Gemeinde Seestermühe)

 www.elmshorn.de/Sperrwerke

 01.05. - 30.09. des Jahres; stündlich: Mo.-Mi. 8.45-15.45 Uhr, Do. 8.45-13.45 Uhr, Fr. 8.45-12.45 Uhr, Sa.-So., Feiertage 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr



 frei

 Buslinie Altendeich, Haltestelle Sperrwerkstraße, Linien 589, 6675 bzw. Neuendeich, Haltestelle Im Esch Linie 6671


 Nebenstraßen



Foto: RN

O Drehbrücke Klevendeich


Naherholung/Kultur

• **Stahlkonstruktion von 1887**

 25436 Neuendeich, OT Klevendeich; Tel. 04142-889 41

 www.maritime-elbe.de/drehbruecke-klevendeich, info@maritime-elbe.de



 Bushaltestelle Neuendeich, Abzw. Rosengarten bzw. Schadendorf, Linie 6671 Bushaltestelle Moorrege, Klevendeich, Linien 589, 6675



 Schadendorf bzw. Nebenstraßen




Foto: RN

P Heilige Dreikönigskirche Haselau


- Evangelisch-lutherisch
- Im Kern gotische Kirche aus dem 14. Jhd.

 Dorfstraße 18, 25489 Haselau; Tel. 04122-80 11

 info@kirche-haselau.de; www.kirche-haselau.de

 Mi. 9-11Uhr

 frei

 Bushaltestelle Haselau, Linien 589, 6675



 Beim Burgraben und Nebenwegen




Foto: RN


Q Burggraben Haselau


- Ehemalige Wasserburg- und Gutsanlage
- Noch erhaltene Insel mit einem ca. 35 Meter breiten Graben umgeben

 Gelände Burggraben an der Straße Heisterfeld in Haselau

 ganzjährig

 frei

 Bushaltestellen Haselau in Haselau, Linien 589, 6675


 Beim Burgraben und Nebenwegen





Quelle: RN


R Historische Sammlung Haselau

- Verein für Sammlung und Erhalt historischer Gegenstände in Haselau

 Ehemaliges Spritzenhaus der Feuerwehr, Haseldorfer Chaussee 50a, 25489 Haselau; Tel. 04129 734

 herrmann@herrmann-haselau.de; www.historische-sammlung.de

 Kreiskulturwochenende und Tag des offenen Denkmals 2022.
Generell Juli, August und Oktober
jeden 1. Sonntag von 14 bis 17 Uhr

 Spende

 Bushaltestelle Haselau, Linien 589, 6675


 Beim Burgraben und Nebenwegen



Foto: Elisabeth J. Herrmann

Gemeinsam unterwegs

Wir sind ein gesellschaftspolitischer Verband mit Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Umwelt, Natursport und Kultur.

Das ist uns NaturFreunden wichtig:

NATUR erfahren durch

- Naturnahe Wanderungen und Ausflüge
- Radtouren auf verkehrssarmen Routen
- Natursport (Nordic Walking)
- Sanften Tourismus (umweltfreundlich unterwegs mit Bahn, Bus oder Fahrgemeinschaften)
- Kostengünstig Übernachten in NF-Häusern

NATUR erfragen durch

- Besichtigungen und Exkursionen
- Umweltbildungsseminare
- Gesprächskreise und Klönschnacks
- Kulturveranstaltungen und gesellige Treffen
- Persönliche Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen

NATUR bewahren

durch aktives nachhaltiges Handeln:

- Baum- und Sträucherpflanzungen
- Anbringen und Pflege von Nistkästen
- Säuberung von Grünflächen
- Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten
- Mitarbeit in Naturschutz-Gremien

NATUR ist LEBEN.

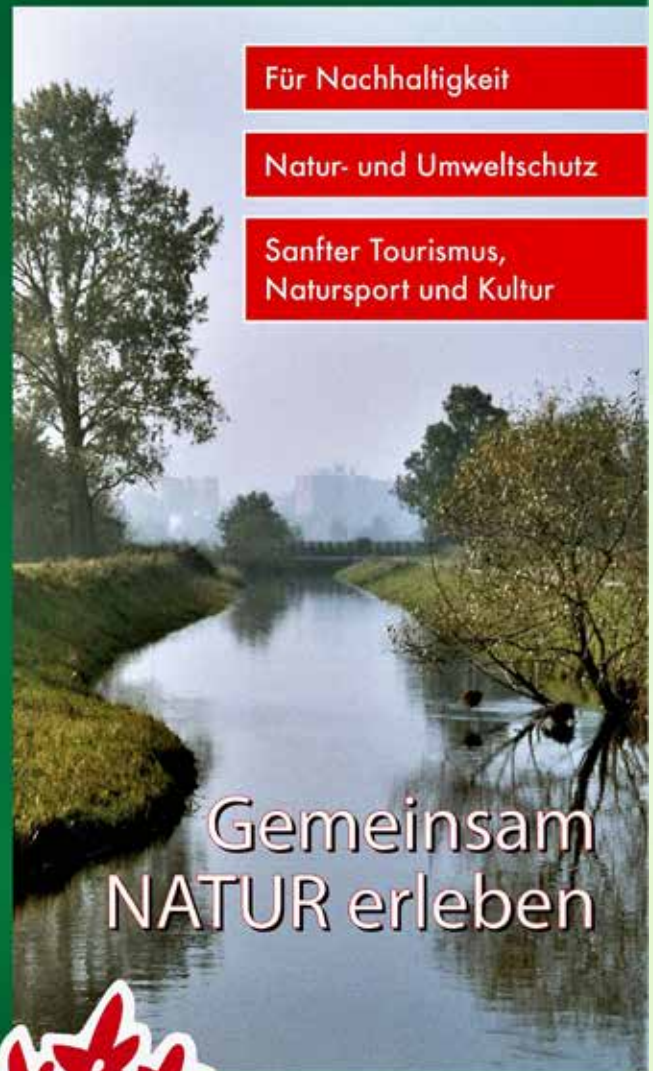
Neugierig geworden ?
Hier erfahren Sie mehr:

www.naturfreunde-pinneberg.de

www.naturfreunde-sh.de

www.naturfreunde.de

Dabei sein!



Für Nachhaltigkeit

Natur- und Umweltschutz

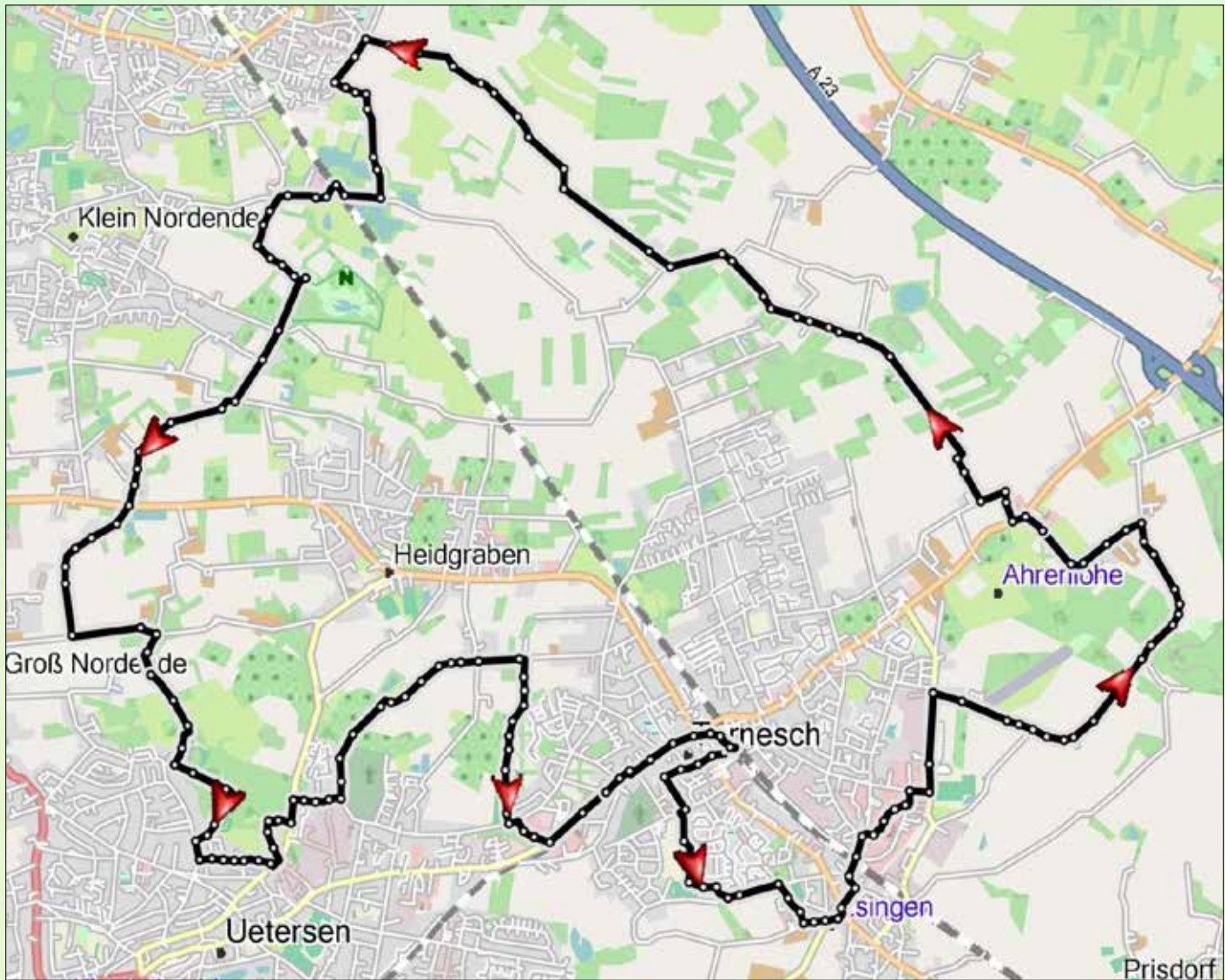
Sanfter Tourismus,
Natursport und Kultur

Gemeinsam
NATUR erleben



NaturFreunde
Pinneberg e.V.

Die Tornesch/Uetersen-Radrunde ca. 28 km



Die Tornesch/Uetersen-Radrunde ca. 28 km

Start z. B. ab Bf. Tornesch.

Die Esinger Straße querend geradeaus in den Levy-Schaefer-Weg. Dort die Wegverlängerung bis zum Ende und links zur Friedlandstraße abbiegen. Rechts und sofort wieder links in den Weg bis zum Ende fahren. Hier rechts und sofort in den Siedlungsweg fahren. Am Ende links halten und rechts in die Straße Pinnauring.

An der Verzweigung rechts in die Straße Am Felde. Am Ende links in die Straße In de Hörn. Im Linksbogen in die Esinger Straße und sofort rechts in die Straße Bockhorn. Nach ca. 150m liegt rechts das **Museum Möllnhof (G)**.

Dort links und im Rechtsbogen über die Gleisanlagen in den Gärtnerweg. Im Rechtsbogen in den Alter Borstelweg. Dort links in den Borstelweg. Am Ende rechts in den Lindenweg und wieder links in die Straße Großer Moorweg. Ca. 1,5km fahren und an der Verzweigung geradeaus dem Prisdorfer Weg folgen.

Nach einem Linksbogen links in den Hörnweg. Im Rechtsbogen bis zum Ende. Nun links in die Ahrenloher Straße wieder rechts in die Straße Am Moor. Mit Linksverlauf nach ca. 100m rechts in den Kanaldamm. Der Straße ca. 1,7km auf dem Wanderweg folgen bis zur Straße **Liether Moor (L 1 Voßberg)**.

Dieser Straße/dem Wanderweg ca. 2,2km mit Rechts-/Linksverlauf bis zum **Einstieg Liether Moor (L 2 am Bookhorstweg)** folgen. Dort links halten und am Ende links in den Wanderweg zum **Einstieg Liether Moor (L 3 am Borenzwangweg)**.

Diesem Hauptweg immer folgen bis zum Ende. Dort rechts und über die Gleisanlagen in die Straße Rotenlehm/Ziegeleiweg zum **Einstieg Liether Moor (L 4 Rotenlehm)**.

Am Ende links in die Straße Finkhorn und dort bis zum **NSG Liether Kalkgrube (K)**.

Beim Besuch des Geländes bitte zu Fuß gehen. Zurück und links der Straße Langengang folgen. Am Ende rechts und wieder links in den Birkenweg. Die Betonstraße queren und geradeaus in die Straße Sandberg bis zum Ende fahren. Dort links in den Groß Nordender Weg.

An der Wegkreuzung rechts in die Waldstraße. Nach ca. 150m links in den Wanderweg. Am Ende rechts und im **Hexenwald Langes Tannen (B)** bis zur Straße Theodor-Storm-Allee.

Dort sofort links in den ersten Hauptwanderweg. Am Ende rechts durch den Wald wieder bis zur Theodor-Storm-Allee. Links halten und nach ca. 100m links in die Straße Wischhorn bis zur Heidgrabener Straße. Nach wenigen Metern links in den Weg Neue Mühle zum **Museum Langes Tannen (A)**. Bei einem Besuch bitte absteigen: Kopfsteinpflaster.

Wer dem Museum keinen Besuch abstatten möchte, fährt auf der Heidgrabener Straße geradeaus weiter.

Nach einem Besuch beim Museum rechts zur Heidgrabener Straße fahren. Dort links halten.

Nach knapp 200m rechts die Straße Auf dem Flidd nehmen. An der Kreuzung links der Straße folgen und in der Verlängerung in den Wanderweg fahren. An der nächsten Gabelung des Wanderweges halbrechts halten. Dem Wanderweg, später mit einer Rechtskurve, immer folgen.

An der Verzweigung Niendamm/Bergstraße dem rechten Wanderweg folgen mit der Verlängerung in den Weg Neuer Damm. Am Ende links in den Pracherdamm und sofort wieder rechts in die Hochfeldstraße.

Am Ende links in die Wittstocker Straße. Hinter der links liegenden Straße Am Steinberg nach ca. 100m rechts über die Gleisanlage und sofort links auf den Parallelweg der Jürgen-Siensen-Straße. Immer dem Weg folgen, die Esinger Straße querend, bis zum Bf. Tornesch am Ziel/Startpunkt fahren.

Die Uetersen/Pinnau-Radrunde ca. 30 km

Im Falle der Radwanderung außerhalb der Öffnungszeiten des Pinnausperrwerks ist nur eine jeweilige Umkehr möglich.

Bei Befahren der gesamten Route südlich mit der Rückfahrt vom Sperrwerk nach Uetersen sowie nördlich der Pinnau vom Sperrwerk nach Uetersen auf den beschriebenen Wegen verlängert sich dann die Gesamttour auf ca. 60 km. Alternativ könnte die Gesamttour auch auf zwei Einzeltouren aufgeteilt werden.

Öffnungszeiten des Sperrwerkes:

01.05. - 30.09. des Jahres; stündlich:

Mo.-Mi. 8.45-15.45 Uhr, Do. 8.45-13.45 Uhr, Fr. 8.45-12.45 Uhr,

Sa.-So., Feiertage 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr/kostenfrei



Die Uetersen/Pinnau-Radrunde ca. 30 km

Start z. B. ab dem **Park Rosarium (E)**.

Von der Wassermühlenstraße zur Straße Kleiner Sand fahren. Links abbiegen, bis zum Ende und rechts in die Straße An der Klosterkoppel. Nach ca. 100m halblinks in die Seminarstraße. Hinter dem Cäcilien-Bleeker-Park links in die Michael-Lohmann-Straße fahren. Dort links/rechts zum **Stadtgeschichtlichen Heimatmuseum (F)** fahren.

Dahinter links in die Parkstraße. Am Ende rechts in die Seminarstraße. Dann gleich rechts in die Meßtorffstraße/Marktstraße zum **Diermissenhaus (L)** Privatbesitz.

Geradeaus und nach ca. 100m links abbiegen zum **Burggraben (D)**. Vor dem Burggraben rechts in den Wanderweg bis zum Ende fahren. Dort links in die Straße Klosterhof. Bitte absteigen und rechts den Weg zur **Klosterkirche (C)** und die Kirche rechts umrunden.

Geradeaus weiter zur Kirchenstraße. Nach ca. 100m links in die Moltkestraße fahren. Vor dem Wall links in den Wanderweg. Nach einer Rechtskurve in die Deichstraße. Rechts/links die Straße queren in den Wanderweg. Gut ca. 1km dem Weg bis zur Wegkreuzung folgen. Dort links abbiegen und ca. 1,5km fahren. Links in den Weg Rosengarten. Am Ende mit Linksbogen zur Straße Oberrecht. Dort rechts und wieder links eine Stippvisite zur **Drehbrücke Klevendeich (O)**.

Zurückfahren und links in die Straße Kuhlworth. Nach ca. 300m halbrechts in die Straße Schadendorf. Am Ende bei der Rechtskurve links dem Wanderweg folgen. Am Ende rechts in die Straße Kuhlworth mit Verlängerung der Straße Binnendiek bis zur Wegverzweigung. Links in die Straße Im Esch, dort sofort scharf links hinter dem Deich die Straße nehmen. Am Ende - vor dem Deich/hinter der Straße Binnendiek - den rechten Wanderweg zum **Pinnausperrwerk (N)** nehmen. Das Sperrwerk queren (Öffnungszeiten beachten!).

Sofort rechts elbseitig auf die Landzunge fahren (Sind Seehunde zu sehen?).

Im scharfen Linksbogen elbseitig ca. 800m bis zur Rampe. Die Rampe links/rechts queren und geradeaus, in den Weg links vom Deich fahren. An der Kreuzung (Parken) links vom Deich in den Wanderweg. Ca. 1,5km zu einem Weddern fahren. Rechts über den Deich den Stadtkoppelweg queren. Dort geradeaus in den Wanderweg zur Altendeicher Chaussee fahren. Links und nach ca. 150m rechts/links in den Parallelweg bis zur Haselauer Chaussee fahren. Weiter bis zur Dorfstraße/ Haselau. Rechts abbiegen, bis zum Ende fahren zur links liegenden **Heiligen Dreikönigskirche (P)**.

Der Dorfstraße folgen zur Kreuzung. Rechts in der Haseldorfer Chaussee liegt rechts das Museum **Historische Sammlung Haselau (R)**. Weiter geht es links die Straße Heisterfeld. Dort in der Kurve liegt links der Weg-abstecher zum **Burggraben Haselau (Q)**, bitte zum Besuch absteigen.

Es geht nun die Straße Heisterfeld gut 2km weiter mit Verlängerung in die Hauptstraße bis links zur Straße Kleiner Ring. Dieser Straße im Rechtsbogen folgen. An der Wegkreuzung links in den Weg Lusbusch mit der Verlängerung Klinkerstraße zum **Bienenmuseum (H)**.

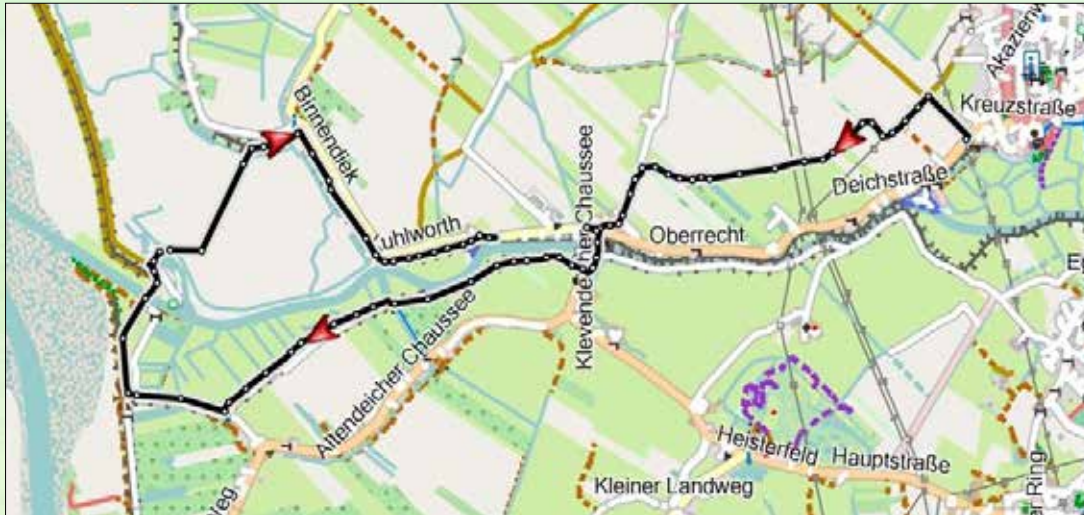
Am Ende links in die Kirchenstraße und sofort rechts in die Klinkerstraße fahren. Nach ca. 750m links in den Dünenweg fahren. Nach ca. 150m liegt links bei der Stichstraße Im Schloßpark die **Fabrikantenvilla Schloß Düneck (J)** Privatbesitz.

Nach gut 100m halblinks in den Wanderweg zum Werftweg fahren. Dort zur Moorreger Chaussee. Dann links über die Pinnau bis zur Kreuzung. Geradeaus in die Straße Großer Sand bis zur Kreuzung. Rechts in die Katharinenstraße. 100m hinter der nächsten Kreuzung links in den **Park Rosarium (E)**. Dort im Linksverlauf (bitte absteigen!) am See vorbei bis zum Ziel/Startpunkt.

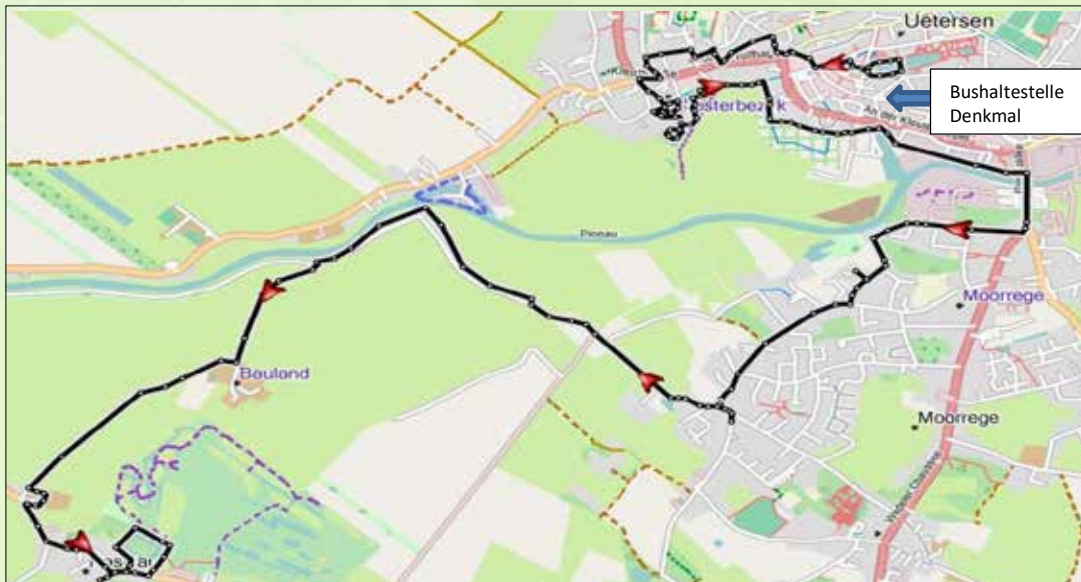
Die Uetersen/Pinnau-Wanderrunde ca. 13,5 km

Im Falle der Wanderung zu Fuß **außerhalb der Öffnungszeiten des Pinnausperrwerks** (siehe Seite 66) bzw. auch bei Reparaturarbeiten bietet sich eine An- bzw. Rückfahrt mit dem Bus an. Unbedingt den Fahrplan prüfen!

- Nördlich vom Sperrwerk: Neuendeich, Im Esch: Buslinie 6671
- Südlich vom Sperrwerk: Altendeich, Sperrwerkstraße: Buslinien 589, 6675



Die Rosarium/Haselau-Wanderrunde ca. 12,5 km



Die Uetersen/Pinnau-Wanderrunde ca. 13,5 km

Start z. B. ab Buttermarkt. Etliche Busverbindungen.

Vom Buttermarkt in die Straße Klosterhof gehen. An der Kirche rechts halten und im Bogen um die **Klosterkirche (C)** gehen.

Dann links in die Moltkestraße gehen und im Rechtsbogen links in den Wanderpfad. Dort durch den Deichdurchbruch zur Deichstraße gehen. Diese schräge nach rechts überqueren.

An der nächsten Verzweigung links abbiegen. Diesem Weg mit Rechts-/Linksverlauf immer folgen bis zum Ende. Dort links in die Straße Rosengarten gehen. Im Ort Neuendeich rechts halten bis zur Straße Oberrecht. Dort scharf links und wieder rechts zur **Drehbrücke Kleven-deich (O)**.

Wir überqueren die Drehbrücke. Nach gut 200m rechts in die Straße Stadtkoppelweg gehen. Nach ca. 1,6km ist rechts ein Weddern. Dort rechts Richtung Weddern und sofort links in den Wanderweg abbiegen. Nach ca. 1,5km am Ende des Wanderweges rechts abbiegen und rechts vom Deich bis zum Ende zum Elbdeich und dort rechts auf dem Wanderweg bis zum **Pinnausperrwerk (O)** gehen. **Falls dort geschlossen ist** wegen Saisonschluss bzw. Reparaturarbeiten, umkehren, über Kreuzdeich zur Bushaltestelle Altendeich Sperrwerk Linie 589 gehen.

Überqueren des Sperrwerks. Auf dem Wanderweg rechts, dann halblinks (Binnendiek) gehen. Immer der Straße folgen. Nach ca. 1,6km am Deichende scharf rechts parallel zur Straße Binnendiek auf die Deichkrone gehen.

Dort immer geradeaus bis zu einem Linksbogen. Nach den dort links liegenden Straßen Binnendiek/Kuhlworth ca. 750m weitergehen und dort links zur Hauptstraße hinabgehen. Dort ca. 100m bis zur Bushaltestelle Neuendeich, Kuhlworth: Linie 6671 gehen.

- Alternativ kann die Wanderung verlängert werden bis z. B. Neuendeich, Rosengarten: Linie 6671;
plus 1,1 km

- Oder weiter bis zur Bushaltestelle Uetersen, Achtern Diek: Linie. 6671, beim Startpunkt dieser Wanderung; **plus weitere 3,9 km**

Achtung! Die Begehung des Weges auf der Deichkrone hat Gatter und kleinere Treppen und ist deshalb schwieriger zu begehen. Alternativ wäre der Weg an der Hauptstraße möglich.

Die Rosarium-/Haselau-Wanderrunde ca. 12,5 km

Start z. B. ab Bushaltestelle Uetersen, Denkmal oder Wassermühlenstraße: diverse Linien z. B. 6663, 6661.

Zum **Rosarium (E)** gehen, rechts am See bis zum ersten, mittleren Weg über die Brücke gehen und den See links umrunden. Dort wieder zur Wassermühlenstraße.

Die Straße querend in den gegenüberliegenden Weg zwischen Rathaus (rechts) und Sparkasse (links) gehen, am Parkplatz vorbei gehend. Am Ende links und dort zur Straße Am Markt. Dort links und wieder rechts in den Weg über den Kreisel zu den Straßen Großer Wulfshagen/Kleiner Sand.

Dort links bis zur großen Kreuzung und rechts in die Straße Röpckes Mühle. Bei der nächsten großen Kreuzung links in die Meßtorffstraße.

An der weiteren Kreuzung Wulfshagen/Marktstraße befindet sich das **Diermissenhaus (I)** -Privatbesitz.

Vor dem Haus rechts abbiegen bis links zur Parkstraße. Dort rechts abbiegen zum **Stadtgeschichtlichen Heimatmuseum (F)**. Auf der Höhe des Museums links in die Straße Reeperbahn. Dann wieder links und den Weg nehmen. Am Ende rechts in die Kreuzstraße. Nun links abbiegen in die Kirchenstraße bis zur **Klosterkirche (C)**.

Wir umrunden die Kirche links/rechts fast komplett und biegen dann in den Weg links ein. Diesem Weg folgen wir links/rechts und wieder rechts zum **Burggraben (D)**.

Dort umrunden wir rechts einbiegend den Burggraben –

soweit es möglich ist, kommen zurück und gehen rechts weiter am Burggrabenverlauf bis zum Ende.

Dort nehmen wir den rechts liegenden Wanderweg - links liegt die Bleekerstraße.

Nach ca. 200m biegen wir rechts auf dem weiteren Wanderweg ab und folgen ihm mit einer Rechtskurve knappe 500m bis zur Straße Finkenbrook. Dort geradeaus und bis zum Ende gehen. Hinter den Gleisanlagen rechts halten und im Linksbogen gut 600m bis zur Moorreger Chaussee gehen.

Rechts haltend über die Pinnaubrücke gut 200m bis zum Werftweg gehen. Am Ende geradeaus in den Wanderweg. Mit Links-/ Rechtsverlauf geht es in den Dünenweg. Nach ca. 100m liegt rechts in der Stichstraße Im Schloßpark die **Fabrikantenvilla „Schloß Düneck“ (J)**, Privatbesitz. Nach einem Abstecher - nur Besichtigung von außen - geht es den Dünenweg weiter bis zum Ende. Dort biegen wir rechts ab in die Klinkerstraße. Nach ca. 800m - an der Kreuzung links haltend, dann wieder rechts - kommen wir nach wenigen Metern zum **Bienenmuseum Moorrege (H)**.

Wir kehren wieder um und gehen links zur Kreuzung zurück. Dort bleiben wir links und gehen geradeaus in den Haselweg. In der Verlängerung gehen wir in die Straße Moorreger Deich.

Beim Deichbeginn rechter Hand gehen wir auf die Deichkrone und dort geradeaus weiter zur Pinnau. Im Linksbogen gehen wir bis zur Verzweigung Moorreger Deich/Deichweg/Bauländer Weg.

- **Achtung!** Der Weg auf der Deichkrone kann Gatter und kleinere Treppen haben und ist deshalb schwieriger zu begehen

Wir nehmen den links abbiegenden Bauländer Weg bis zum Ende. Dort links abbiegen in die Dorfstraße/ Haselau. Wir halten uns links und gehen bis zur **Heiligen Dreikönigskirche (P)**.

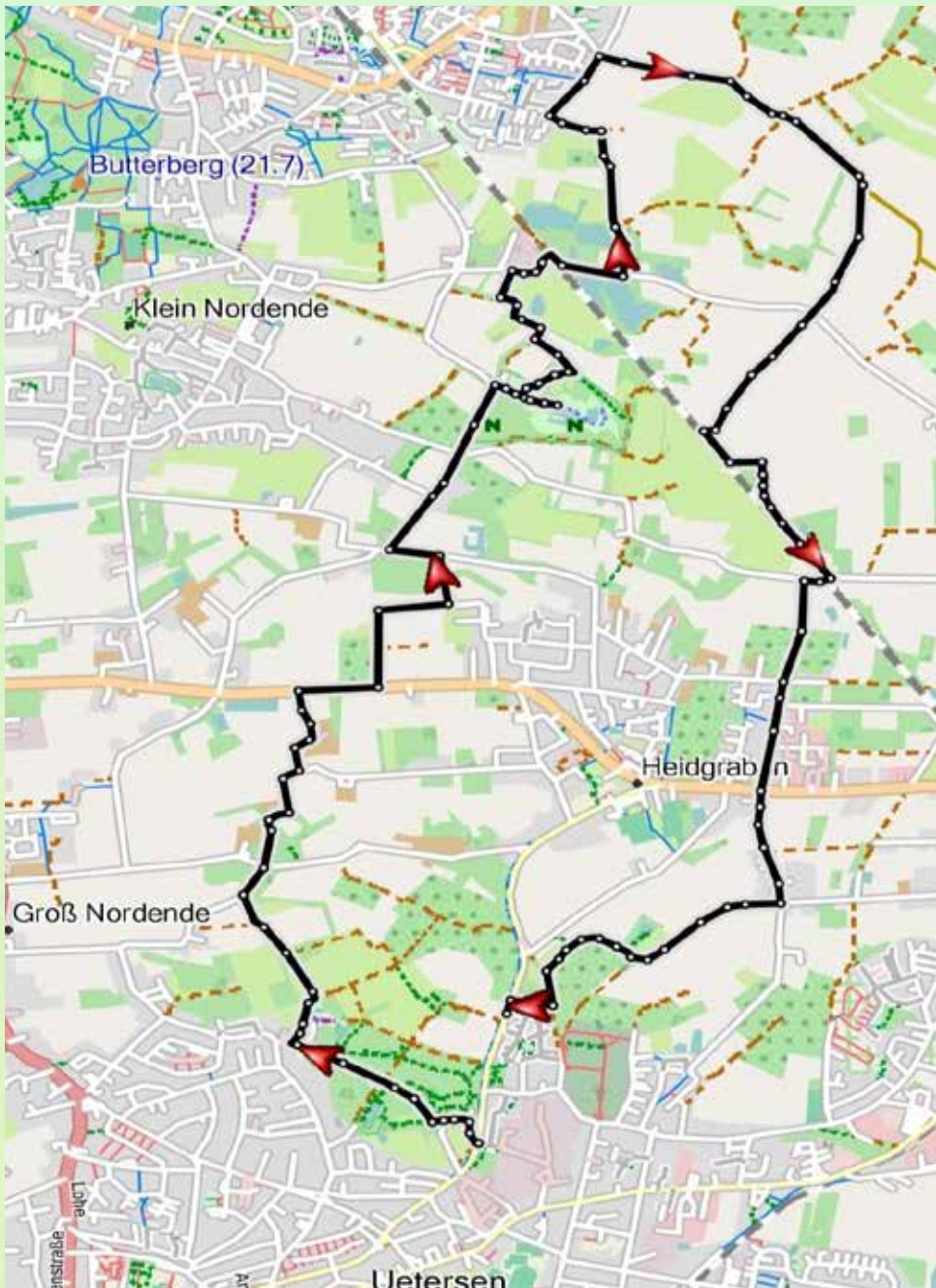
Dann die Straße weiter bis zur Kreuzung. Wir gehen links in die Straße Heisterfeld. Nach wenigen Metern geht links ein Pfad zum **Burggraben Haselau (Q)** ab.

Wir können dort für einen Abstecher in den Pfad gehen zu einem Besuch des Burggrabens. Dann wieder zur Straße zurück und dort rechts wieder zur Kreuzung zurückgehen. Dort halten wir uns nun geradeaus in die Haseldorfer Chaussee. Dort liegt das **Museum Historische Sammlung Haselau (R)**.

Hier befindet sich die Bushaltestelle Haselau: Linie 6675. Alternativ ist vorher an der Kreuzung rechts abbiegend eine Bushaltestelle, Haselau, Linien 589, 6675.



Die Uetersen/Langes Tannen-Wanderrunde ca. 14,5 km



Diese Tour könnte bei einigen wenigen Bushaltestellen abgekürzt werden

Das Museum Mölln-Hof liegt relativ weit abseits der zu Fuß-Wanderrouen. Hier wird empfohlen, mit dem Rad auf der Radroute zu fahren

oder

z. B. vom Bahnhof Tornesch zu Fuß ca. 1,5km über die Esinger Straße dorthin zu gelangen.

Die Uetersen/Langes Tannen-Wanderrunde ca. 14,5 km

Start z. B. ab der Bushaltestelle Uetersen,
Langes Tannen: Linie 6667,
An der Heidgrabener Straße.

Bei der Haltestelle in den Wald-Wanderweg gehen.
Rechts abbiegen und im Linksverlauf zum **Museum Langes Tannen (A)**.

Am Museum und Café vorbei ca. 25m an der Wegkreuzung rechts in den **Hexenwald (B)** gehen.

Gut 600m bis zur Theodor-Storm-Allee gehen. Dort nach wenigen Metern rechts in den Wanderweg. Nach ca. 250m links halten. Den Weg bis zur Waldstraße gehen und halbrechts abbiegen. Mit einigen Schlenkern zur Straße Querweg/Grüner Damm und linker Hand zur Betonstraße gehen.

Dort ca. 250m rechts, bis links ein Wanderweg abbiegt. Diesen Weg mit einer Rechtskurve bis zur Straße Lerchenfeld gehen. Dort links abbiegen zum Birkenweg. Dort links und nach gut 100m die nächste Straße Lusbarg rechts nehmen. Immer geradeaus mit Verlängerung in die Straße Langengang.

Beim nächsten Abbieger rechts in das **NSG Naturschutzgebiet Liether Kalkgrube (K)** gehen. Am Eingang liegt links ein Parkplatz.

Ein Abstecher zur Kalkgrube hinunter bis z. B. zum kleinen See sollte unbedingt wahrgenommen werden.

Wir kehren vom Abstecher zurück und gehen ca. 100 - 150m hoch, noch am Ausgang aus der Grube, zu einem eher unscheinbaren Pfad, der scharf rechts abbiegt. Der Pfad führt hoch zu einem Wanderweg. Beim dortigen Wanderweg biegen wir links und am Ende rechts ab. Mit Rechts-/Links-/Rechts-/Linksschwenk geht es bis zu einer Wegkreuzung. Dort rechts in den Wanderweg bis zur Straße Rotenlehm. Dort rechts über die Gleisanlagen und rechts in die Straße Liether Moor: **Einstieg Liether**

Moor (L 4 Rotenlehm). Nach gut 200m links in den Wanderweg Liether Moor.

Dort immer geradeaus und mit Linkskurve zum **Einstieg Liether Moor (L 3 Borenzwangweg)**. Dort rechts den Borenzwangweg gut 300m gehen. Dann rechts in den Wanderweg **Einstieg Liether Moor (L 2 Bookhorstweg)**

Dem Weg ohne abzubiegen im Rechtsverlauf folgen. An einer Verzweigung rechts halten. Die Straße Liether Moor queren und bis zu den Gleisanlagen gehen. Im Linksverlauf den Weg an den Gleisen weitergehen bis zum Heideweg. Dort rechts über die Gleisanlagen und sofort wieder links in den Kreuzweg. Den Liether Damm und später die Hauptstraße querend geradeaus in die Jägerstraße gehen.

Nach gut 500m auf der Höhe der links liegenden Bergstraße rechts abbiegen in den Wanderweg. Dem Wanderweg bis zu einer Wegverzweigung folgen. Dort geradeaus an einem kleinen See vorbei mit Linksverlauf bis zur Wegverzweigung gehen.

Links in den Wanderweg und nach gut 100m rechts in den Pfad gehen. Dort auf der Heidgrabener Straße links halten bis zur ca. 50m entfernten Bushaltestelle Uetersen, Am Gehölz: Linie 6667.

Alternativ wäre eine Wegverlängerung um knapp 1km möglich

Bei dem o. a. Pfad nicht zur Heidgrabener Straße abbiegen, sondern geradeaus den Wanderweg weiter in die Verlängerung der Straße Auf dem Flidd gehen. Dort bei der Verzweigung rechts abbiegen.

Nach knapp 200m links in den Pfad. Dort mit Links-/Rechtsschwenk weiter bis zur Straße Hofkoppel gehen. Dort rechts abbiegen zur Bushaltestelle **Langes Tannen**: Start und Ziel der Route.

7. Im Marschengebiet Haseldorfer Marsch

A Elbmarschenhaus/Integrierte Station Unterelbe (ISU)/Tourismus in Marsch und Geest

- Pinneberger Geestrand und Elbmarschen
- Eine Region für aktive Erholung

✉ Hauptstraße 26, 25489 Haseldorf; Tel. 04129-955 49 10

🌐 www.elbmarschenhaus.de

🕒 erfragen, sonst So. 10-16 Uhr

🏠 Spende

🚌 Buslinien Haseldorf: 589, 6675; Haltestelle Schloss bzw. Schulstraße

P Hauptstraße, schräg gegenüber vom Schlosspark bzw. bei Besuch des Elbmarschenhauses rechts vom Gelände



Foto: RN

B Schiff Tidenkieker

Naturkunde und -beobachtung /Naturerlebnis

✉ Stade Tel. 04141-12 67 70 oder Elbmarschenhaus; Tel. 04129-95 54 90

🌐 www.verein-naturerlebnisse.de/tidenkieker/touren-und-termine-tidenkieker

🕒 ganzjährig, Mi.-Do., Sa.-So., Feiertage 10-16 Uhr

🏠 Spende / frei

🚌 Buslinien Haseldorf: 589, 6675, Haltestelle Scholenfleth, dann ca. 15-20 Min. zu Fuß Richtung Elbe zum Hafen

P Parkplatz direkt am Hafen



Foto: RN

C Kirche St. Gabriel zu Haseldorf

- 1200/1250 erbaut
- Bedeutendster spätromanischer Backsteinbau in den Elbmarschen

✉ Stade Tel. 04141-12 67 70 oder Elbmarschenhaus; Tel. 04129-95 54 90

🌐 www.kirche-haseldorf.de

🕒 erfragen bzw. So. 10.00 – 11.00 Uhr sowie 13.00 – 15.00 Uhr

🏠 frei

🚌 Buslinien Haseldorf, Linien 589, 6675; Haltestelle Schloss bzw. Schulstraße


P Parkplatz Hauptstraße, schräg gegenüber vom Schlosspark




Foto: RN


D Herrenhaus Haseldorf

- **Klassizistisches Bauwerk, mit großem Schlosspark**

 Hauptstr./Schlossweg, 25489 Haseldorf

 www.alleburgen.de/bd.php?id=27574

 keine Besichtigung, nur von außen. Bitte Abstand halten

 Buslinien Haseldorf: 589, 6675, Haltestelle Schloss u. Schulstraße



 Parkplatz: Hauptstraße, schräg gegenüber vom Schlosspark





Foto: RN

E Wassererlebniswelt Hetlingen

- Naherholung/Naturerlebnis/Kultur**

 Am Heuhafen (am Ende), 25491 Hetlingen; Tel. 04129-955 490

 www.azv.sh/wasser-wissen/wassererlebnisbereich
www.elbmarschenhaus.de

 Buslinien Hetlingen, Linie 589, Bushaltestelle Schulstraße, dann ca. 30 Minuten Richtung Elbe bis Hetlinger Schanze


 direkt bei der Hetlinger Schanze





Foto: KT


F Haseldorfer Marsch – Binnenelbe

- (siehe auch u. a. Wanderwege G 1 – 6)

- Naherholung/Naturerlebnis**

 Tel. 04124-604 95 92 oder 0 4129-95 54 90

 www.hamburg.nabu.de/natur-und-landschaft/vogelstation-wedeler-marsch
www.elbmarschenhaus.de

 z. B. Buslinien Wedel: 594, 489, 589, Haltestellen Strandbaddamm bzw. Schauenburgerstraße oder Hatzburgtwiete, Linie 594;

Buslinie Hetlingen, Linie 589: Haltestelle Schulstraße, dann ca. 30 Minuten Richtung Elbe bis Hetlinger Schanze;

Buslinien Haseldorf: Linien 589, 6675, Bushaltestellen Scholenfleth, dann ca. 15–20 Min. zu Fuß Richtung Elbe zum Hafen;

Buslinie Hetlingen, Linie 589: Haltestelle Schulstraße, dann ca. 30 Minuten Richtung Elbe bis Hetlinger Schanze;

Buslinien Haseldorf: Linien 589, 6675, Bushaltestellen Scholenfleth, dann ca. 15–20 Min. zu Fuß Richtung Elbe zum Hafen


 siehe Einzelangaben in den Beschreibungen



Foto: RN



G 1 – 6. Wanderwege

Haseldorfer Marsch-Binnenelbe mit Hetlinger Schanze und Pinnaumündung

Naherholung/Naturerlebnis


- G1: Schachblumenwiesen, Blütezeit ca. April bis Anfang Mai
- G2: Höchster Strom-Freileitungsmast Europas
- G3: Schanzenurm
- G4: Kormorankolonie, Adlerhorst
- G5: Obstgarten Haseldorf/Scholenfleth
- G6: Graureiherkolonie





Foto: RN

G 7 – 10. zusätzliche Einstiege:

G7: Am Schloßpark/Haseldorf, G8: Hetlinger Schanze, G9: Hafenstr., Haseldorfer Hafen / Scholenfleth, G10: Am Heuhafen, Hetlingen


 siehe A. Elbmarschenhaus/Integrierte Station (ISU)

 www.holstein-tourismus.de/de/unsere-region/haseldorfer-marsch-wedel.html


 siehe Einzelangaben in den Beschreibungen **P** siehe Einzelangaben in den Beschreibungen


H NABU-Vogelstation Wedeler Marsch

- Vogelkunde und -beobachtung

 Fährmannssand, 22880 Wedel, c/o NABU Hamburg, Klaus-Groth-Straße 21, 20535 Hamburg; Tel. 040 - 64 85 52 53

 vogelstation@NABU-Hamburg.de;
hamburg.nabu.de/natur-und-landschaft/vogelstation-wedeler-marsch

 Mi., Do., Sa., So. an Feiertagen (außer Weihnachten/Neujahr) 10 bis 16 Uhr

 Spende / frei

P keine, Wedeler Marsch zu Fuß, ab Parkplatz Fährmannssand ca. 25 Min o. ab Parkplatz Klärwerk Hetlingen ca. 40 Min.





Foto: RN


I Historische Bandreißerkate Haseldorf v. 1764

(Dorfgemeinschaftshaus und Museum)

- Kulturverein Haseldorfer Marsch von 1995 e. V.
- Besichtigungen/Kulturprogramm

 Achtern Dörf 3, 25489 Haseldorf; Tel. 04122/81178

 kulturvereinhaseldorfermarsch.de; info@kulturvereinhaseldorfermarsch.de

 erfragen

 Eintrittsgeld bzw. Spende

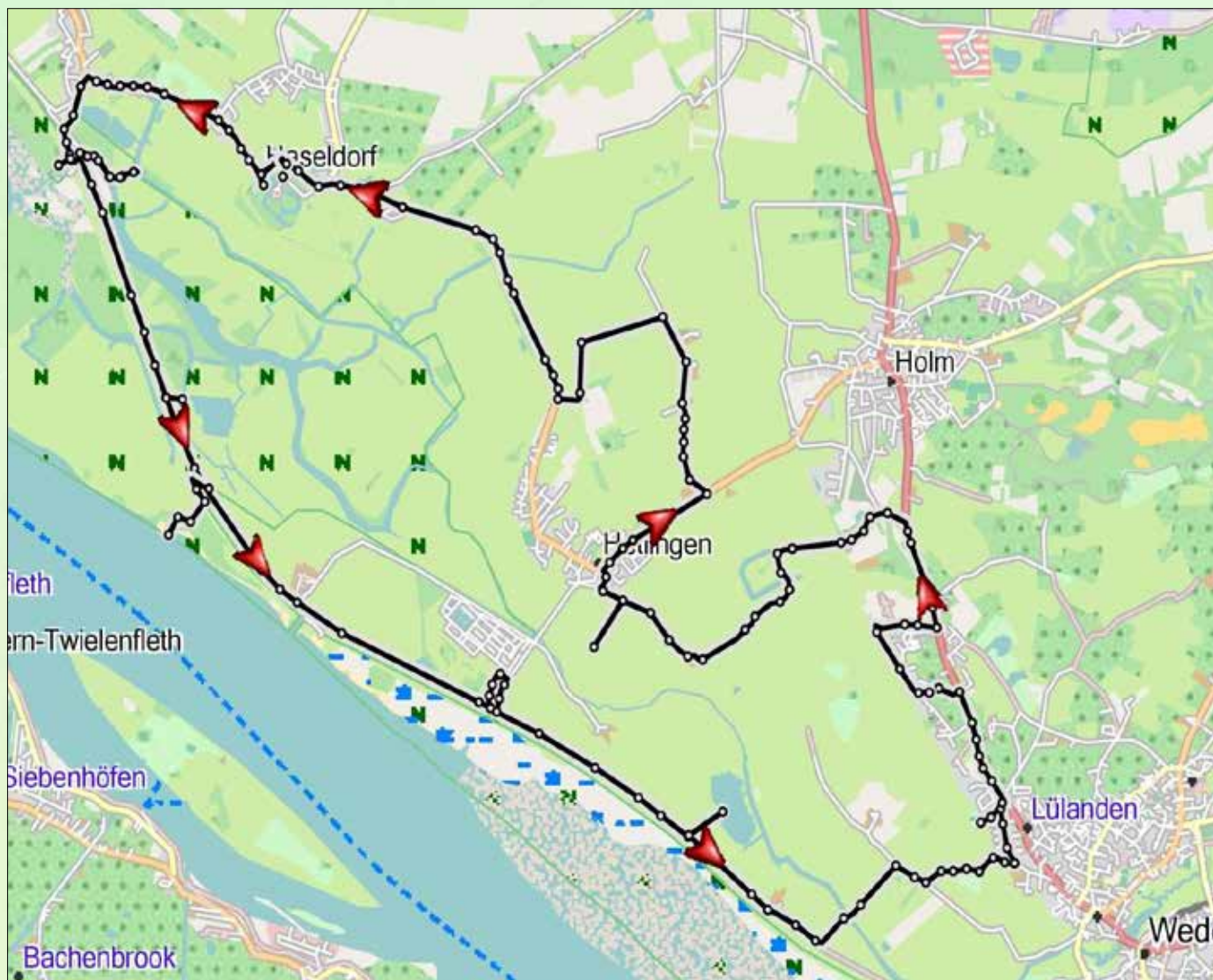
 Buslinien Hetlingen: 589, Haltestelle Schulstraße, dann ca. 3 Minuten zu Fuß

P Hafenstr. bzw. Nebenstraßen



Foto: RN

Die Haseldorfer Marsch-Radrunde ca. 35 km



Die Haseldorfer Marsch-Radrunde ca. 35 km

Start z. B. vom **Elbmarschenhaus (A)**. Ein kurzer Abstecher vom Parkplatz links die Hauptstraße ca. 100m zum Privatweg fahren. Rechts ist ein Einblick auf das **Herrenhaus/Gut Haseldorf (D)** mit der Lindenallee (Privatgelände).

Zurück zur Hauptstraße fahren. Links die Kurve herum und am Beginn der folgenden Rechtskurve links zur **Kirche St. Gabriel zu Haseldorf (C)**. Besichtigung nur von außen.

Wieder zurück und geradeaus die Hauptstraße mit Verlängerung der Straßen Deichreihe/Scholenfleth ca. 1,7km bis Scholenfleth fahren. Dort links in die Straße Achtern Dörp. Gleich links liegt die **Bandreißerkate (I)**.

Weiter links zum Deichdurchbruch und links haltend in die Hafenstraße fahren. Im Linksbogen über den Deich zum **Haseldorfer Hafen (B, Abfahrt Tidenkieker)** mit **Einstieg (G 9) Wanderweg Hafenstraße**.

Zurück (dort absteigen) und am Toilettengebäude vorbei zum Deich gehen. 20m hinter dem Deich rechts durch die Pforte. Dort den Weg bis zum historischen **Obstgarten Haseldorf (G 5)** fahren. Über die Treppe auf das Gelände gehen. Im Frühjahr: Die Blütenpracht bewundern. Im Herbst: Begrenzte Obstmitnahme erlaubt.

Zurück zur Pforte fahren. Scharf links auf die Straße abbiegen. Ca. 1,5km ist links im entfernteren Gehölz die **Kormorankolonie (G4)** zu sehen. Dann gut 500m links durch die Pforte (absteigen) zum **Schanzenturm (G 3) Vogelbeobachtung**.

Wieder zurück, links abbiegen und nach ca. 600m rechts/elbseitig auf unscheinbarem Pfad (absteigen) zum monumentalen **Strommast (C)** gehen.

Wieder zurück zum Deich. Rechts die Straße hinter dem Deich weiterfahren. Nach knapp 1km an einem

Bauerngehöft linker Hand vorbei. **Einstieg Wanderweg (G 8) Hetlinger Schanze**. Weiter geradeaus ca. 1,8km bis links zur **Wassererlebniswelt Hetlingen (F)**.

Absteigen (Rad schieben) und den Pfad geradeaus mit Links-/Rechtsbogen bis zur Straße Am Heuhafen gehen. **Einstieg (G 10) Wanderweg Am Heuhafen**.

Dort rechts abbiegen und bis zur Elbe fahren. Links halten und ca. 400m bis linker Hand zur **NABU-Vogelstation (H) Vogelbeobachtung/Führungen**.

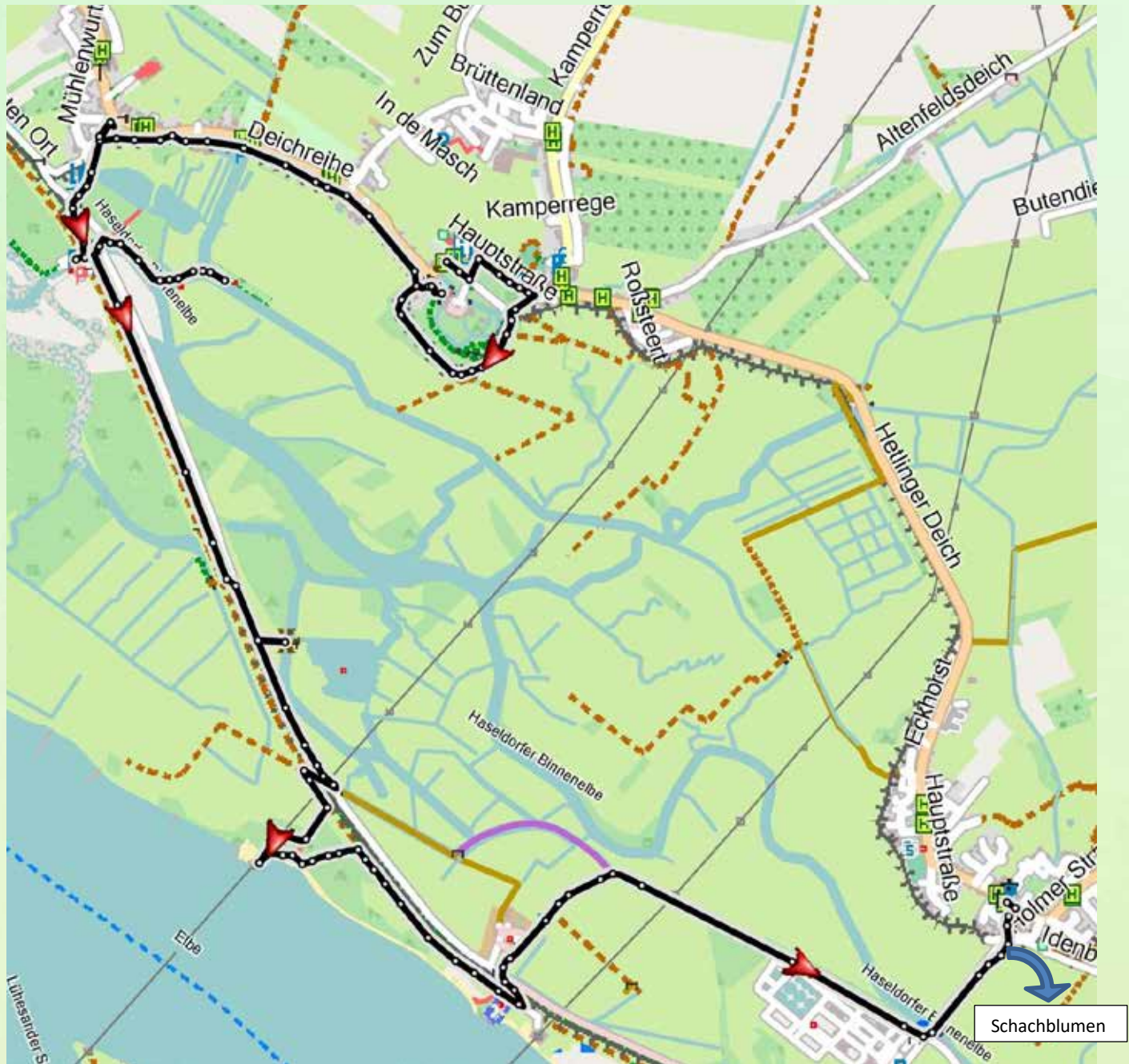
Zurück zum Deich und links in die Straße vom Deich fahren. Nach ca. 1km wird Fährmannsand erreicht. Am Parkplatz links in die Straße Langerdamm abbiegen. Am Ende rechts in den Saatlandsdamm und wieder links in den Steinweg fahren. Am Ende links abbiegen in die Helgolandstraße. Links zur Hatzburgtwiete zum Modell der **Hatzburg/Wedel (3. In und um Wedel, H)** fahren.

Dort wieder zurück zum Ende zur Holmer Straße. Links abbiegen. Nach knapp 1km links in die Haubargtwiete fahren. Nach ca. 150m am Verzweiger links zur Hauen-twiete fahren. Am Ende in der Kurve scharf rechts halten bis wieder zur Holmer Straße.

Links weiterfahren und nach ca. 600m in den Sauern-beeksweg abbiegen. Diesen Weg etwas über 3km weiter verfolgen bis zur Straße Idenburg. Hier zweigt ein Feldweg kurz vor dem Deich links ab zu den **Wiesen mit den Schachblumen (G 1, Saisonzeit beachten)**.

Wieder zurück, links abbiegen bis rechts in die Krugstraße. Links in die Straße Deicheck und gleich wieder rechts in die Hauptstraße/Holmer Straße. Nach knapp 1km bei der Bushaltestelle links in die Straße Grüner Damm. Nach ca. 1km links in den Wanderweg. Mit einem Links-/Rechtsschwenk in die Straße Hetlinger Deich fahren. Dort rechts abbiegen und immer geradeaus bis Haseldorf zum Parkplatz/ Elbmarschenhaus.

Die Haseldorfer Binnenelbe-Wanderrunde ca. 15 km



Die Haseldorfer Binnenelbe-Wanderrunde ca. 15 km

Start z. B. ab Bushaltestelle Haseldorf/Schloss, Linien 589 bzw. 6675

An der Kurve zum **Elbmarschenhaus (A)**, ein lohnenswerter Besuch, rechts die Hauptstraße ca. 100m gehen. Rechts ist der Privatweg zur Lindenallee mit Blick auf das **Herrenhaus Gut Haseldorf (D)**.

- **Anmerkung:** zum Zeitpunkt der Entwicklung der Broschüre war der Schlosspark nicht zugänglich.

Nun die Hauptstraße weiter, nach ca. 250m rechts den Weg Am Park nehmen. Dort den Weg bis zur Pforte - **Einstieg Wanderweg Am Park (G 7)** - und rechts auf den Deich gehen.

Nach ca. 200-400m ist links im Gehölz die **Graureiherkolonie (G 6)** auszumachen.

Im Rechtsbogen auf dem Deich zu einer Pforte gehen. Vom Deich durch die Pforte geht es rechts zur **Kirche St. Gabriel zu Haseldorf (C)** – lohnenswerte Besichtigung von außen.

Dann wieder zurück und auf dem Deich rechts und dort geradeaus gehen (einige Treppen!). Nach ca. 2km rechts in die Straße Achtern Dörp gehen. Rechter Hand liegt die **Bandreißerkate (I)**. – Besuch abstaten?

Linker Hand in die Hafestraße. Im Linksbogen zum Deich hochgehen. Dort nach ca. 200m rechts zum **Haseldorfer Hafen (B) Abfahrt Tidenkieker Einstieg (G 9)** Wanderweg Hafestraße gehen.

Zurück und oberhalb am Deich rechts an einem Toilettengebäude vorbei zu einer rechts liegenden Pforte gehen. Nun durch die Pforte den Weg bis zum **historischen Obstgarten Haseldorf (G 5)** nehmen. Über die Treppe auf das Gelände gehen.

- Im Frühjahr kann die Blütenpracht bewundert werden, im Herbst ist eine begrenzte (!) Obstmitnahme erlaubt.

Zurück zur Pforte und gleich rechts auf den Deich bzw. der Straße weitergehen. Ca. 1,5km ist links im entfernteren Gehölz ggf. die **Kormorankolonie (G 4)** zu sehen.

Dann nach gut 500m links durch die Pforte zum **Schanzenturm (G 3) - Vogelbeobachtung**, sehr schöner Naturblick.

Wieder zurück zur Pforte. Links halten und nach ca. 600m rechts/elbseitig über den Deich gehen. Dort halbrechts halten zu einem unscheinbaren Pfad zum **monumentalen Freileitungs-Strommast (G 2)**.

Je nach Ebbe/Flut dort am „Strand“ ein Stück elbaufwärts gehen, am Auenwald vorbei, bis links ein unscheinbarer Pfad durch Wiesen zu einer Pforte und zum Deich führt.

Rechts auf dem Deich weitergehen. Nach knapp 1km bis zu einem Bauerngehöft linker Hand gehen. Dort links durch die Pforte in den Weg gehen, **Einstieg Wanderweg Hetlinger Schanze (G 8)**.

Mit Rechtsbogen bis zur Straße Am Heuhafen gehen - **Einstieg Wanderweg Am Heuhafen (G 10)**. Dort links und auf dem rechten Gehweg bis zum Deichdurchbruch gehen.

Geradeaus in die Schulstraße bis zur Hauptstraße. Links zur Bushaltestelle Hetlingen/Schulstraße, Linie 589

Die Haseldorfer Marsch/Wedel-Wanderrunde ca. 10 km



Die Haseldorfer Marsch/Wedel-Wanderrunde ca. 10 km

Start z. B. ab Bushaltestelle Wedel/Strandbaddamm, Linie 594.

Von dort elbabgewandt knapp 100m bis zur Deichstraße gehen. Dort ist der Beginn des **Planetenpfades (3. Wedel, G)**.

Links abbiegen und entweder auf dem Deich oder der Deichstraße gehen. Dann in die Verlängerung Lüttsandsdamm gehen bzw. auf dem Deich bleiben. Geradeaus weiter über das Sperrwerk Wedeler Au.

Dann geradeaus weiter zum Fähmannssand. Nach knapp 1km rechts abbiegen in den Weg zur **NABU-Vogelstation (H) - Vogelbeobachtung/Führungen**.

Zurück und rechts abbiegen. Ca. 2km weiter bis zur Hetlinger Schanze gehen. Hinter dem ersten Pforteneinstieg, der zur Straße Am Heuhafen führt, weiter und

nach ca. 50m den weiteren Pforteneinstieg nehmen. Dort den Pfad zur **Wassererlebniswelt Hetlingen (E)** gehen.

Immer geradeaus und mit Rechtsbogen bis zur Straße Am Heuhafen. **Einstieg Wanderweg Am Heuhafen (G 10)**.


Dort links halten und den rechten Fußweg nehmen. Nach ca. 2,5km beim Weg Idenburg - vor dem Deichdurchbruch - rechts und nach ca. 300m wieder rechts gehen. **Schachblumenfeld Hetlingen (G 1)**. Links und rechts auf den Wiesen blühen zur Saison dort die herrlichen Schachblumen.


Wieder zurück zum Deichdurchbruch. Dort rechts in die Schulstraße bis zur Hauptstraße. Dort links zur Bushaltestelle Hetlingen/Schulstraße, Linie 589.


8. Im Marschengebiet Seestermüher Marsch

A St. Johannes-Kirche Seester


- Evangelisch-lutherisch
- Spätgotischer Saalbau
- Patronatskirche des Klosters Uetersen

 Dorfstraße 3, 25370 Seester; Tel. 04125-330

 kirchengemeinde-seester@t-online.de; www.kirche-seester.de

 erfragen (Kirchenbüro) Di. 9-12 Uhr

 frei

 Bushaltestelle Seester, Grundschule, Linie 6506



 Parkuhren/Nebenstraßen





Foto: RN

B Trinitatiskirche Neuendorf


- Backsteinbau mit Ursprüngen aus dem 16. Jahrhundert
- Schreiber-Orgel von 1759

 Kirchdorf 22, 25335 Neuendorf; Tel. 040 306 20 1100

 info@nordkirche.de, de.wikipedia.org/wiki/Trinitatiskirche_(Neuendorf)

 erfragen (Kirchenbüro)

 frei

 Bushaltestellen Altendeich, Bauerweg, Linie 6530


 Nebenstraßen





Foto: RN


C Historischer Gutshof Seestermühe

Naherholung/Naturerlebnis/Kultur

- Herrenhaus: 18./19. Jahrhundert
- Historische 680 m lange Linden-Doppelallee mit barockem Gartenpavillon (Teehaus von 1760)

 Am Burggraben/Schulstr./Stiegstück, 25371 Seestermühe; Tel. 04129-95 94 90

 de.wikipedia.org/wiki/Gut_Seestermuehe

 ganzjährig; Privatbesitz, keine Besichtigung, Lindenallee begehbar

 frei

 Bushaltestellen Seestermühe: Mühlendeich u. Schulstraße: Linie 6506


 kleiner Parkplatz beim Gutshof; Nebenstraßen





Foto: KT





D Museum "Göpelschauer"


- Seit 1994 Dorfmuseum
- Historische Geräte der Landwirtschaft, der Fischerei und des alltäglichen Lebens auf dem Lande

 Göpelschauer, 25371 Seestermühe; Tel: 04125-259

 <https://bit.ly/3LNMuL1>
ziegerSeestermuehe@t-online.de

 Mai bis 30. September an Sonn- und Feiertagen jeweils von 14-17 Uhr

 Spende

 Bushaltestellen: Seestermühe, Nörn, Linie 6506



 Nebenstraßen





Foto: RN


E Rad-/Personenfähre Kronsnest


Naherholung/Natureerlebnis/Kultur

 Bauernweg/Kronsnest oder Seesterdeich Pfad, Tel. 04121-213 99

 www.faehre-kronsnest.de

 01.05.-03.10., Sa. 12-18 Uhr; So./Feiertage 10.30-18 Uhr

 1,50 bzw. 2,00 €

 Bushaltestellen: Altendeich, Bauerweg, Linie 6530
bzw. Seester, Hörnstraße/Dieckhof, Linie 6506



 Nebenstraßen





Foto: RN

F 1 - 3. Wandereinstiege Untere Krückau

Naherholung/Natureerlebnis

 Mündung Krückau N53° 42.907 E9° 31.445, 25371 Seestermühe
Tel. 04125-958 110 (Gemeinde Seestermühe)

 www.elmshorn.de/Sperrwerke

 Bushaltestelle Seestermühe, Mühlendeich, Zum Sperrwerk,
Linie 6506; Neuendorf, Fleien (in der Straße Dorfreihe),
Linie 6530


 Nebenstraßen



Foto: RN

G Krückausperrwerk

Naherholung/Naturerlebnis

✉ Mündung Krückau N53° 42.907 E9° 31.445, 25371 Seestermühle;
Tel. 04125-958 110 (Gemeinde Seestermühle)

🌐 www.elmshorn.de/Sperrwerke

🕒 01.05. - 30.09. stündlich, Mo.-Mi. 9.15-15.15 Uhr,
Do. 9.15-14.15 Uhr, Fr. 9.15-12.15 Uhr,
Sa.-So./Feiertage 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr

🚪 frei

🚌 Bushaltestelle Seestermühle, Mühlendeich, Zum Sperrwerk, Linie 6506;
Neudorf, Fleien (in der Straße Dorfreihe), Linie 6530

P Nebenstraßen



Foto: RN

H Eschschallen mit Seestermüher Vorland

Naherholung/Naturerlebnis

✉ Einstiege: Pinnausperrwerk/Binnendiek oder Seestermühle/Bauerdamm
oder Straße Zum Krückausperrwerk; Tel. 04129-955 49 12
(Elbmarschenhaus)

🌐 bit.ly/38lVBnT

P Nebenstraßen



Foto: RN



Foto: BS

Die Seestermüher Marsch/Krückkau-Radrunde ca. 27,5 km

Hinweise zu Sperrzeiten zur nachfolgenden Radwander-Runde:

Im Falle der Radwanderung außerhalb der Öffnungszeiten des Krückausperrwerks sowie der Kronsnest-Fähre könnte die Gesamttour auf zwei Einzeltouren aufgeteilt werden. Eine jeweilige Umkehr ist über die Hinroute zu empfehlen:

- **südlich der Krückkau** ab Seester mit Rückfahrt vom Sperrwerk wieder nach Seester.
- **nördlich der Krückkau** ab Altendeich bzw. Elmshorn mit Rückfahrt vom Sperrwerk wieder nach Altendeich bzw. bis Elmshorn.

Öffnungszeiten Sperrwerk:

01.05. - 30.09. des Jahres, stündlich, Mo. - Mi. 9.15 - 15.15 Uhr, Do. 9.15 - 14.15 Uhr, Fr. 9.15 - 12.15 Uhr, Sa. - So./Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Kronsnest-Fähre: Siehe Routenbeschreibung nächste Seite



Die Seestermüher Marsch/Krückkau-Radrunde ca. 27,5 km

Start z. B. ab Bushaltestelle Seester, Grundschule-Ost: Linie 6506.

Zuerst zur **Sankt-Johannes-Kirche (A)** zu Fuß gehen.

Dann die Dorfstraße Richtung Elbe und gleich rechts in die Straße Dieckhof fahren. An der Verzweigung links in die Straße Seesteraudeich und am Deich ca. 500m fahren. Dort halbrechts auf einem Pfad über den Deich gehen/fahren bis zur **Kronsnest-Fähre (E)**. Mit der Fähre übersetzen. Öffnungszeiten: 01.05.-03.10. des Jahres an den Tagen Sa. 12-18 Uhr; So./Feiertage 10.30-18 Uhr.

Dort weiter zur Straße Kronsnest. Rechts abbiegen und immer geradeaus in die Straße Spiekerhörn, **Untere Krückkau-Wanderweg Spiekerhörn (F 1)** fahren.

Im Links-/Rechtsbogen den Wanderweg nehmen. Nach ca. 2,5km knapp vor einem Weddern links halten und die Straße Altendeich geradeaus queren. An den Windrädern vorbei zur Dorfstraße. Dort links abbiegen und geradeaus weiterfahren. Vor der Linkskurve der Dorfstraße geradeaus den Pfad bis zum Ende nehmen. Dort links zur Straße Kirchdorf und rechts zur **Trinitatiskirche (B)** fahren. - Besuch?

Dann weiter geradeaus und nach einem größeren Linksbogen der Straße Dorfreihe links in die Straße Fleien abbiegen. Rechts in die Straße Kuhle fahren. Nach ca. 1km, nach einem leichten Linksverlauf, links abbiegend dem Wanderweg folgen.

Durch den Deichdurchbruch und den Weg dann nicht verlassen. Hinter der Brücke gleich rechts fahren. Dann sofort sehr scharf links halten. Immer geradeaus bis zum **Krückausperrwerk (G)**, geöffnet vom 01.05. bis 20.09.

Nach dem Überqueren des Sperrwerks rechts in den Wanderweg bis zur Spitze Krückkau/Elbe fahren (sind dort ggf. Seehunde zu sehen?). Nun sehr scharf links

von der Spitze wegfahren. Im Rechtsbogen elbseitig am Deich weiter. Nach ca. 500m links den Deich hochfahren. Dort scharf links auf der anderen Deichseite zurück Richtung Sperrwerk fahren. Am Parkplatz rechts und dann links in die Straße Zum Krückausperrwerk. Ca. 750m ab Sperrwerk nach einem Rechts-/Linksverlauf rechts in den Wanderweg fahren. Diesem Weg durch das Gebiet **Eschschallen (H)** folgen. Bei Regen eventuell problematisch.

Dem **Untere Krückkau-Wanderweg Seestermühe (F 3)** bis Seestermühe, Straße Achtern Diek folgen.

Hier befindet sich am Ende vor dem Deichdurchbruch das kleine Museum **Göpelschauer (D)**. Bei einem Besuch: absteigen und zum Deich hochgehen. Dort durch eine Pforte auf die andere Deichseite zum Museum gehen. Besichtigung nur durch Anmeldung.

Weiter durch den Deichdurchbruch fahren. Dort links und wieder links in die Straße Altenfeldsdeich/Op de Weddern.

Nach ca. 1,5km in einem Rechtsverlauf der Straße in die Straße Stiegstück rechts abbiegen. Dort gelangt man zum **Teehaus Seestermühe (C)**. Privatbesitz. Bitte absteigen!

Zu Fuß geht es knapp 700m weiter durch die **Doppel-Lindenallee (C)** bis zur Straße Im Felde.

Geradeaus von der Lindenallee ist der **Gutshof mit Burggraben (C)** zu sehen. Der Burggraben liegt rechter Hand. Privatbesitz, keine Besichtigung.

Am Ende der Lindenallee, hinter dem Burggrabenteil links in die Straße Im Felde fahren. Immer geradeaus und dann am Ende rechts in die Hörnstraße bis zur Straße Groß Sonnendeich fahren. Am Ende links halten und sofort wieder rechts in die Dorfstraße. Dort geradeaus bis zum Einstieg der Bushaltestelle an der **Trinitatiskirche (B)**.

Hinweise zu Sperrzeiten zu den nachfolgenden Wanderungen:

Im Falle der Wanderung zu Fuß außerhalb der Öffnungszeiten des Krückausperwerkes (siehe Seite 84) sowie der Kronsnest-Fähre und bei Abkürzung der Wanderung um 3,5km auf 14km bietet sich eine Busfahrt an:

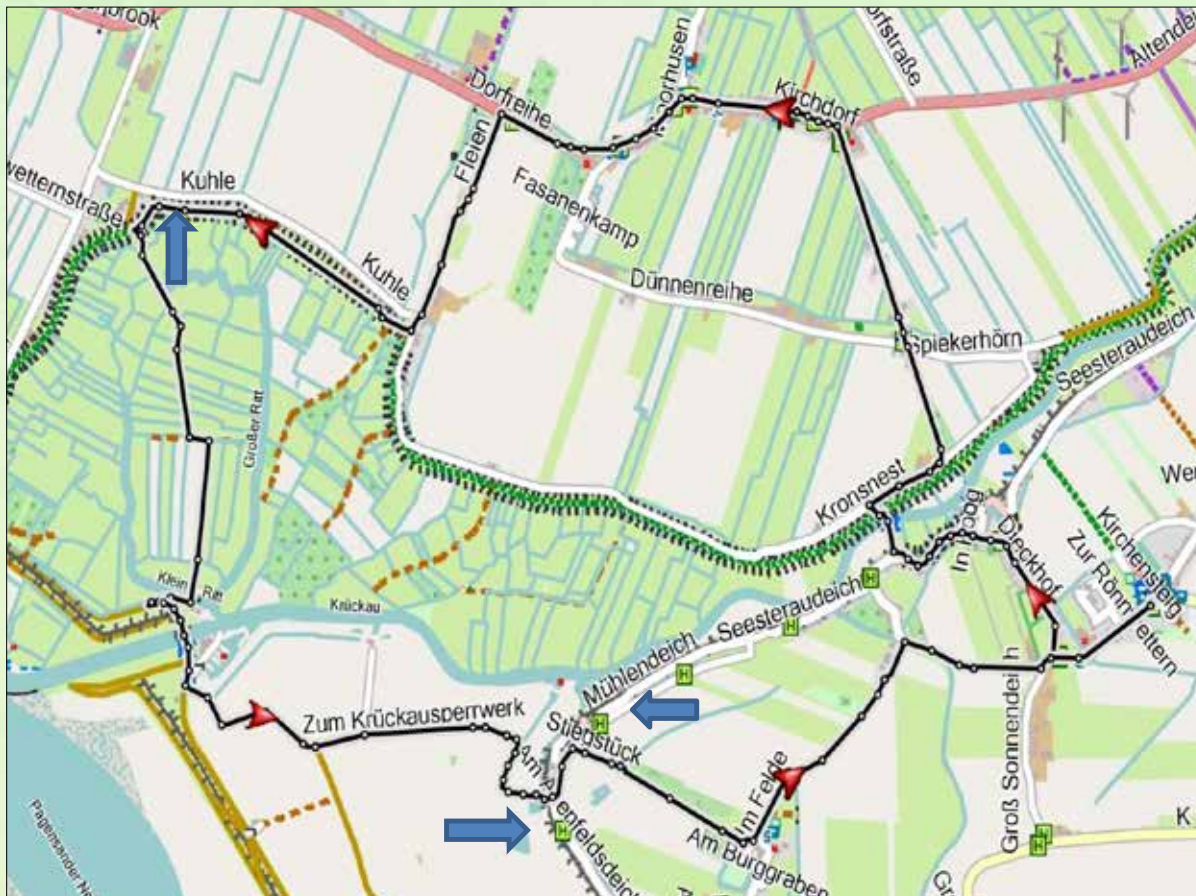
- **Südlich:** Seestermühe, Zum Krückausperwerk oder Mühlendeich: Linie 6506 (siehe Pfeile).
- **Nördlich:** Neuendorf, Fleien (Straße Dorfreihe): Linie 6530.

Außerdem werden zwei Wanderrouten angeboten:

- Eine „Sommerrunde“: Diese Tour beinhaltet die Querung der Krückau beim Sperwerk bzw. der Kronsnest-Fähre mit den Öffnungszeiten: 01.05.-03.10. des Jahres an den Tagen Sa. 12-18 Uhr; So./Feiertage 10.30-18 Uhr.
- Eine „Herbst-Winterrunde“: außerhalb der Öffnungszeit des Sperwerkes bzw. der Kronsnest-Fähre.

Die Seestermüher Marsch/Krückau-Wanderrunde ca. 14 km bzw. 17,5 km, die Sommerrunde

→ Bushaltestellen



Die Seestermüher Marsch/Krückau-Wanderrunde, die „Sommerrunde“ mit ca. 14 km bzw. 17,5 km

Start z. B. ab Bushaltestelle Seester, Grundschule-Ost: Linie 6506.

Zuerst zur **Sankt-Johannes-Kirche (A)** gehen.

Dann die Dorfstraße Richtung Elbe und gleich rechts in die Straße Dieckhof gehen. An der Verzweigung links in die Straße Seesteraudeich und am Deich ca. 500m gehen. Dort halbrechts auf einem Pfad über den Deich gehen bis zur **Kronsnest-Fähre (E)**.

Mit der Fähre übersetzen: Öffnungszeiten: 01.05.-03.10. des Jahres an den Tagen Sa. 12-18 Uhr; So./Feiertage 10.30-18 Uhr.

Dort weiter zur Straße Kronsnest. Rechts abbiegen und immer geradeaus bis zur Straße Spiekerhörn. Davor links in den Bauerweg abbiegen. Die Straße Dünnerreihe queren.

- Wer die **Trinitatiskirche (B)** nicht besichtigen möchte, biegt hier links in die Straße Dünnerreihe ab. Am Ende, nach einer Rechtskurve stößt man dann auf die Straße Dorfreihe und wieder auf den Wanderweg. Links abbiegen.

Nach der Querung geradeaus weiter bis zur Straße Kirchdorf gehen. Hier links halten zur **Trinitatiskirche (B)**, Besichtigung?

Geradeaus weiter. Nach einem größeren Linksbogen der Straße Dorfreihe links in die Straße Fleien abbiegen. An der Straße Kuhle vorbei gleich rechts auf dem Deich weiterwandern. Nach ca. 1km, nach einem Linksverlauf, links in den Wanderweg gehen und diesem Weg folgen.

- Wer nicht auf dem Deich wandern möchte, biegt in der Straße Kuhle rechts ab. Nach ca. 1km, nach einem leichten Linksverlauf, links durch den Deichdurchbruch auf dem Wanderweg gehen. Dort trifft man wieder auf die Route und folgt dem Wanderweg.

Den Weg nicht verlassen und hinter einer Brücke gleich rechts halten. Dann sofort sehr scharf links gehen.

Immer geradeaus bis zum **Krückausperwerk (G)**, geöffnet 01.05. bis 20.09.

Nach dem Überqueren des Sperrwerks rechts in den Wanderweg bis zur Spitze Krückau/Elbe gehen (**sind dort ggf. Seehunde zu sehen?**).

Nun sehr scharf links von der Spitze weggehen. Im Rechtsbogen elbseitig am Deich weiter. Nach ca. 500m links den Deich hochgehen. Dort scharf links auf der anderen Deichseite Richtung Sperrwerk weitergehen. Am Parkplatz rechts in die Straße Zum Krückausperwerk abbiegen.

Diesem Hauptwanderweg mit etlichen Schlenkern durch das Gebiet **Eschschallen mit Seestermüher Vorland (H)** folgen bis Seestermühe. Dort nach dem Deichdurchbruch links in die Straße Altenfeldsdeich (Bushaltestellen) abbiegen.

Nach ca. 1,5km in einem Rechtsverlauf dieser Straße in die Straße Stiegstück rechts abbiegen. Dort gelangt man zum **Teehaus Seestermühe (C)**, Privatbesitz.

Zu Fuß geht es knapp 700m weiter durch die **Doppel-Lindenallee (C)** bis zur Straße Im Felde.

Geradeaus von der Lindenallee ist der **Gutshof mit Burggraben (C)** zu sehen. Der Burggraben liegt rechter Hand. Privatbesitz, keine Besichtigung.

Am Ende der Lindenallee, hinter dem Burgrabenteil links in die Straße Im Felde gehen. Immer geradeaus und dann am Ende rechts in die Hörnstraße bis zur Straße Groß Sonnendeich gehen. Am Ende links halten und sofort wieder rechts in die Dorfstraße.

Dort geradeaus bis zum Einstieg der Bushaltestelle an der **Trinitatiskirche (B)**.

Die Seestermüher Marsch/Krückau-Wanderrunde, die „Herbst-Winterrunde“ mit ca. 12,5 km



Die Seestermüher Marsch/Krückau-Wanderrunde, die „Herbst-Witerrunde“ mit ca. 12,5 km

Start z. B. ab Bushaltestelle Seester, Grundschule-Ost: Linie 6506.

Zuerst zur **Sankt-Johannes-Kirche (A)** gehen.

Dann die Dorfstraße Richtung Elbe und gleich rechts in die Straße Dieckhof gehen. An der Verzweigung links in die Straße Seesteraudeich am Deich ca. 500m gehen.

Dort geht es vor einer kleinen Parkbucht halbrechts auf einen Pfad zum Deich hoch. Oben angekommen ist links eine **kleine Treppenhilfe**, über die man steigen muss, um auf den Deich zu kommen.

Beim Wandern auf dem Deich hat man schöne Blicke zur Krückau und gerade im Herbst/Winter Möglichkeiten zur Beobachtung der Vogelwelt.

Allerdings sind im Verlauf der gut 2km Deichweg etliche Gatter/Pforten mit Steighilfen zu überwinden.

- Wer nicht auf dem Deich gehen möchte, nimmt die Straße Seesteraudeich mit Verlängerung in die Straße Mühlendeich bis Seestermühe.

Unterwegs sind schöne Häuser zu entdecken.

Am Ende der Straße Mühlendeich geht rechts die Straße **Zum Krückausperrwerk** ab (durch den Deichdurchbruch).

Auf dem Deich gut 2km immer geradeaus bis Seestermühe kurz vor dem Deichdurchbruch der Straße Zum Krückausperrwerk gehen. Rechts unten ist vom Deich aus ein Gatter zu sehen.

Rechts daneben ist eine Pforte, durch die wir gehen.

Dort scharf rechts in die Straße und dem Wanderweg folgen.

Im Rechts-/Linksbogen ca. 1,4km zu einem links abbiegenden Wanderweg gehen. Diesem Weg folgen bis Seestermühe, Achtern Diek, **Untere Krückau-Wanderweg Seestermühe (F 3)**.

Hier befindet sich am Ende der Straße – noch vor dem Deichdurchbruch – links versteckt hinter dem Deich das kleine **Museum Göpelschauer (D)**.

- Bei einem Besuch links einen Steg zum Deich hochgehen. Dort durch eine Pforte auf die andere Deichseite zum Museum. Museumsbesichtigung nur mit Anmeldung.

Sonst geradeaus in die Verlängerung Dorfstraße gehen. Nach ca. 200m links und dann mit Rechtsbogen die Schulstraße nehmen.

Nach einem weiteren Linksbogen zur Straße Im Felde gehen. Dort links und gleich rechts auf dem Wanderweg zur **Lindenallee Seestermühe (C)**.

Links liegt der **Gutshof mit Burggraben (C)**.

Der Burggraben liegt rechter Hand. Privatbesitz, keine Besichtigung.

Wieder zurück zur Straße Im Felde gehen. Links abbiegen, immer geradeaus und dann am Ende rechts in die Hörnstraße bis zur Straße Groß Sonnendeich. Am Ende links halten und sofort wieder rechts in die Dorfstraße.

Dort geradeaus bis zum Einstieg der Bushaltestelle an der **Trinitatiskirche (B)**.


9. In und um Kummerfeld/Ellerhoop/Thiensen


A Arboretum


Naherholung/Naturerlebnis/Kultur

- Auf 17 Hektar Fläche ganzjähriger attraktiver Park mit Café

 Thiensen 4, 25373 Ellerhoop; Tel. 04120-218

 www.arboretum-ellerhoop.de

 Mo.–So. 10.00 bis 19.00 Uhr; Andere Zeiten im Winter.

 9.- bzw. 7,50 € Mitte Nov. - Feb. 5,00 € / 4,00 €

 Bushaltestellen Ellerhoop, Arboretum, Linie 185



 ausgewiesene Parkplätze in den Nebenstraße, frei




Foto: RN

B 1 - 2. Borsteler Wohld/Kummerfelder Gehege

Naherholung/Naturerlebnis

 viele Einstiegsmöglichkeiten, z. B. Parkplatz Waldweg (von Kummerfeld aus) oder Nyding, Wohldweg und Am Hörn, N53°42.836 E9°47.821

 www.gemeinde-kummerfeld.de/umwelt-wirtschaft/wald

 Bushaltestelle Ellerhoop, Arboretum, Linie 185; verschiedene Haltestellen Borstel-Hohenraden, Linie 594; zu Fuß zum Waldbereich Parken



 Nebenstraßen, frei




Foto: RN

C Esinger Wohld

Naherholung/Naturerlebnis

 z. B. Prisdorfer Weg, Am Wohld oder Kummerfeld- Bornbarg

 www.tornesch.de/Leben-Freizeit/Tornesch-erleben/Tour-Ost

 Bushaltestellen Kummerfeld-Nord bzw. Gemeindehaus, Linie 185; Ellerhoop: Arboretum, Linie 185; Tornesch: Asperhorner Weg, Linien 185, 6668



 Nebenstraßen, frei




Foto: RN

D Hammoor

Naherholung/Naturerlebnis

 Einstiege: z. B. (E1) Hammoorweg, Nähe Bundesstraße Bushaltestelle Seether Str., (E2) Nähe Seeth-Ekholt, Str. Beeklohe; Tel. 04120-555

 www.ellerhoop.de/html/hammoor.html

 Bushaltestellen Seeth-Ekholt, Beeklohe, Linie 6505, ca. 20-25 Min. zu Fuß; Ellerhoop, Thiensener Weg, Linien 6543, 668, ca. 10 Min. zu Fuß



 Nebenstraßen, frei



Foto: KT



Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkasse Südholstein.

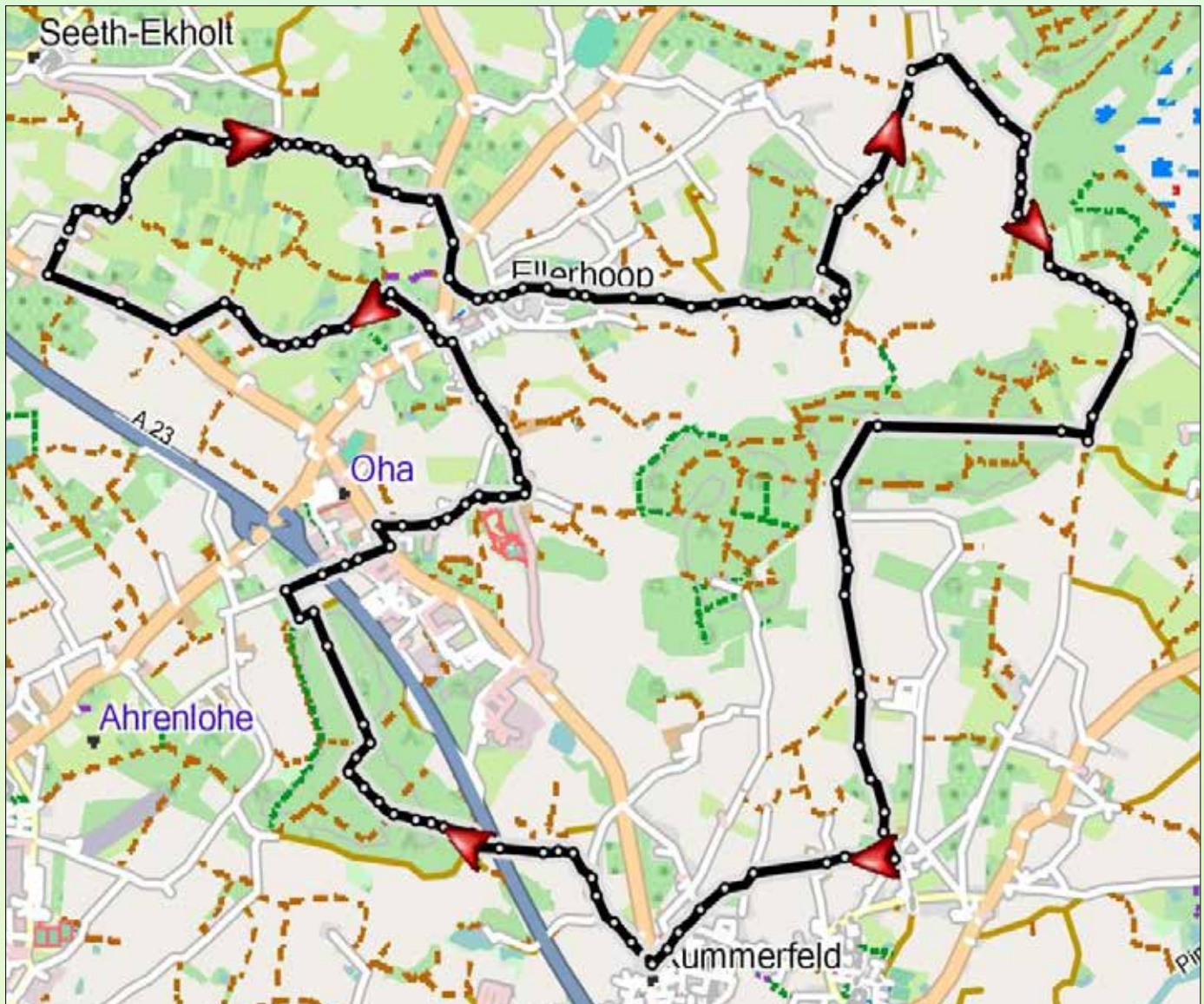
Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten?
Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere
mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge
Sinn - für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz
auf spk-suedholstein.de/ausbildung.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Südholstein

Die Arboretum/Hamoor-Radrunde ca. 28 km



Die Arboretum/Hammoor-Radrunde ca. 28 km

Start z. B. ab Kummerfeld-Bundesstraße/Gemeindezentrum.

Vor der Bushaltestelle Kummerfeld/Gemeindehaus links in den Bornbarg fahren. Geradeaus, vorbei an der Straße Ophof, bis zur Gabelung in den Wanderweg **Einstieg Esinger Wohld Kummerfeld, Nyding (F 1)**. Nach ca. 200m links halten, über die A23 zum **Esinger Wohld (C)**.

Dort ca. 50m rechts, dann links halten und knapp 1km durch den Wohld, links ist der Einstieg Esinger Wohld. **Am Wohld, Parken (F 2)**. Wir biegen rechts ab. An der Verzweigung halblinks bis zum Ende fahren. Dort links und gleich wieder rechts halten bis zum Asperhorner Weg. Wir verlassen den Wald, **Einstieg Esinger Wohld Prisdorfer Weg (F 3)**.

Dort rechts halten, über die A23 geradeaus bis zur Bundesstraße. Dort links und wieder rechts in die Straße Thiensen geradeaus am **Arboretum (A)** vorbeifahren, ggf. einen Besuch vornehmen.

Geradeaus weiter bis zur Straße Zum Bilsbek. Davor links in die Straße Thiensener Weg. Nach knapp 1km links in die Straße Schmiedskamp. Dort schräg gegenüber in die Missener Straße. Dieser Straße mit Linksbogen folgen und ohne abzubiegen bis **Hammoor (D)**.

Mit mehreren Links-/Rechtsschlenkern bis zur Bundesstraße. Dort rechts halten und nach ca. 600m rechts in die Ringstraße. Geradeaus in den Wanderweg zum **Hammoorweg (E 1)**.

Diesem Weg rechts/links/rechts ca. 1,7km folgen. Dort rechts in die Straße **Beeklohe Einstieg (E 2)** mit Verlängerung nach der Rechtskurve in die Straße Feldfurth. Geradeaus ca. 100m weiterfahren. In der folgenden Linkskurve - vor dem Wanderweg - links der Straße folgen bis zur Barmstedter Straße. Dort rechts auf den dortigen Radweg abbiegen. Nach ca. 500m - vor der

Bushaltestelle - links in die Dorfstraße abbiegen. Dieser Straße ca. 500m bis zur Straßenkreuzung folgen.

Dort halbrechts in den Baumschulenweg. Diesem Weg immer folgen, bis links ein Waldrand erreicht ist. Dort nach ca. 250m weiter geradeaus in den Wanderweg zum See und der ehem. Waldbühne. Kleiner Abstecher links zum See.

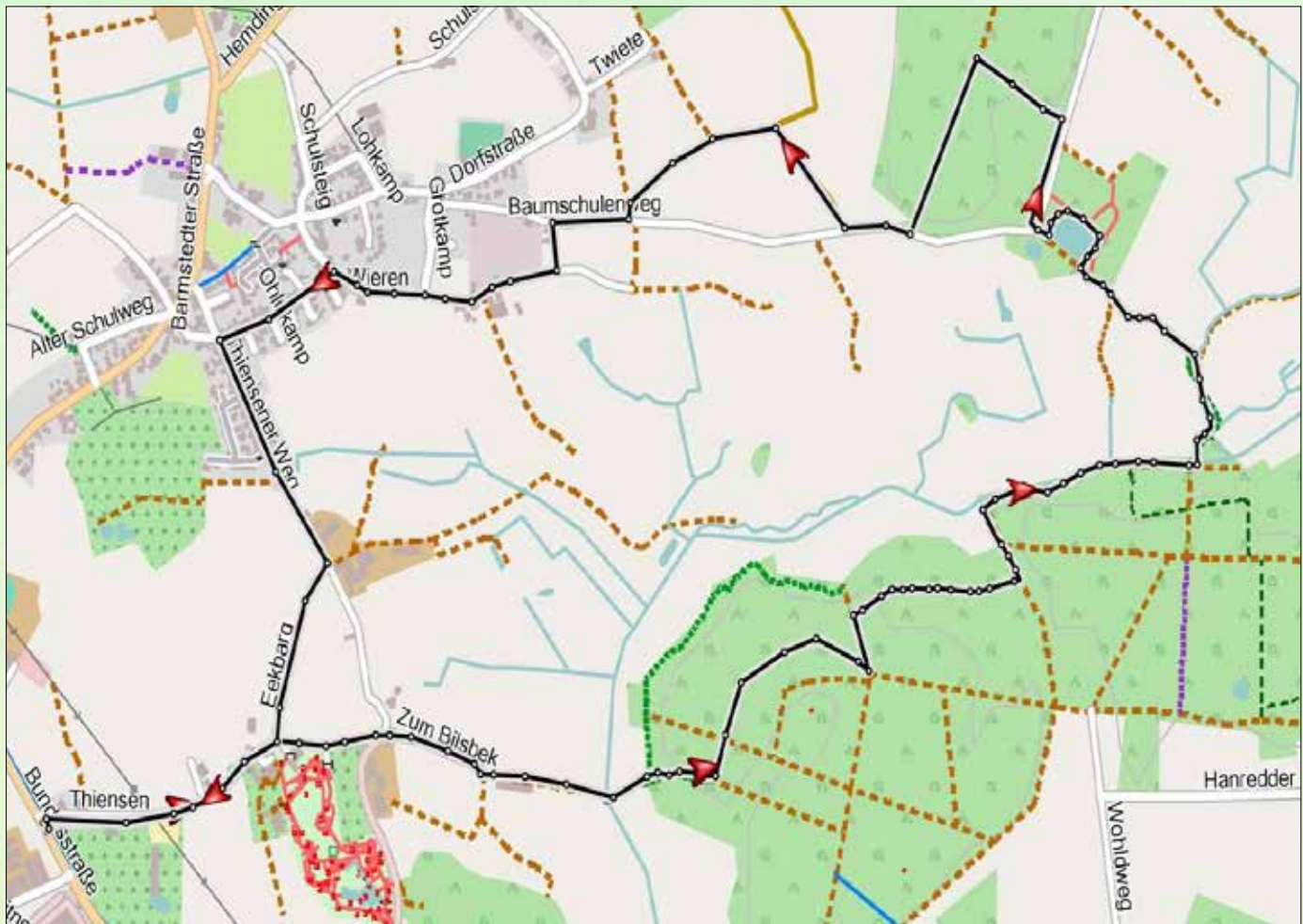
Zurück und links bis zum Ende vom See fahren. Dort links halten. Am Ende wieder rechts in den Baumschulenweg abbiegen. Rechts halten und bei der Linkskurve (Brokshorst) geradeaus weiter in den Wanderweg. Mit Rechts-/Linksschlenker ca. 1km weiterfahren. Dort rechts abbiegen zur Straße Am Rosenhof. Rechts halten. Der Straße bis zum Ende folgen. Dort rechts in den äußeren Moorweg/Himmelmoor abbiegen und diesem folgen (**4. In und um Quickborn/ (B) NSG Himmelmoor**).

Dem Hauptwanderweg/äußeren Moorweg immer folgen (links halten, dann wieder rechts). Im Rechtsschwenk auf Höhe der Dorfstraße rechts bleiben, um zum **Borsteler Wohld/Kummerfelder Gehege (B 1)** zu gelangen. **Einstieg Borsteler Wohld**, Verlängerung **Krehlohweg (G 4)**.

An dieser Wegkreuzung scharf rechts in den Wald abbiegen. Dort immer geradeaus dem Waldweg folgen. Nach ca. 1,4km - alle Abbieger ignorierend - in den halblinks verlaufenden Wanderweg zur Straße Wohldweg abbiegen. **Einstieg Borsteler Wohld/Kummerfelder Gehege, Wohldweg (G 3)**.

Diesem Weg geradeaus folgen bis zu einer größeren Wegkreuzung. Dort rechts in die Straße Kummerfelder Mühlenweg abbiegen. Mit Links-/Rechtsschlenkern links in den Mühlenweg abbiegen. Der Straße rechts folgen bis zum Ende. Dort links die Dorfstraße fahren und geradeaus bis zur Bundesstraße/Gemeindezentrum Kummerfeld.

Die Arboretum/Borsteler Wohld-Wanderrunde ca. 10,5 km



Die Arboretum/Borsteler Wohld-Wanderrunde ca. 10,5 km

Start z. B. Bushaltestelle Ellerhoop/Arboretum, Linie 185. In die Straße Thiensen direkt bei der Bushaltestelle gehen. Der Straße bis zum **Arboretum (A)** folgen. - Besuch?

Der Straße geradeaus folgen in die Verlängerung der Straße Zum Bilsbek und links in die Verlängerung als Wanderweg. Wir überqueren die Bilsbek-Brücke bis zum Waldrand. **Einstieg, Kummerfelder Gehege, Thiensen (G 1)**. Dort nehmen wir den Pfad bis zum Ende. Wir sind im **Kummerfelder Gehege (B 2)**.

Dort links in den breiten Waldweg abbiegen, diesem im Rechtsverlauf folgen. An der Wegkreuzung **scharf** links, dann wieder rechts abbiegen: Abstecher geradeaus zu einem **schönen Blick auf die Bilsbek-Niederung**.

Den Wanderweg weiter und am Ende links gehen. Nun den Weg geradeaus bis zur Bilsbek gehen. Dort mit Rechtsverlauf diesem Weg ca. 500m folgen.

Links in einen unscheinbaren Pfad abbiegen und die Bilsbek über eine kleine Brücke queren. Dem Pfadverlauf mit leichtem Linksschwenk folgen bis zum Waldrand. Nach ca. 100m ab Waldrand rechts den Pfad im Wald zum See/ehemalige Wald-bühne gehen.

Oberhalb vom See links gehen, an den Sitzbänken vorbei und dort den hügeligen Pfad hochgehen. Diesem sich schlängelnden Pfad bis zum Baumschulenweg folgen. Dort rechts halten. Nach ca. 300m den Wanderweg links in den Wald gehen. Nach weiteren ca. 300m links abbiegen und dem Wanderweg geradeaus wieder zum Baumschulenweg folgen.

Rechts abbiegen. Nach ca. 150m wieder rechts in den Wanderweg gehen. Am Ende links halten. Im Linksschwenk abermals zum Baumschulenweg. Dort rechts halten. Nach ca. 200m links und wieder rechts in die Straße Wieren gehen. Dieser Straße folgen bis zur Straße Ohlekamp. Dort links bis zum Ende. Links den Thiensener Weg bis zur Straße Eekbarg gehen. Dort rechts und bis zur Straße Thiensen (links liegt das **Arboretum (A)**). Dort aber rechts abbiegen und bis zur Bundesstraße und dort zur Bushaltestelle Ellerhoop/Arboretum gehen.

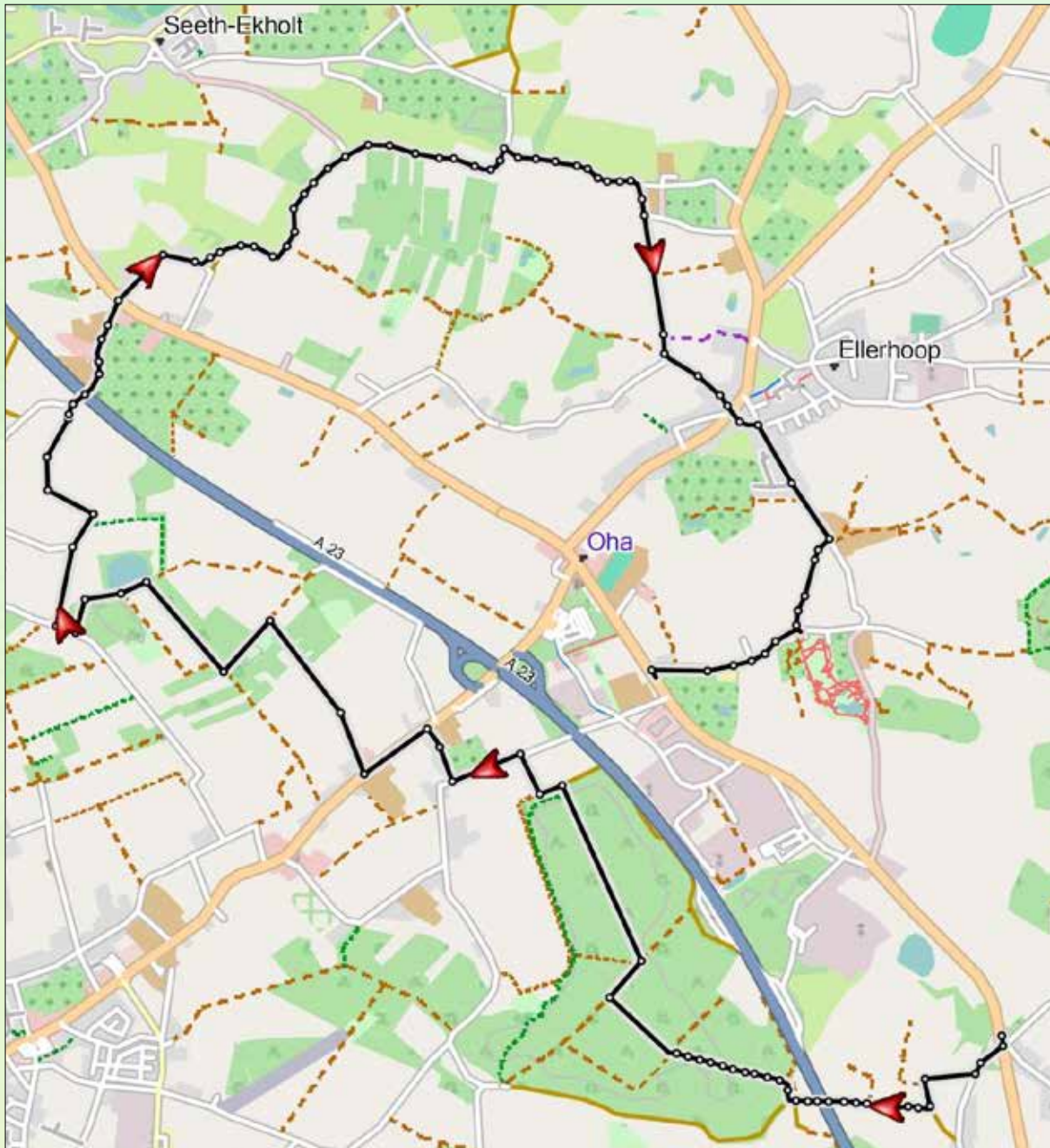
Die Esinger Wohld/Hamoor-Wanderrunde ca. 14,5 km

Start z. B. Bushaltestelle Kummerfeld (Nord)/ Dorfstraße. Linie 185. Ca. 50m (Richtung Ort) rechts in die Straße Bornbarg gehen. Nach ca. 150m rechts abbiegen. Im Links-Rechtsbogen die Brücke der A23 queren. Nach der Brücke rechts und dann links zum **Esinger Wohld (F 2), Einstieg Esinger Wohld Kummerfeld, Nyding** gehen.

Dem Waldweg geradeaus folgen. Am Ende rechts, nach ca. 200m halblinks gehen. Am Waldende links und wieder rechts zum Asperhorner Weg und links abbiegen. Nach ca. 200m rechts halten bis zum Prisdorfer Weg. Am Ende links in die Ahrenloher Straße abbiegen. Nach ca. 300m rechts in den Heideweg und in die Verlängerung als Wanderweg gehen. Am Ende links und wieder rechts halten bis zu einem kleinen See. Am See links vorbei. Nach einem Linksverlauf zur Straße Kanaldamm gehen. Dort rechts und sofort rechts in die Straße Voßberg mit Verlängerung als Wanderweg gehen. Im Links-/Rechtsverlauf weiter zur Seether Straße. Rechts abbiegen und die A23-Brücke queren. Die Bundesstraße querend in die Ringstraße gehen. im Rechts-/Linksverlauf halblinks in den **Einstieg Hammoorweg (E 1)** und dem **Hammoor (D)** gehen.

Geradeaus weiter, ohne abzubiegen, auf dem Wanderweg ca. 1,6km gehen. Nach einem Linksschwenk rechts die Straße Beeklohe nehmen, **Einstieg Hammoor, Beeklohe (E 2)**. An der folgenden Straßenverzweigung geht es rechts in die Straße Feldfurth mit Verlängerung als Wanderweg. Nach ca. 800m bei der Wegkreuzung halblinks in die Missener Straße bis zur Barmstedter Straße gehen. Geradeaus querend geht es in die Straße Schmiedkamp. Von dort geht es nach einem Linksbogen rechts in den Thiensener Weg. Nach weiteren ca. 600m biegen wir in die Straße Eekbarg ab. Am Ende bei einer Wegkreuzung rechts in die Straße Thiensen gehen (links: **Arboretum (A)**). Dieser Straße folgen wir am Gartenbauzentrum vorbei auf dem dort links liegenden Wanderweg bis zur Bundesstraße und der links liegenden Bushaltestelle Ellerhoop/Arboretum.


Die Esinger Wohld/Hammoor-Wanderrunde ca. 14,5 km





10. In und um Schenefeld/Halstenbek/Rellingen

A Rellinger Kirche


- Evangelisch-lutherisch
- Eine der bedeutsamsten Barockbauten des Landes Schleswig-Holstein
- 1756 erbaut


 Hauptstraße 27a, 25462 Rellingen; Tel. 04101-227 60 + 04101-20 74 65

 www.rellinger-kirche.de

 zusätzlich zu den Gottesdiensten und Konzerten: Do. 18-19 Uhr (ganzjährig), So. 14-17 Uhr (Juni bis Sept.) sowie auf Anfrage. Zu den o. a. Zeiten auch Verkauf von fair gehandelten Produkten der "Eine Welt Aktionsgruppe Rellingen e. V."

 frei

 Bushaltestelle: Rellingen, Friedhof, Linien 185,195,395


 frei auf benachbarten Parkplätzen





Quelle: NaturFreunde

B Krupunder See

Naherholung/Naturerlebnis

 Einstiege Altonaer Str./Eidelstedter Weg usw.

 https://de.wikipedia.org/wiki/Krupunder_See

 Halstenbek, S1 Bf. Krupunder. Bushaltestelle Halstenbek, Linie 281, Seestraße bzw. Rellingen, Siemensstraße, Linie 185, jeweils ca. 10 Minuten zu Fuß



 direkt am Krupunder See mehrere Möglichkeiten, frei





Foto: RN

C 1 - 2. Wanderwege: Rellinger-Borsteler Kirchenstieg bzw. Baumschulenweg/Pinnau

Naherholung/Naturerlebnis/Kultur

 verschiedene Einstiege: Vogt-Schmidt-Str./Borsteler Kirchenweg, 25462 Rellingen, Wiesenweg, u. a.

 bit.ly/3JV5iaX

 Bushaltestellen Rellingen, Linien 185, 195, 395, Tangstedter Chaussee

 frei auf benachbarten Parkplätzen bzw. Nebenstraßen





Foto: RN


D 1 - 3. Wulfsmühle mit großem Mühlenteich, Fischtreppe

Naherholung/Naturerlebnis

- Ehemalige Wassermühle mit Mühlenteich, Fischtreppe, Wanderweg

 Mühlenstraße 95, 25499 Tangstedt/Pinneberg, verschiedene Einstiege

 <https://de.wikipedia.org/wiki/Wulfsmühle>

 Bushaltestelle Tangstedt, Kiemoorweg, Linie 395, von dort ca. 25-30 Minuten zu Fuß


 direkt an der Wulfsmühle, frei





Foto: Restaurant Wulfsmühle/Fischtreppe


E 1 - 2. Wandereinstiege Wulfsmühle/ Großer Mühlenteich/Fischtreppe

Naherholung/Naturerlebnis

 verschiedene Einstiege, z. B. Kienmoorweg, 24499 Tangstedt/ Mühlenstr./Mühlenweg/ weiterführend zum See an den Funktürmen

 www.naturfreunde-pinneberg.de/305020677

 Bushaltestelle Tangstedt, Kiemoorweg, Linie 395; von dort ca. 25- 30 Minuten zu Fuß


 direkt an der Wulfsmühle, frei



RN/PreMedia

F 1 - 7. Grüner Ring Schenefeld mit Wanderweg Düpenau

Naherholung/Naturerlebnis

 Verschiedene Einstiege: Altonaer Straße, Uetersener Weg, Borndiek, Lindenallee, usw

 bit.ly/3DpfAxl, www.Stadt-Schenefeld.de

 an diversen Stellen Bushaltestellen


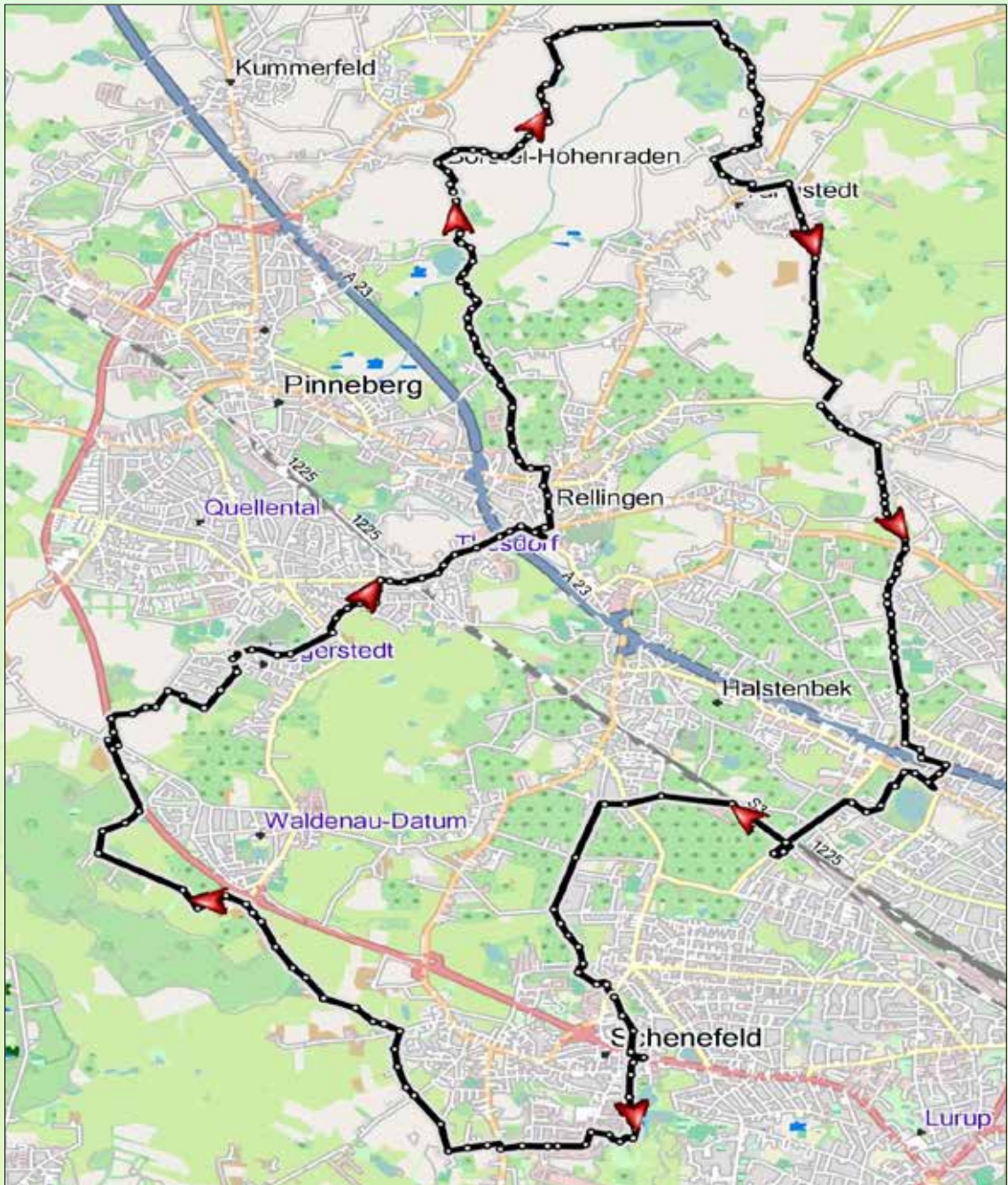
 an diversen Stellen; frei/Parkuhr



Foto: RN

Die Dörfer-Radrunde ca. 40 km



Die Dörfer-Radrunde ca. 40 km

Start z. B. Halstenbek/**Krupunder See (B)**.

Vom Parkplatz – gegenüber Hotel Krupunder Park – der Altonaer Straße Richtung Wohnmeile ca. 300m folgen. Links in den Seegrabenweg und geradeaus bis zum Eidelstedter Weg fahren.

Rechts abbiegen zur Lübzer Straße. Dort links abbiegen. Nach der Unterführung nach gut 100m links in den Verbindungsweg. Sofort links und wieder links in die Straße Am Bahndamm fahren. Der Straße folgen. Nach Querung des Lurper Weges geradeaus in den Eielkampsweg. An der Kreuzung links in den Friedrichshulder Weg. Dort geradeaus und am Ende halblinks in den Kameruner Weg fahren. Am Ende bei der Lindenallee rechts halten. **Einstieg Grüner Ring Lindenallee (F 6)**. Sofort links in den Düpenau-Wanderweg. Dem Weg immer folgen bis zur Altonaer Chaussee. **Einstieg Grüner Ring (F 7/Ost) und Altonaer Chaussee (F 1)**.

Die LSE an der Ampel queren, rechts und gleich links den Wanderweg zur Düpenau nehmen. Diesem Weg an 2 Seen vorbei im Rechtsverlauf zum Osterbrooksweg folgen. Links halten. Am Ende rechts, sofort links in die Straße Aneken fahren. Weiter zum Holtkamp. Dort rechts abbiegen. Geradeaus über den Sülldorfer Weg: **Einstieg Grüner Ring West (F 3)** bis zur Wegkreuzung Seggerweg/ Uetersener Weg fahren. **Einstieg Grüner Ring Uetersener Weg (F 4)**.

Halblinks in den Uetersener Weg mit Verlängerung Studenkamp. Bis zum Moordamm - bei den Auffahrten der LSG/ L103 - fahren. Den Moordamm bis fast zum Ende fahren. Rechts haltend und an den Fischteichen vorbei bis Schenefelder Landstraße. Rechts über die Brücke, dann sofort die Straße links querend auf den Wanderweg. Nach ca. 300m halbrechts in den Waldweg fahren. Dort dem Weg folgen bis zur Einmündung Straße Voßbarg. **Einstieg Klößensteen (1. Pinneberg, M 1 - 2)**.

Dort rechts zum Weg Bredenmoor abbiegen. An der Verzweigung rechts zum Hogenkamp und sofort links/ rechts versetzt in den Wanderweg am Stadtfriedhof fahren. Diesem Weg bis zur Datumer Chaussee folgen.

Dort links und wieder rechts in die Pestalozzistraße. Dann links in die Vogt-Ramcke-Straße bis zum Thesdorfer Weg fahren. Der Straße mit Verlängerung Rellinger Straße folgen. Die A23 queren und am Ende rechts in die Straßen Ehmschen/Am Markt und zur Kirchenstraße/**Rellinger Kirche (A)** fahren.

Zurück und sofort rechts in die Poststraße abbiegen. Links in die Hauptstraße bis zur Kreuzung. Nach ca. 100m rechts zur Straße Lohe abbiegen. Dort bis Vogt-Schmidt-Straße und links zum Baumschulenweg. Rechts halten bis zur Tangstedter Straße. **Einstieg Rellingen-Baumschulenweg (C 1) und Einstieg Rellingen, Borsteler Kirchenstieg (C 2)**.

Geradeaus zu einer Verzweigung (rechts ist der Wiesenweg). Links in den Wanderweg zur Pinnaubrücke fahren. Rechts abbiegen, im Linksschwenk um den **See an den Funktürmen/ Wolnysee** fahren (**1. Pinneberg, K**).

Am Ende bei der Straße Haidkamp rechts in die Straße Kirchenstieg. Am Ende rechts halten. Bei der Straße In de Maasch rechts in den Wanderweg. Im Rechtsverlauf dem Weg immer folgen. Am Ende rechts in den Mühlenweg. Dann rechts zur **Wulfsmühle/ Fischtreppe (D)**.

Geradeaus bis rechts zur Mühlenstraße. Nach ca. 500m rechts in die Große Twiete. Am Ende rechts halten (**Storchennest**). Ca. 200m weiter halblinks in die Kleine Twiete bis zur Dorfstraße. Rechts, nach ca. 50m scharf links in den Kienmoorweg. Nach ca. 200m rechts den Jacob-Behrmann-Weg/Verlängerung Tangstedter Mühlenweg nehmen. Dort am Ende rechts halten bis Rellinger Weg. Links in die Verlängerung Dorfstraße. Und am Kreisel rechts in die Kellerstraße fahren. Die Pinneberger Straße queren und zum Kreisel Herrmann-Löns-Weg fahren. Bei der Kreuzung Adlerstraße/ Heidestraße geradeaus fahren. Links hinter den flachen Gebäuden den unscheinbaren Weg fahren. Links dem Weg an der Lärmschutzwand folgen bis zur Fußgängerbrücke und rechts über die Fußgängerbrücke die A23 querend in die Schwanenstraße fahren. Am Ende links abbiegen in die Altonaer Straße. Nach ca. 50m ist der Parkplatz Krupunder See erreicht.

Die Schenefeld/Grüner Ring Wanderrunde ca. 10,5 km

Diese Route wurde von der Stadt Schenefeld entwickelt. Bei dem Teilstück F 4. West wurde davon abgewichen.

Start z. B. **Altonaer Chaussee**.

Von einer der Bushaltestellen Richtung Hamburg einige Meter bis hinter die Düpenau gehen. Dort gleich rechts **Einstieg Altonaer Chaussee (F 1)** in den Weg immer an der Düpenau entlang gehen.

Nach dem zweiten See an der Verzweigung links halten. Hinter den rechts liegenden schwarzen DESY-Gebäuden vorbei bei der Einmündung der Straße Am Osdorfer Born nach ca. 100m rechts in den Wanderweg gehen.

Nach einem Linksverlauf **Einstieg Borndiek (F 2)** scharf rechts halten. Den Wanderweg im Links-/Rechtsverlauf weiter folgen bis zum Eingang von **DESY, Deutsches Elektronen-Synchrotron**.

Links in die Holzkoppel gehen. Dann am Ende rechts in den Osterbrookweg. Am Ende rechts und wieder links in die Straße Aneken. Dort am Ende rechts in den Holtkamp. **Einstieg West (F 3)**. Nach ca. ca. 300m an der Verzweigung halb-rechts in die Straße Opn Stüg gehen. Dann links in den Weg Op de Gehren.

Am Ende rechts in den Sülldorfer Weg und nach ca. 200m links in den Siedlungsweg gehen. Dem Weg immer folgen zu einem Pfad. Am Ende links abbiegen und wenig später rechts in die Straße Holtkamp gehen. An der nächsten Kreuzung rechts in die Straße **Einstieg, Uetersener Weg (F 4)**.

Am Ende an der Hauptstraße links und nach ca. 150m rechts in die Straße Achter de Höft. Sofort halblinks in den Wanderweg abbiegen. Wir queren die LSE/L103. Am Ende **scharf** rechts halten. **Einstieg Nord (F 5)**. Diesem Wegverlauf im Linksverlauf bis zu einem Biotop folgen. Den See linker Hand oberhalb rechts umrunden. Am Ende vom See immer dem Düpenau-Verlauf halbrechts ca. 2km folgen. **Einstieg Lindenallee (F 6)** sowie später **Einstieg Ost (F 7)** bis zur Altonaer Chaussee. Dort rechts abbiegen zum Startpunkt der Bushaltestelle.

Die Kirchenstieg/Wulfsmühle- Wanderrunde ca. 13 bzw. 15 km

- Der Weg kann am Ortseingang Rellingen, Winzeldorfer Weg ca. 2km abgekürzt werden

Start z. B. ab der **Kirche/Rellingen (A)**.

Von der Straße Am Markt Richtung Brunnen geradeaus in die Hohle Straße gehen. Dort bis zur Hauptstraße und gegenüber in den Baumschulenweg gehen. Bei der Vogt-Schmidt-Straße rechts und nach ca. 200m links in den **Borsteler Kirchenweg (C)** gehen

Diesen Wanderweg ca. 1km bis zur Straße Am Schippels. Dort gegenüber weiter und bis zur Tangstedter Straße gehen. Wir queren die Straße. Den nächsten Wanderweg halb-rechts abbiegen und dem Verlauf ohne abzubiegen bis zur Verzweigung folgen. Dort rechts in den Wiesenweg gehen. Nach ca. 2,2km mit Rechtsverläufen ohne Abbiegungen (!) bis zur Straße Große Twiete. Dort nach wenigen Metern beim **Storchennest** links halten. Am Ende links in die Mühlenstraße gehen. Nach ca. 50m links parallel zur Straße den Wanderweg bis zur **Wulfsmühle/Fischtreppe (D)** nehmen.

Den Weg zurückgehen. Bei der Verzweigung links in den Siebendorferweg bis zur Hasloher Chaussee. Dort rechts und sofort wieder links in die Brannentwiete abbiegen. Nach ca. 300m rechts in den Brannenweg bis zum Kiemoorweg. Dort gleich links in den Jacob-Behrmann-Weg. Am Beginn der Verlängerung des Tangstedter Mühlenweges sofort rechts in den Wanderweg abbiegen. Immer geradeaus, den Battelsweg querend, bis Beginn Winzeldorfer Weg gehen.


- Dort wäre die links liegende abbiegende Abkürzung zum Ellerbeker Weg/Buslinie 295, Bushaltestelle Rellingen/Gösselstieg.


Wir gehen geradeaus den Winzeldorfer Weg weiter bis zur Tangstedter Chaussee. Dieser Straße geradeaus bis zur Kreuzung folgen und links in die Hauptstraße abbiegen. Die Kreuzung Poststraße/Hamburger Straße queren und nach ca. 80m rechts in die Kirchenstraße zur Kirche abbiegen.


11. In und um Appen/Holm/Heist

A 1 - 6. Wandereinstiege Buttermoor/ Butterbargsmoor/Krabatenmoor

Naherholung/Naturerlebnis

 viele Einstiege, z. B. Fährenkamp/Wedeler Ch. oder Krabatenmoorweg/
Wedeler Ch. oder Klövensteen/Feldweg Nr. 23 zum Buttermoorweg;
Tel. 04103-707 388 (Regionalpark Wedeler Au)

 www.regionalpark-wedeler-au.de/buttermoor

 Bushaltestellen Appen-Etz, Rollbarg, Linien 594, 6673;
Wedel, Fährenkamp, Linie 389; Waldenau, Markt, Linie 285;
je nach Haltestelle ca. 30-60 Min. zu Fuß



 Nebenstraßen und einige Parkbuchten





Foto: RN

B 1 - 4. Wandereinstiege Holmer Sandberge

Naherholung/Naturerlebnis

 viele Einstiege, z. B. In der Heide/Am Meierhof, 25488 Holm oder
Eggernkamp (Parkplatz), 22880 Wedel;
Tel. 04103-707 388 (Regionalpark Wedeler Au)

 www.regionalpark-wedeler-au.de/holmer-sandberge

 Wedel, Fährenkamp, Buslinie 389; Holm, Kessy, Eschenweg,
Linie 594; Steinberge, Linien 489, 589, 594



 in Holm, Am Sportzentrum, Eggernkamp, Flassrothweg, u. a.




Foto: RN

C 1 - 3. Wandereinstiege Tävsmoor/Haselauer Moor

Naherholung/Naturerlebnis

 Verein „Schutz des Tävsmoores“ e. V.; Tel. 04122-81596
+ 04103-707 388 (Regionalpark Wedeler Au);

 www.taevsmoor.de; www.regionalpark-wedeler-au.de/taevsmoor

 Bushaltestellen Appen, Schulstraße, Linien 6663, 6673;
Appen- Etz, Kiesgrube, Linie 594; Heist, Heideweg,
Rosentwiete, Linien 489, 589, 6675;
dann ca. 10-15 Min. zu Fuß


 am Flugplatz Heist, Dowiesenweg, Lehmweg
sowie Nebenstraßen abseits



Foto: RN

D Naturerlebnisraum Gut Schäferhof

- Stiftung Hamburger Arbeiter-Kolonie (1898)/Lebenshilfwerk Pinneberg (Wohn- und Werkstätten)
- 300 Hektar: Agrarlandschaft mit Wasserläufen, Knicks, usw.
- Erholungs-, Erlebnis- und Bildungspotenziale

✉ Naturerlebnisraum, Schäferhofweg 34, 25482 Appen;
Tel. 04101 / 500 60; -666,
Einstiege u. a. Weg am Karpfenteich, Schäferhofweg

🌐 kontakt@naturerlebnisraum-schaeferhof.de;
www.naturerlebnisraum-schaeferhof.de

🕒 ganzjährig

🏠 frei / Spende

🚌 Bushaltestellen Appen-Etz, Wedeler Chaussee, Linien 594, 6673,
Kiesgrube, Linie 594, Appen-Denkmal, Linien 6663, 6673

🅑 auf dem Gelände



Foto: RN



E Hochseilgarten Heist

Naturerlebnis/Naherholung

✉ Schlackenweg 1, 25492 Heist; Tel. 0157 – 778 11 779
Stadtkoppelweg 4, 25436 Moorrege (Büro)

🌐 www.hochseilgarten-heist.de; Buero@Hochseilgarten-Heist.de

🕒 erfragen

🏠 erfragen

🚌 Bushaltestellen Heist, Heideweg, Rosentwiete, Linien 489, 589, 6675;
dann ca. 10-15 Min. zu Fuß

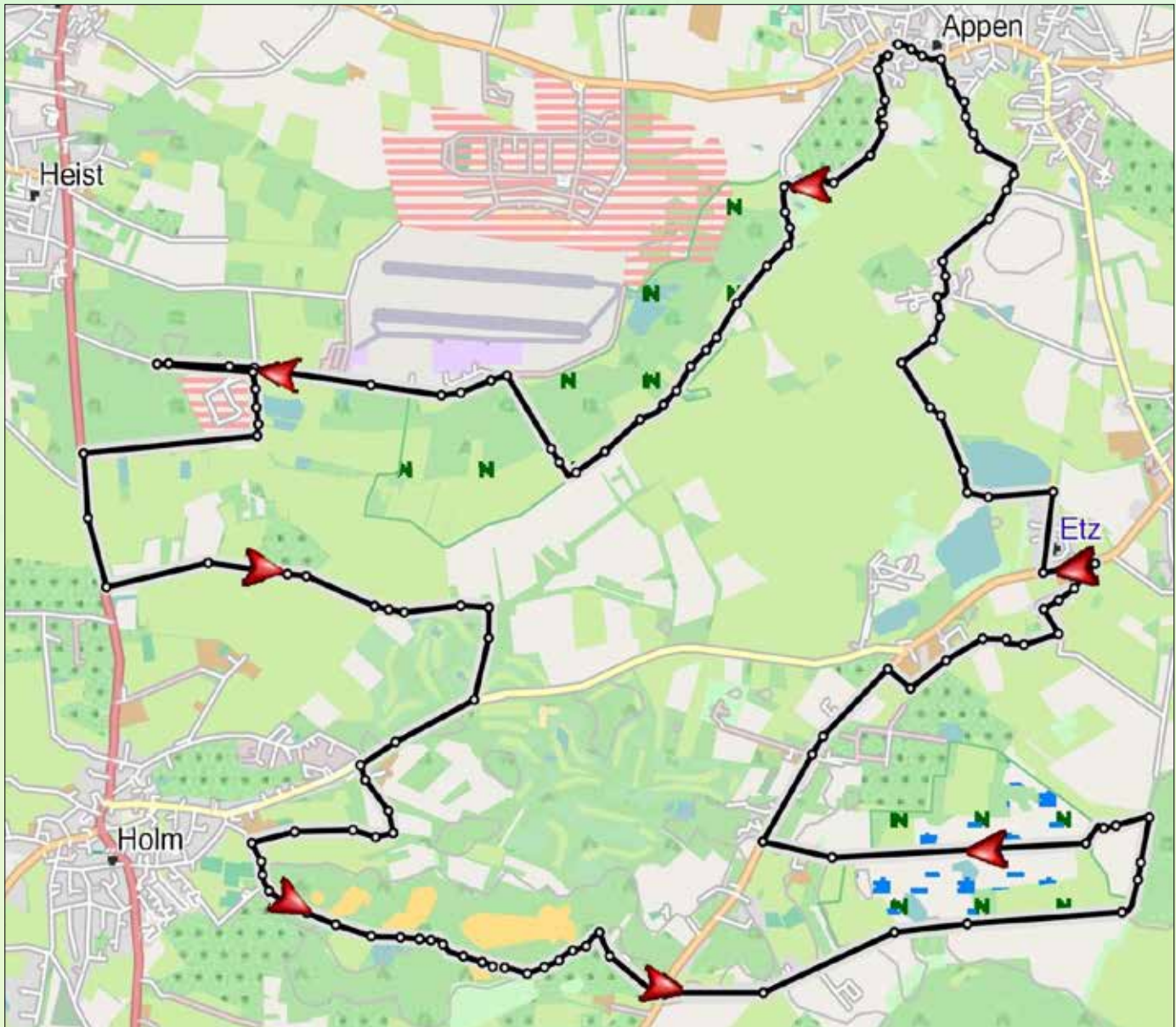
🅑 vor dem Hochseilgarten



NaturFreunde



Die Holmer Sandberge/Moor-Radrunde ca. 30 km



Die Holmer Sandberge/Moor-Radrunde ca. 30 km

Start z. B. in Appen, Hauptstraße Bushaltestelle Schulstraße.

Dort direkt in die Bogenstraße fahren. Nach ca. 100m links dem Moorweg folgen bis zum Ende, rechts ist versteckt ein kleiner See. Dort links in den Wanderweg zum **Tävsmoor (C 1)**.

Dem Wanderweg geradeaus ca. 2,2km bis zu einer Rechtskurve folgen. Nach der Rechtskurve geradeaus fahren. Am Ende links abbiegen zum **Tower Flughafen Heist (C 2)**. - Besichtigung?

Am Tower geradeaus weiter der Straße Bütenkoppel zur Kreuzung Schlackenweg/Wanderweg folgen. Links liegt auf der Strecke das **Haselauer Moor (C)**.

Eventuell geradeaus ca. 400m als Abstecher zum **Hochseilgarten Heist (E)** fahren.

Wieder zur Kreuzung zurück. Rechts abbiegen. **Haselauer Moor (C 3)**. Dort ca. 300m und wieder rechts bis zur Wedeler Chaussee fahren. Links abbiegen und auf dem Radweg nach ca. 800m links in den Wanderweg abbiegen. Nun ca. 2,2km geradeaus fahren. An der Wanderwegkreuzung rechts bis zum Lehmweg.

Einstieg Holmer Sandberge - Holm Lehmweg (B 1). Dort rechts halten. Auf der Höhe des rechtsliegenden Bredhornweges links in den Wanderweg abbiegen.

Am Ende rechts halten und bis zur Straße In der Heide fahren. Dort an der Verzweigung links halten bis zum **Einstieg Holmer Sandberge/In der Heide (B 4)** sowie **Einstieg Sportzentrum (B 2)**.

Dort halblinks dem Hauptwanderweg immer geradeaus ca. 2km folgen. **Holmer Sandberge West (B)**. Es geht an einem See vorbei, **Holmer Sandberge Ost (B)**. Am Ende rechts abbiegen. Am **Einstieg Holmer Sandberge - Eggenkamp/Parkplatz (B 3)** vorbei zur Pinneberger Straße.

Diese Straße überqueren und in die Straße Fährenkamp fahren. Geradeaus weiter über den **Einstieg West Butterbergsmoorweg (A 3)** dem Weg gut 2km folgen. Am Ende halblinks den Wanderweg beim **Einstieg Ost Butterbergsmoor (A 4)** nehmen.

Nach gut 500m links und wieder scharf links in den **Einstieg Ost Buttermoorweg (A 6)** fahren. Dort ist auch nach der ersten Linkskurve der **Einstieg Ost Krabatenmoorweg (A 2)**.

Der Buttermoorweg ist allerdings dem Fußgängerverkehr vorbehalten. Entweder also absteigen und zu Fuß weiter

- ... oder vom Butterbergsmoorweg geradeaus weiter (nicht links abbiegen) und nach ca. 1km halblinks in den Krabatenmoorweg bis zum Ende. Dort in die **Dorfstraße** zu unserer Wanderstrecke fahren.

Wir folgen dem Buttermoorweg durch das rechts liegende Buttermoor bzw. das links liegende **Butterbergsmoor (A)** bis zum Ende, **Einstieg West Buttermoorweg (A 5)**. Rechts in die Pinneberger Straße fahren. Nach ca. 1,2km (ca. 100m vor dem Kreisel) rechts und wieder links in den Krabatenmoorweg fahren. Am Ende links, dann rechts in die Dorfstraße und am Ende scharf links in die Wedeler Chaussee fahren.

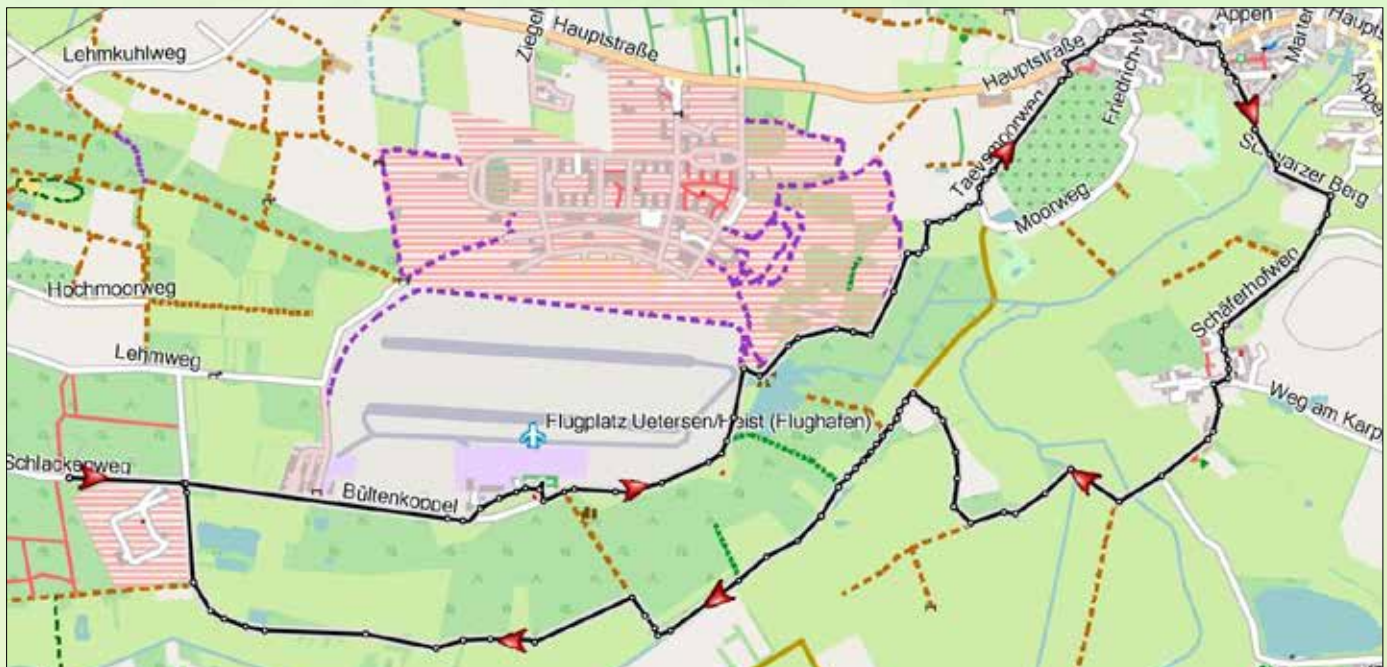
Nach ca. 250m rechts in den Siedlungsweg und diesen Weg mit Linkskurve - an den kleineren Seen vorbei - bis zum Ende fahren. Dort rechts in den Schäferhofweg. Rechts liegt der **Steingarten (D)** vom Schäferhof. Im Linksbogen geht es bis zum **Schäferhof (D)**.

Dem Weg in einer Rechtskurve folgen und an der Straße Weg am Friedhof vorbeifahren. Dann links abbiegen in den Weg Schwarzer Berg. Dort geradeaus in den Pfad/Weg bis zum Weg Op'n Bouhlen. Dort immer geradeaus zur Hauptstraße/Appen. Links abbiegen und zur Bushaltestelle Appen/Schulstraße fahren.

Die Holmer Sandberge/Moor-Wanderrunde ca. 13 km



Die Tävmoor/Schäferhof-Wanderrunde ca. 13,5 km



Die Holmer Sandberge/Moor-Wanderrunde ca. 13 km

Start z. B. Holm/Hauptstraße. Ab Bushaltestelle Holm, Steinberg in Achter de Möhl gehen. Nach ca. 100m rechts in die Rehnaer Straße und sofort in den Weg links. Rechts in die Straße Am Meierhof. Nach ca. 50m links in den Wanderweg bis zum Ende. Bei der Straße Am Sportzentrum/Parkplatz links und sofort wieder rechts beim **Einstieg Holmer Sandberge/In der Heide (B 4)** in den recht hügeligen Wanderpfad in das Gebiet **Holmer Sandberge West (B)** gehen.

Dem Pfad grundsätzlich geradeaus folgen. Nach ca. 700m links und links am See zum Hauptwanderweg gehen. Dort rechts halten. Nach ca. 200 - 400m links zu den Dünen gehen - mehrere Pfade. Dort auf den Dünen (sandig) ohne Weg rechts halten bis zum Ende zu einem breiten Hauptwanderweg **Holmer Sandberge Ost (B)**. In den gegenüberliegenden Wanderweg gehen. Er liegt ca. 100m oberhalb vom **Parkplatz Eggerkamp (B)**.

Bis zum Ende zur Pinneberger Straße gehen. Dort links und nach ca. 400m rechts in den **Einstieg Buttermoorweg (A 5)**.

Den Weg bis zum Ende gehen. Links das **Buttermoor (A)**, rechts das **Butterbargsmoor (A)**. An der Wegkreuzung scharf links und nach ca. 300m wieder links in den **Einstieg Ost Krabatenmoorweg (A 2)** bis zum Ende, **Einstieg West Krabatenmoorweg (A 1)**.

Die Pinneberger Straße queren. Geradeaus knapp 1km bis zur Wegverzweigung. Links halten. Hinter dem Golfplatz links in den Pfad. An der Wanderwegkreuzung geradeaus in den Wiesenweg. Im Rechtsbogen zum Hauptwanderweg. Diesem halblinks folgen.

Am Ende rechts weiter und ohne abzubiegen bis zum Ende gehen. Dann rechts den Wanderweg, ohne abzubiegen, bis zur Straße In der Heide und dort rechts abbiegen. Dann den Weg Im Sande bis links in die Straße

Am Meierhof gehen. Diesem Weg im Linksbogen immer geradeaus folgen bis zur Hauptstraße/ **Bushaltestelle Holm, Steinberg**.

Die Tävsmoor/Schäferhof-Wanderrunde ca. 13,5km

Start z. B. Appen/Schulstraße. Ab Bushaltestelle Richtung Pinneberg nach ca. 250m in die Straße Eekhoff, Verlängerung/Weg Op'n Bouhlen gehen. Diesem Weg über den Weg Schwarzer Berg bis zur Verzweigung Schäferhofweg folgen. Dort rechts abbiegen zum **Schäferhof (D)**.

Dann rechts beim Weg am Karpfenteich und wieder links dem Schäferhofweg folgen. Am **Steingarten (D)** vorbei. Beim Siedlungsweg geradeaus weiter in den Wanderweg. Im Rechts-/Links-/Rechtsverlauf dem Weg, ohne abzubiegen, bis zum Ende folgen. Dort links halten zum **Tävsmoor (C)**.

Diesen Hauptwanderweg rechts und links (dort nicht geradeaus gehen!) bis zum Ende gehen. An der dortigen Wegkreuzung Schlackenweg/Bültenkoppel ist ein Abstecher links zum **Hochseilgarten Heist (E)** möglich.

Wir gehen rechts der Wegkreuzung in die Straße Bültenkoppel bis zum **Tower Flughafen Heist (C)**.

Wir folgen dem Weg direkt zu einem Zaun, der leicht rechts in einen Wanderpfad mündet. Diesem Pfad folgen wir am See entlang (dort ist eine Aussichtsplattform).


Immer dem Wanderpfad am Zaun folgen, linker Hand die Marseille-Kaserne. Mit einigen Schlenkern im Wegverlauf kommen wir am Ende zum **Tävsmoorweg (C 1)**.


Dort links halten. Immer dem Tävsmoorweg folgen bis zur Hauptstraße. Dort rechts ca. 300m bis zur **Bushaltestelle Appen/Schulstraße**.

12. Im Norden vom Kreis Pinneberg

A Kirche von Brande-Hörnerkirchen


- Kirche mit achteckigen Fundamenten
- 1752 nach einem zerstörerischen Brand (1934) stark verändert
- Ausstattung, Glockenstuhl, Kirchhof, Grabmale bis 1870, Feldsteinwall, Lindenzweig

 Kirchenstr. 5, 25364 Brande-Hörnerkirchen; Tel. 04127-378

 www.hoernerkirche.de

 erfragen

 frei

 Bushaltestelle Hörnerkirchen, Kirchenstraße, Linien 6542, 6544



 Parkplätze in der Nähe/Parkuhr





Foto: KT

B Bokeler Mühlenteich (Karpfenzucht)

Naherholung/Naturerlebnis

 Rundweg am See, Karpfenzucht, Mühlenstr., 25364 Bokel;
Tel. 04123 681-01 (Amt Hörnerkirchen)

 www.erlebeschleswigholstein.de/spazieren-baden-bokeler-see

 Bushaltestelle Bokel, Neel-Greeve-Straße, Linie 6542

 Parkplatz am See





Foto: KT


C Bokelsser Moor/Offensether Moor

Naherholung/Naturerlebnis

- FFH-Gebiet mit einer Größe von 473 ha

 Einstieg z. B. Zum Hochmoor Nähe Klein Offenseth-Sparrieshoop
bzw. Dauenhof

 www.nabu-elmshorn.de/projektraeume/offensether-moor

 Hörner Au: keine; Bokelsser Moor, Bushaltestelle
Klein Offenseth, Rosenstraße/Austraße, Linie 6557;
Offensether Moor, AKN/ RB 71/ RE 70 und
Bushaltestelle Bf. AKN Dauenhof;
ab den Haltestellen zu Fuß 1-2 km zu den Mooren


 Parkplätze in der Nähe/Parkuhr




Foto: RN


D Bokeler Heide mit Naturlehrpfad

Naherholung/Naturerlebnis

• FFH-Gebiet

 Landschaftspflegeverein Bokel und Umgebung e. V., Voßbarg 4,
25364 Bokel; Tel. 04822-365 96 00

 www.lpv-bokel.de

 Bushaltestellen Heidmoor, Birkenweg (Ost) und Waldchausee,
Linie 7505; Lutzhorn, Überstör und Ölfeldstraße, Linie 6542;
zur Bokeler Heide ab den Haltestellen zu Fuß ca. 1 km



 Nebenstraßen





Foto: lpv-Bokel, Hein-Uwe Kulpa

E Lutzhorner Wald

Naherholung/Naturerlebnis

 Einstieg z. B. Dorfstraße (Parken) Nähe Heidmoor

 <http://neu.lutzhorn.de>

 Bushaltestellen Heidmoor, Birkenweg (Ost) und Waldchausee, Linie
7505; Lutzhorn, Überstör und Ölfeldstraße, Linie 6542, zum Lutzhorner
Wald ab den Haltestellen zu Fuß ca. 0,5 km



 Nebenstraßen





Foto: JF

F Winselmoor/Hörner Au

Naherholung/Naturerlebnis

 Einstieg z. B. Dorfstraße Nähe Westerhorn oder Dorfstr. Nähe Osterhorn

 bit.ly/35DPlqA

 Bushaltestelle Westerhorn, Dorfstraße, Linie 6544;
ab den Haltestellen zu Fuß ca. 2-3 km.


 Nebenstraßen

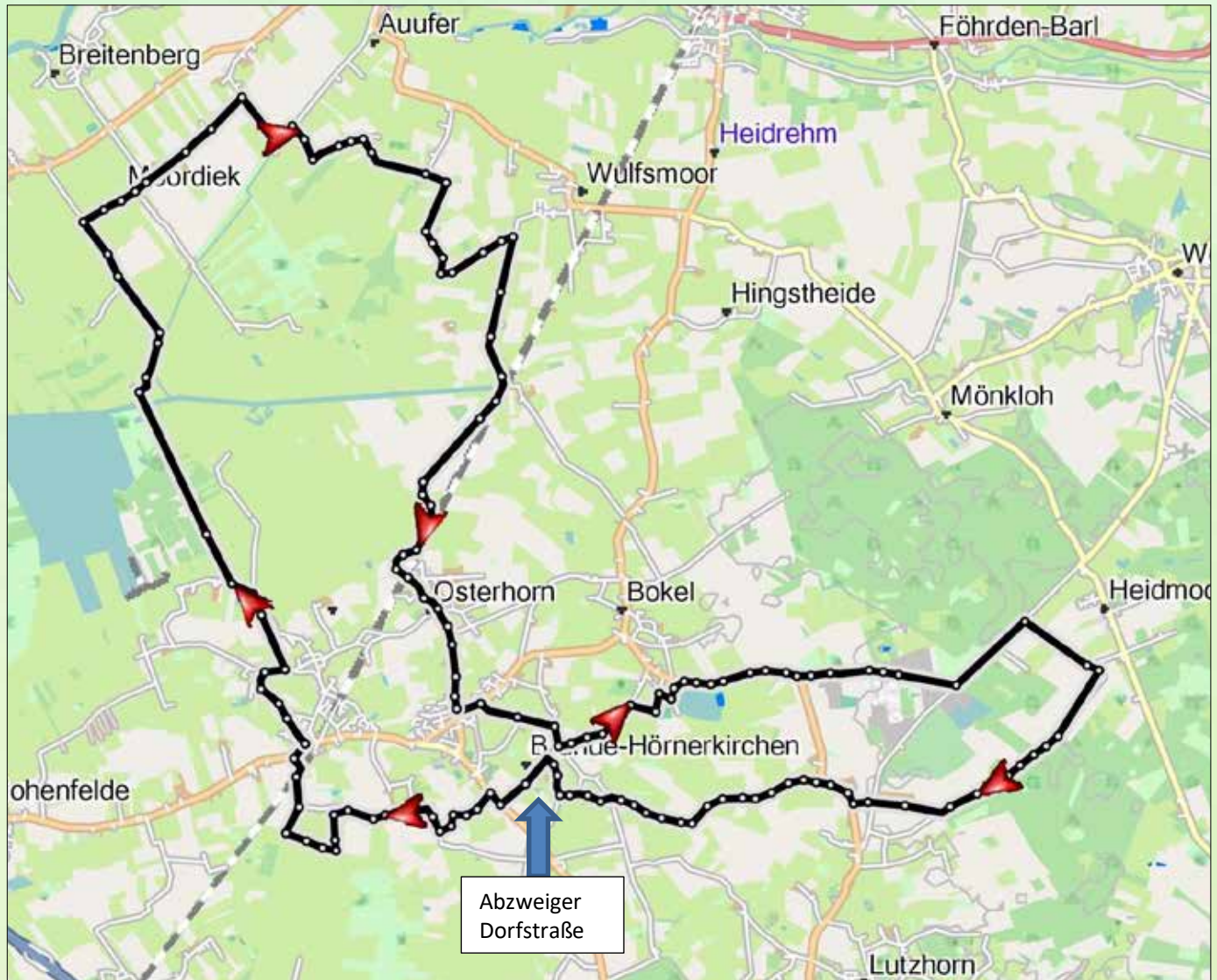


Foto: RN

Die Moor/Mühlenteich-Radrunde ca. 45 km

Diese Route kann auch in zwei Etappen gefahren werden mit Abkürzung durch eine Querverbindung:
Dorfstraße – Kreuzweg – Wanderweg von/ zur Barmstedter Straße: Strecke ca. 600m

- Die Strecke Richtung Moore beträgt dann ca. 30 km.
- Die Strecke Richtung Bokeler Mühlenteich usw. beträgt dann ca. 16 km.



Die Moor-Mühlenteich-Radrunde ca. 45 km

Start z. B. ab **Kirche Hörnerkirchen (A)**.

Ab Kirchenstraße zur Kreuzung Bahnhofstraße/ Steinstraße. Dort links halten, am Schulweg vorbei, dann rechts in den Wanderweg. Dort bis zur Straße Lohe. Am Ende in die Dorfstraße.

- Dort ist beim nächsten Abbieger die **Abkürzung von der Moorroute kommend** in die Dorfstraße/ Kreuzweg zur Barmstedter Straße (ca. 200m).

Geradeaus weiter links in den Mühlenweg. Nach ca. 500m bei der Austraße rechts halten, dann links in den Fasanenweg. Dort den Weg rechts zum **Bokeler Mühlenteich (B)**.

Links am Teich entlang bis zur Mühlenstraße. Rechts und nach ca. 1,5km in der Rechtskurve links in den Weg. Nach ca. 1,5km der **Einstieg Naturlehrpfad Bokeler Heide (D)**.

Weiter den Weg bis zum Ende zur Waldchaussee. Links abbiegen. Nach ca. 700m rechts in den Birkenweg. Am Ende der folgenden Linkskurve rechts in den Weg. Dort dem Weg mit Rechtsverlauf geradeaus 2,5km folgen. Linker Hand liegt nun der **Lutzhorner Wald (E)**.

Am Waldende halbrechts in den Wanderweg, die Barmstedter Landstraße querend zur Hauptstraße. Rechts abbiegen und mit einer Rechtskurve folgen. Links in die Ölfeldstraße und ca. 2,7km folgen. Die Straße Schierenhöf querend in den Mittelweg. Rechts in die Dorfstraße bis zur Kreuzung Dorfstraße/Kreuzweg.

- Hier ist die Abkürzung vom Mühlenteich/ Lutzhorner Wald kommend rechts in den Kreuzweg zur Dorfstraße (ca. 2,6km).

Links abbiegen zur Barmstedter Straße. Rechts und nach ca. 200m links in den Wanderweg. Am Ende nach einem Linksverlauf rechts in den Bokelsesser Weg.

Diesem Weg ca. 1,3km folgen. Dort links in den Eichenweg mit Verlängerung als Wanderweg. An der nächs-

ten Wegverzweigung rechts in den Birkenweg zum **Einstieg Offensether Moor (C)**.

Im Rechtsverlauf dem Birkenweg weiter folgen. Dann geradeaus weiter in die Ölfeldstraße bis zur Bahntrasse. Die Bahntrasse dann links queren bis zur Bahnhofstraße. Dort rechts und nach ca. 200m links in die Nachtigallentwiete mit der Verlängerung der Straße Redder. Der Rechtskurve folgen bis zum Ende.

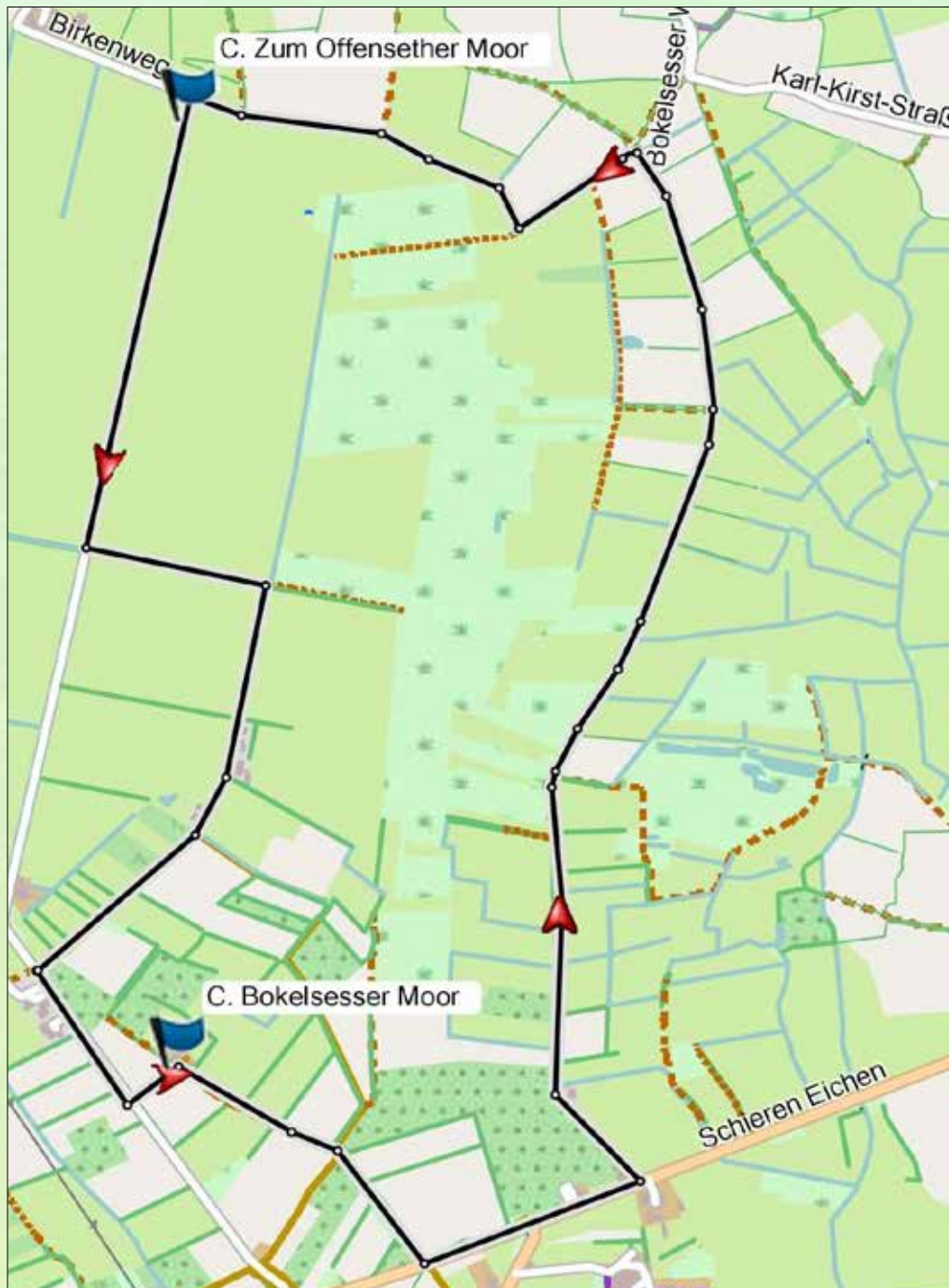
Bei der Florastraße rechtsherum. Nach ca. 200m der Florastraße als Wanderweg links folgen bis wieder zur Dorfstraße. An der folgenden Verzweigung halblinks die Dorfstraße weiterfahren. Nach ca. 200m an der folgenden Verzweigung halbrechts in den Meierhuser Weg, **Einstieg Winselmoor (F)**.

Dem Meierhuser Weg folgen, den Breitenburger Kanal queren und nach ca. 800m vor einem Wanderweg halblinks der Straße ca. 1,7km weiter folgen bis zur Dorfstraße. Dort rechts abbiegen. Der Dorfstraße mit Verlängerung Mühlenstraße geradeaus folgen bis zu einer Linkskurve. Dort aber rechts in den Wanderweg bis zur Hörner Au fahren. Links halten und in der nächsten Kurve rechts die Hörner Au querend in die Dorfstraße fahren. An der folgenden Kurve weiter links die Dorfstraße nehmen.

An der nächsten Verzweigung rechts der Dorfstraße folgen mit Verlängerung geradeaus in den Lindenweg. Den Lindenweg - mit einigen Kurven - nicht verlassen bis zum Knöllner Damm. Dort scharf rechts halten bis zur Bahntrasse. Dort geradeaus der Dorfstraße folgen mit Linksbogen am **Einstieg Hörner Au (F)** vorbei zur Bahntrasse.

Der Bahntrasse folgen. Nach einem Bogen die Bahntrasse queren. Die Dorfstraße ca. 1,8km weiterfahren mit Verlängerung bis zur Kirchenstraße, **Kirche Hörnerkirchen (A)**.

Die Bokelsesser-/Offensether Moor-Wanderrunde ca. 10 km



5. Nachwort

Liebe Natur- und Kulturinteressierte,

dieses Nachwort soll Ihnen Motivation sein, einige unserer Touren selbst zu erleben und Ihre eigenen Erfahrungen zu sammeln. Das eigene Erleben führt nach meiner Erfahrung häufig zu einer hohen Zufriedenheit. Vielleicht haben auch Sie dann festgestellt, dass unsere nähere Umgebung viel zu bieten hat.

Trotz gründlicher Recherche können sich manchmal Fehler eingeschlichen haben. Wir bitten dafür um Verständnis. Über Hinweise, Berichtigungen und Ergänzungsvorschläge freuen wir uns jederzeit.

6. Impressum

Die meisten Fotos, Grafiken und Logos sind entweder Eigenproduktionen von Mitgliedern des Vereins NaturFreunde Pinneberg e. V. oder sie sind mit den Ansprechpersonen der Sehenswürdigkeiten bzw. örtlich Zuständigen abgestimmt. Bei einigen davon abweichenden Quellen sind entsprechende Angaben aufgeführt. Bei einigen Quellen ohne Angaben wurden die Fotos ohne Namensnennung freigegeben.

Viele Fotos haben Angaben mit Kürzeln erhalten:

BS: Bettina Schulz, KT: Klaus Thomas, JF: Dr. Jürgen Frick, RN: Rainer Naujox

Basis aller Angaben in der Erlebnisbroschüre: 2021/Anfang 2022.

Herausgeber:	NaturFreunde Pinneberg e. V.
Konzept mit Layout und Text:	Rainer Naujox, pinneberg@naturfreunde-sh.de
Textkorrekturen:	Dr. Jürgen Frick, Bettina Schulz, Bernd Vollert
Recherchen Internetverbindungen der Sehenswürdigkeiten:	Ingrid Meyer-Clasen, Dr. Jürgen Frick, Günter Nichts
Planung/Organisation der Dateien	Henner Pfalzgraf, Klaus Thomas und QR-Codes zum Downloaden
Erscheinungsdatum:	April 2022
Auflage:	5.000
Druck und Grafik:	Günter Nichts * Ihr Druckdienstleister, 25491 Hetlingen

NaturFreunde Pinneberg e. V.

Verband für Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz, sanften Tourismus, Natursport und Kultur

Spendenkonto der NaturFreunde Pinneberg e. V.:

Sparkasse Südholstein IBAN DE02 2305 1030 0004 1437 98, BIC NOLADE21SHO

E-Mail: pinneberg@naturfreunde-sh.de

Webseite: www.naturfreunde-pinneberg.de

Webseite: www.naturfreunde-sh.de

Copyright: NaturFreunde Pinneberg e. V.

7. Hinweise

zu Allgemeines, Sehenswürdigkeiten, Wegbeschreibungen, Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV, Technik der Routenplanung (GPX-Dateien) und Downloadmöglichkeiten

● Allgemeines

Die Erlebnisbroschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller Sehenswürdigkeiten des Kreises Pinneberg. Bei eventuellen Nachmeldungen/Ergänzungen von Sehenswürdigkeiten sowie generellen Änderungen wäre ggf. eine Berücksichtigung bei einer 2. Auflage denkbar.

Diese Broschüre ist ausschließlich ehrenamtlich erstellt worden. Es gibt keine Garantie für die Richtigkeit aller hier aufgeführten Angaben. Die Nutzung der vorliegenden Informationen erfolgt auf eigene Verantwortung. Es kann im Laufe der Zeit durchaus zu Änderungen bei den beschriebenen Sehenswürdigkeiten kommen. Angaben wie Öffnungszeiten, Eintrittsgelder, Parkmöglichkeiten etc. können sich jederzeit ändern.

Bitte holen Sie sich vorher immer aktuelle Informationen ein.

Aber auch Wegänderungen sowie mögliche schwieriger werdende Wegbeschaffenheiten und neue Weghindernisse sind nicht auszuschließen.

Bei den einzelnen Routenbeschreibungen kann durchaus der Wunsch nach einer noch detaillierteren Beschreibung bestehen, um mögliche Fehlinterpretationen zu vermeiden. Aber jede Beschreibung hat schon aus Platzgründen ihre Grenzen.

Bei der Nutzung der digitalen Routenführung ist immer als Basis die Kultur- und Erlebnisbroschüre im Zusammenhang zu sehen. Nur so können die Informationen zu den Sehenswürdigkeiten an der richtigen Stelle sinnvoll genutzt werden.

In dieser Broschüre wurde die „männliche“ Schreibweise verwendet. Diese Schreibweise bezieht sich ausdrücklich auf die verschiedenen Geschlechter unserer Gesellschaft

● Angaben zu den Sehenswürdigkeiten:

■ Die Sehenswürdigkeiten haben eine Nummerierung erhalten. Diese Nummerierung führt zu den einzelnen Beschreibungen innerhalb der gewählten Gebiete 1 bis 12. Diese Beschreibungen sind als Erstinformation für den Interessenten zu verstehen.

Um grundsätzliche weitere Informationen erlangen zu können, sind entsprechende Kontaktdaten wie Internetadressen, Telefon-Nr., QR-Codes etc. mit aufgeführt. QR-Codes z. B. sind ein guter Zugang zu zusätzlichen Informationen bei vorhandener Internetverbindung. Für jede Sehenswürdigkeit im Informationsblock ist deshalb ein QR-Code aufgeführt und kann dort mit z. B. einem Smartphone genutzt werden.

■ Es wurde darauf verzichtet, Markierungen bzw. Nummerierungen der einzelnen Sehenswürdigkeiten in den beigefügten Übersichtskarten aufzunehmen. Die hohe Anzahl der Sehenswürdigkeiten würde das Layout der Karten absolut unübersichtlich gestalten.

- Die Eintrittsgelder sind generell pro Person angegeben. Ggf. gibt es Ermäßigungen für bestimmte Personengruppen.

● **Wegbeschreibungen mit Hinweisen zu den Sehenswürdigkeiten**

- Für den Interessenten, der kein Internet bzw. keine Software für die digitale Routenführung besitzt, ist eine verbale Routenbeschreibung mit erarbeitet worden. Hier können Angaben entnommen werden, wo sich die Sehenswürdigkeiten konkret befinden.
- Es wird an dieser Stelle ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen, dass die schriftlich aufgeführten **Wegbeschreibungen** keinen Anspruch auf 100%ige Zuverlässigkeit haben. Es sind lediglich Orientierungshilfen. Nehmen Sie also unbedingt **verlässliches Kartenmaterial** mit.
- Bei **Wanderungen in größeren Gruppen** gerade auch in Privatwäldern kann es vorkommen, dass vom Besitzer die Erlaubnis einzuholen ist.
- In den Beschreibungen ist häufiger der Hinweis „rechts herum gehen“ aufgeführt. Damit ist der Verlauf im Uhrzeigersinn gemeint.

● **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

Im Falle der Nutzung des **Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)** ist immer der aktuelle Fahrplan zu Hilfe zu nehmen. Erfahrungsgemäß ändern sich bei der routinemäßigen 2x jährlichen Ausgabe neuer Fahrpläne einige Streckenangaben bzw. Zeiten. Hinzu kommt, dass bei abgelegenen Routen die **Häufigkeit von Abfahrtszeiten** recht gering sein kann.

● **Technik der Routenplanung**

Als Basis für die Erstellung der Übersichts- und Routenkarten wurde die Open Source Software **www.freizeitkarten-osm.de/deutschland** verwendet. Diese dort enthaltenen Freizeitkarten basieren auf den Daten des OpenStreetMap-Projektes und sind als Universalkarten entwickelt worden für Freizeit- und Outdoor-Aktivitäten. Sie können kostenfrei heruntergeladen werden.

Zur Planung der digitalen Erstellung der Routen (gpx-Dateien) wurde in Verbindung mit der Open Source die kostenfreie Planungssoftware Garmin BaseCamp genutzt:

www.garmin.com/de-DE/software/basecamp

die Verwendung der **gpx-Dateien** erfordert auf den Nutzergeräten eine geeignete Software für die Darstellung der Routenführung und ggf. der Aufzeichnung der genutzten Route. Zu empfehlen sind aus Sicht des Autors z. B:

- Locus Map Pro: eine Outdoor-Navigations-App: **www.locusmap.app/de**
- Komoot: ein Routenplaner, eine Navigations-App, ein Tourenverzeichnis und ein soziales Netzwerk für Outdoor-Aktivitäten: **www.komoot.de**

- **Downloadmöglichkeiten**

Alle **13 Radrouten** sowie alle **25 Wanderwegen** sind im gängigen **gpx-Format** entwickelt worden. Zusätzlich sind **alle Sehenswürdigkeiten** sowie Abzweiger/Zusätzliche Einstiege als Wegpunkte ebenfalls im **gpx-Format** vorhanden.

Auf den Seiten **7 bis 9 (Routenübersicht)** sind **alle 12 gewählten Gebietseinteilungen** sowie die Wegpunkte der Sehenswürdigkeiten aufgelistet. Jedes einzelne Gebiet – so z. B. **1. In und um Pinneberg** – kann mit dem dort rechtsstehenden QR-Code aufgerufen und auf dafür geeigneter Hardware (Smartphone, Tablet, o. ä.) angezeigt werden und für jede einzelne Datei als Rad- bzw. Wanderrunde, etc. mit Öffnen des Browsers heruntergeladen werden.

Es wird eine QR-Code-App benötigt, die es kostenfrei z. B. im google Play Store zum Herunterladen gibt. Öffnen Sie nach dem Herunterladen diese App und scannen den jeweiligen QR-Code. Und schon sind Sie bei der jeweiligen Adresse angekommen.

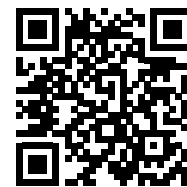
Diese gpx-Dateien stehen auch auf der Homepage der NaturFreunde Pinneberg e. V. zur Verfügung unter **www.naturfreunde-pinneberg.de/451882343**.

Darüber hinaus kann die Kultur- und Erlebnisbroschüre komplett als pdf-Datei von der Homepage der NaturFreunde Pinneberg e. V. heruntergeladen werden.

www.naturfreunde-pinneberg.de

Hierzu bitte auf dieser Homepage-Seite oben rechts „mehr“ anklicken und dann auf die Rubrik „Erlebnisbroschüre“ gehen.

Dort sind die einzelnen Gebiete als Link verfügbar.



Gefördert durch:



Gutes einfach tun

Wir fördern seit Gründung in 2009 vielfältige und gemeinnützige Projekte. Die Menschen aus unserer Region und das Gemeinwohl stehen dabei im Mittelpunkt unseres Engagements.

Wir freuen uns, den Einsatz der NaturFreunde Pinneberg unterstützen zu können.



Bettina Fischer

Stiftungsberaterin
04101 501-1189
buergerstiftung@vrbank-ih.de

stiftung-vrbank-in-holstein.de

